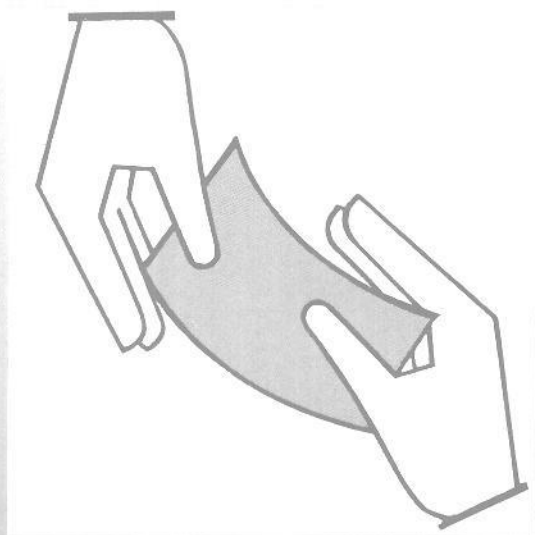


Statistisches Bundesamt

# Sozialleistungen

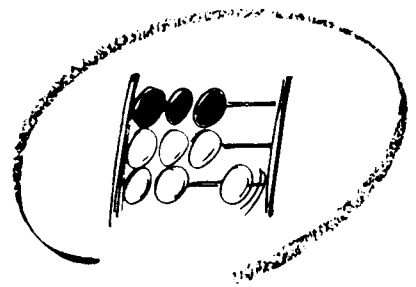


Fachserie **13**

Reihe 6.1.3

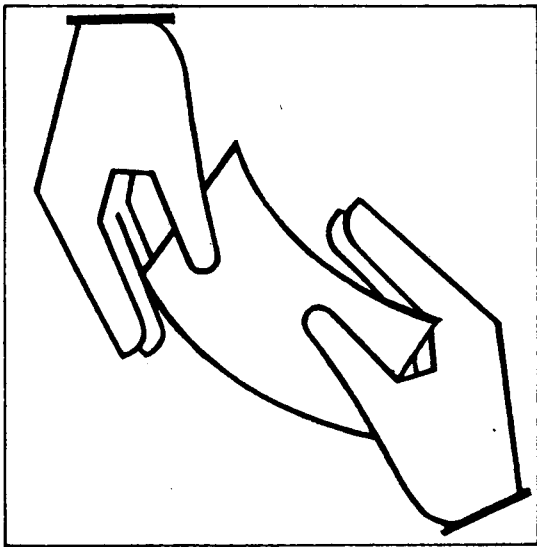
Jugendhilfe – Adoptionen und sonstige Hilfen 1996





Statistisches Bundesamt

# Sozialleistungen



Fachserie **13**

## Reihe 6.1.3

Jugendhilfe – Adoptionen und sonstige Hilfen 1996

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragen:

Gruppe IX AG, Telefon: 30 / 23 24 – 67 59, – 68 09 oder Fax: 0 30 / 23 24 64 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Internet: <http://www.s-f-g.com>

E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1998

Preis: DM 16,50

Bestellnummer: 2130613 - 96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden. Die Zeitreihen der Statistiken über die Adoption und sonstige Hilfen sind in den Segmenten 523 und 524 gespeichert und enthalten alle wesentlichen Angaben seit 1991.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66

- Telefax: 030 / 23 24 68 72

- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhalt

Seite

## Textteil

Begriffliche und methodische Erläuterungen .....	5
Schaubilder .....	7

## Tabellenteil

### Adoptionen

#### Ergebnisse für Deutschland

1	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen	
1.1	Insgesamt .....	11
1.2	Öffentliche Träger .....	12
1.3	Freie Träger .....	13
2	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens .....	14
3	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern .....	15
4	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland .....	16
5	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung .....	17

#### Länderergebnisse

6	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern .....	20
7	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern; Adoptionsvermittlung nach Ländern .....	24

### Anhang

Erhebungsunterlagen .....	28
---------------------------	----

### Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

#### Länderergebnisse

8	Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile nach Ländern .....	36
9	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 1996 .....	38

### Anhang

Erhebungsunterlagen .....	40
---------------------------	----

### Vorläufige Schutzmaßnahmen

#### Ergebnisse für Deutschland

10	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Art der Maßnahme und Unterbringung während der Maßnahme .....	44
11	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Art und Anregendem der Maßnahme .....	45
12	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Trägergruppen, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung .....	46
13	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art und Dauer der Maßnahme .....	47
14	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlaß der Maßnahme .....	48

15	Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit	
15.1	Insgesamt .....	50
15.2	Deutsche .....	52
15.3	Nichtdeutsche .....	54
16	Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Alter .....	56
17	Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme .....	57
18	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme .....	58
<b>Länderergebnisse</b>		
19	Kinder und Jugendliche 1996 nach Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Ländern .....	60
20	Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern .....	62
21	Kinder und Jugendliche 1996 nach Anlaß und Anregendem, Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen	
21.1	Insgesamt .....	66
21.2	Inobhutnahme .....	70
21.3	Herausnahme .....	74
<b>Anhang</b>		
	Erhebungsunterlagen .....	78
	Bevölkerung am 31.12.1996 nach Ländern, Geschlecht und Altersgruppen .....	84

### Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Persönliche Merkmale sind: Kindschaftsverhältnis, Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit.

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3. 10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aachtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). <sup>1)</sup>

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe <sup>2)</sup> gehören die Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Pflęgschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

## Erläuterungen zur Statistik

### Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption eines Kindes oder Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist. Sie stellt in diesen Fällen für den jungen Menschen allerdings auch die Chance dar, eine neue und auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen. Bei Adoptionen durch Stiefeltern oder nahe Verwandte wird häufig nur die rechtliche Konsequenz aus einer bereits bestehenden familiären Bindung gezogen wird.

**Adoptionspflege:** Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, daß zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren wird von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt. Um zuverlässige und

aussagekräftige Angaben über die Tätigkeit der vermittelnden Einrichtungen, den Umfang der Adoptionen, die persönlichen Merkmale der Adoptivkinder und die familiäre Situation der abgebenden und annehmenden Familien zu erhalten, wird jährlich bei diesen Stellen eine Individualerhebung über die Adoptierten und eine Erhebung über Eckdaten der Adoptionsvermittlung mittels Sammelbelegs durchgeführt.

### Pflęgschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflęgschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

**Amtsvormundschaft** ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, daß das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentziehung) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Eines Vormunds bedürfen auch Kinder minderjähriger nichtehelicher Mütter.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein nichteheliches Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben.

**Amtspflegschaft** ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflęgschaft. Pflęgschaften dienen der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfaßt die Pflęgschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Während sich die Amtspflegschaft auf bestimmte Angelegenheiten der elterlichen Sorge beschränkt, erstreckt sich die Amtsvormundschaft grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge und Vermögenssorge). Die Amtsvormundschaft schließt daher die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter bestimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft nebeneinander bestehen.

Man unterscheidet bestellte Amtspflegschaften und gesetzliche Amtspflegschaften. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht; gesetzliche Amtspflegschaften treten automatisch ein, sofern bestimmte Gesetzestatbestände erfüllt sind. Dazu zählt insbesondere die Geburt eines nichtehelichen

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aachtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 4. Mai 1998 (BGBl. I S. 833).

<sup>2)</sup>Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ab 1991 gibt Ulrich Hoffmann: "Neuordnung der Jugendhilfestatistik", in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1991, S.153 ff.

Kindes von einer volljährigen Mutter. Im Rahmen der gesetzlichen Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder wird das Jugendamt zur Feststellung der Vaterschaft, zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und zur Regelung von Erb- und Pflichtteilsrechten tätig. Die gesetzliche Amtspflegschaft wurde entsprechend den Regelungen im Einigungsvertrag in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost nicht eingeführt.

Bestehende gesetzliche Amtspflegschaften werden nach der Kindschaftsreform am 1. Juli 1998 in Beistandschaften umgewandelt, auf die in dieser Fachserie veröffentlichten Ergebnisse von 1996 hat das jedoch noch keine Auswirkungen.

**Beistandschaft** ist die Unterstützung eines alleinerziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt; er nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können für bestimmte Angelegenheiten (z.B. zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen - Unterhaltsbeistandschaften) oder ohne eine genaue Festlegung der Aufgaben angeordnet werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistandschaften nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende erfaßt. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.

Demgegenüber wird die Zahl der **Vaterschaftsfeststellungen** in einer Jahressumme erfaßt; ebenso die Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts.

### **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z.B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Bei der **Inobhutnahme** ist das Jugendamt verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen vorläufig unterzubringen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für sein Wohl besteht.

Die **Herausnahme** erfolgt bei Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen und besteht in der Entfernung aus einer Pflegestelle oder einer Einrichtung, in der sich das Kind oder der Jugendliche mit Erlaubnis des Personensorgeberechtigten aufhält.

Nähere Erläuterungen zur Abgrenzung der Erhebungsbereiche sowie zu den einzelnen Merkmalen sind in den im Anhang abgedruckten Erhebungsunterlagen enthalten.

## **Weitere Veröffentlichungen zur Jugendhilfestatistik**

### **1) Fachserie 13, Reihe**

- 6.1.1 Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe - jährlich
- 6.1.2 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses - jährlich
- 6.1.4 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 - fünfjährlich
- 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe 1996 - vierjährlich
- 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 - vierjährlich
- 6.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder 1994 - vierjährlich
- 6.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe - jährlich

### **2) Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“**

- Erziehungsberatung 1991 (8/1993)
- Ausgewählte erzieherische Hilfen 1991 (11/1993)
- Jugendarbeit 1992 (9/1994)
- Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1993 (7/1995)
- Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 (2/1996)
- Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 (12/1996)
- Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 (4/1997)
- Adoptionen 1995 (6/1997)
- Ambulante erzieherische Hilfen 1995 (7/1997)

### **3) Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 125**

„Konzeption der neuen Jugendhilfestatistik und erste Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost“.

Sie beinhaltet die aktualisierte und erweiterte Fassung einer Expertise des Statistischen Bundesamtes für den 9. Jugendbericht der Bundesregierung. Die Publikation informiert über die Inhalte, die Erhebungsmethoden und das Datenangebot der 1990 neustrukturierten Jugendhilfestatistik. Der Schwerpunkt liegt in der Darstellung und Kommentierung der Situation in den neuen Ländern.



Schaubild 1

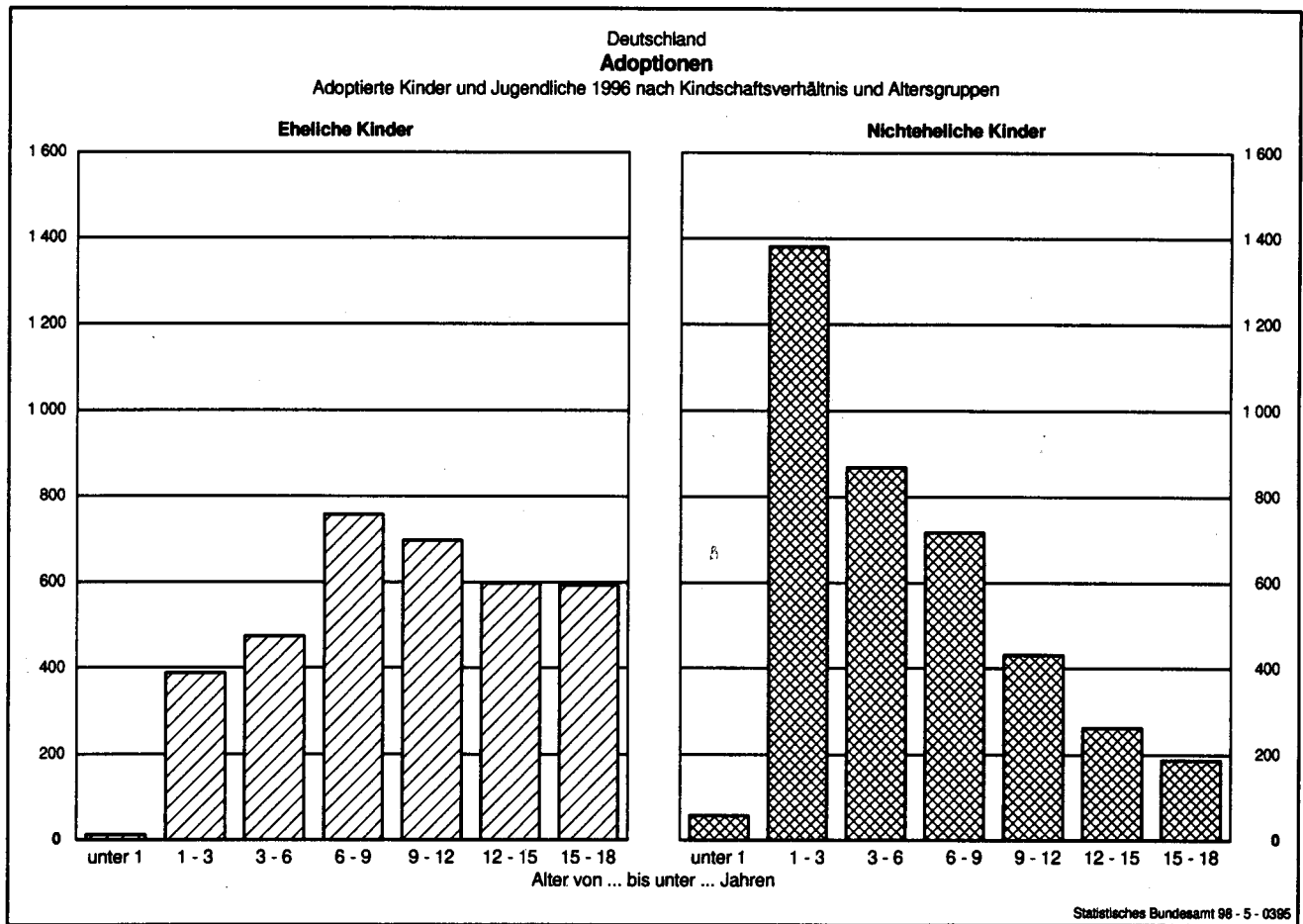


Schaubild 2

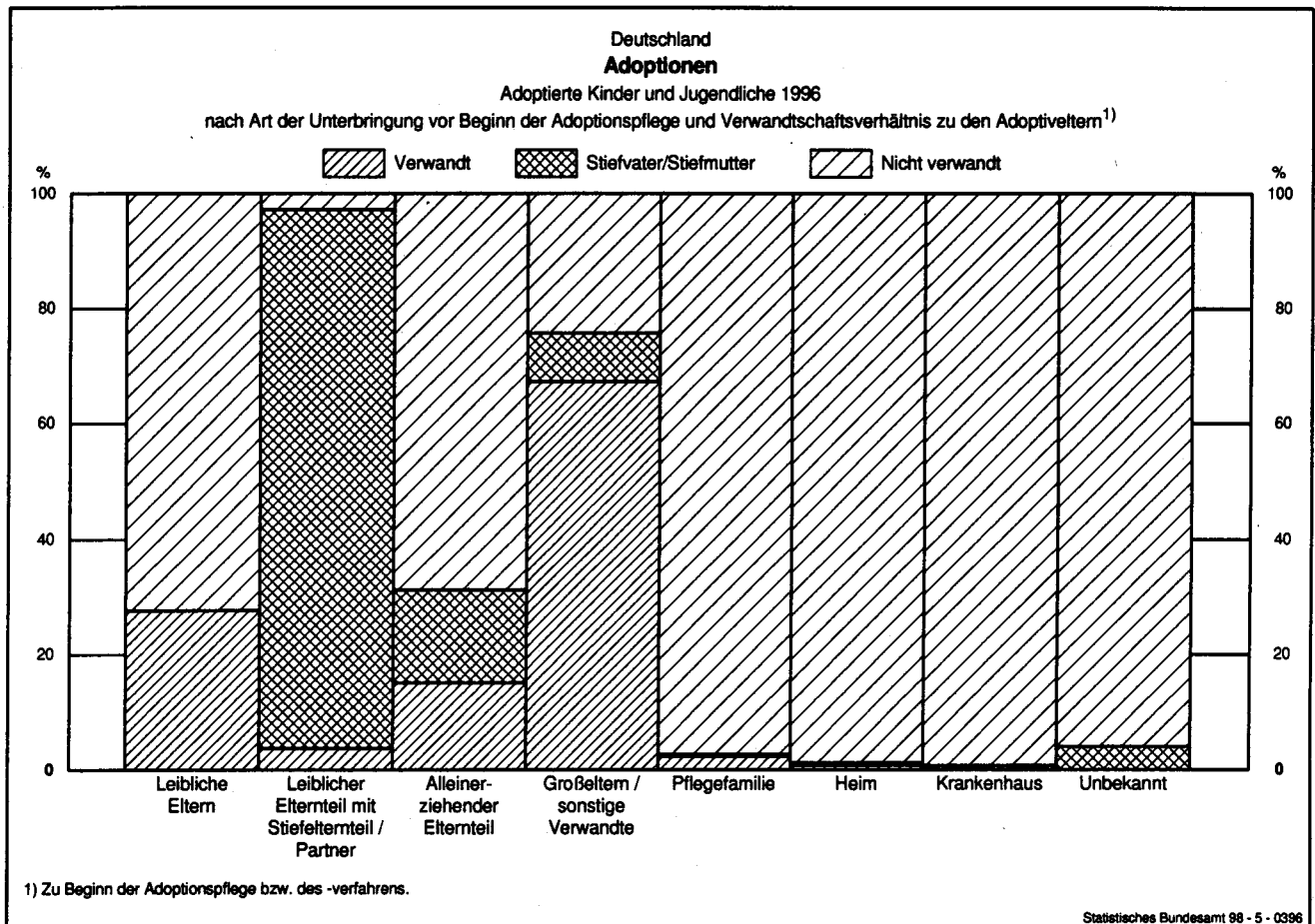


Schaubild 3

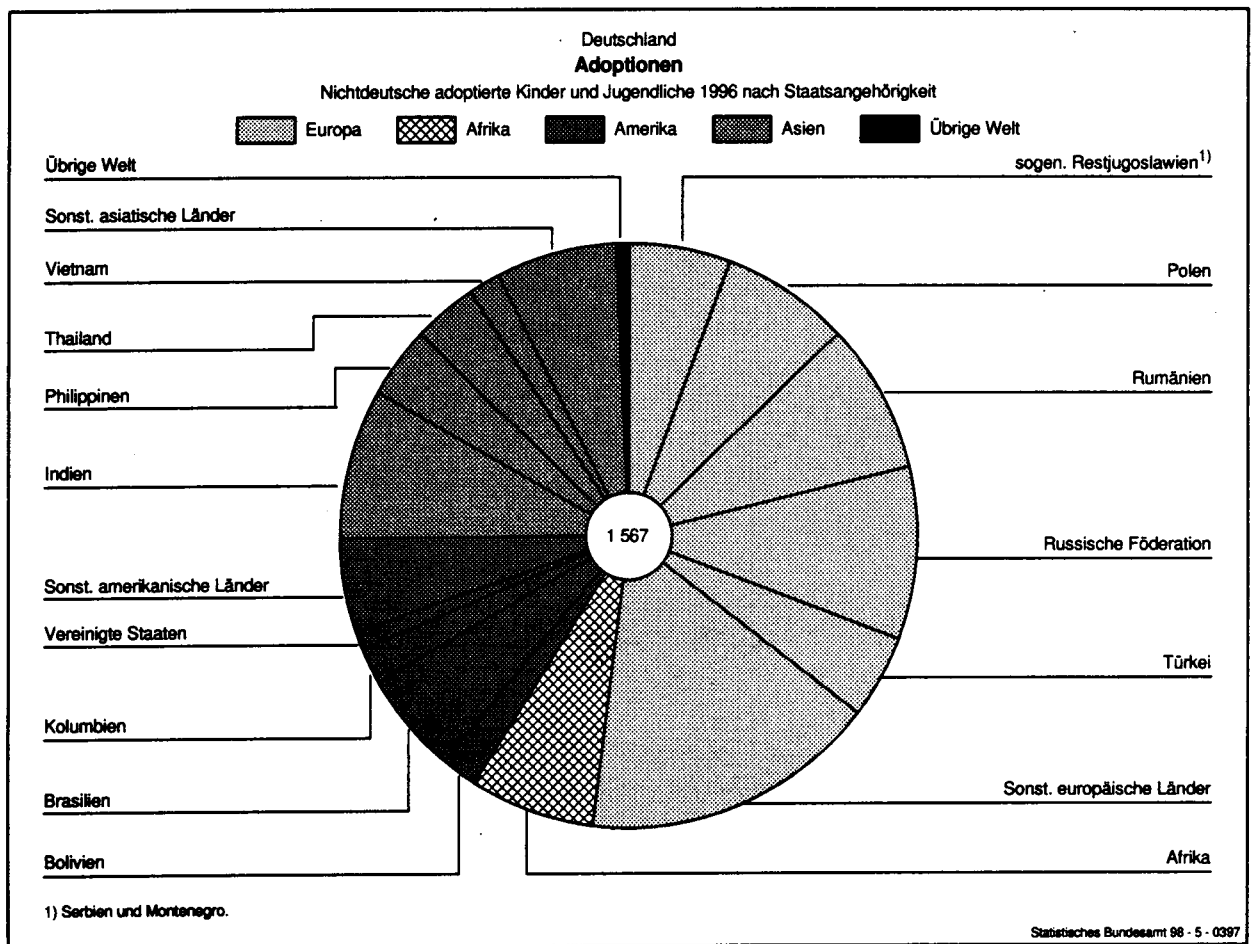
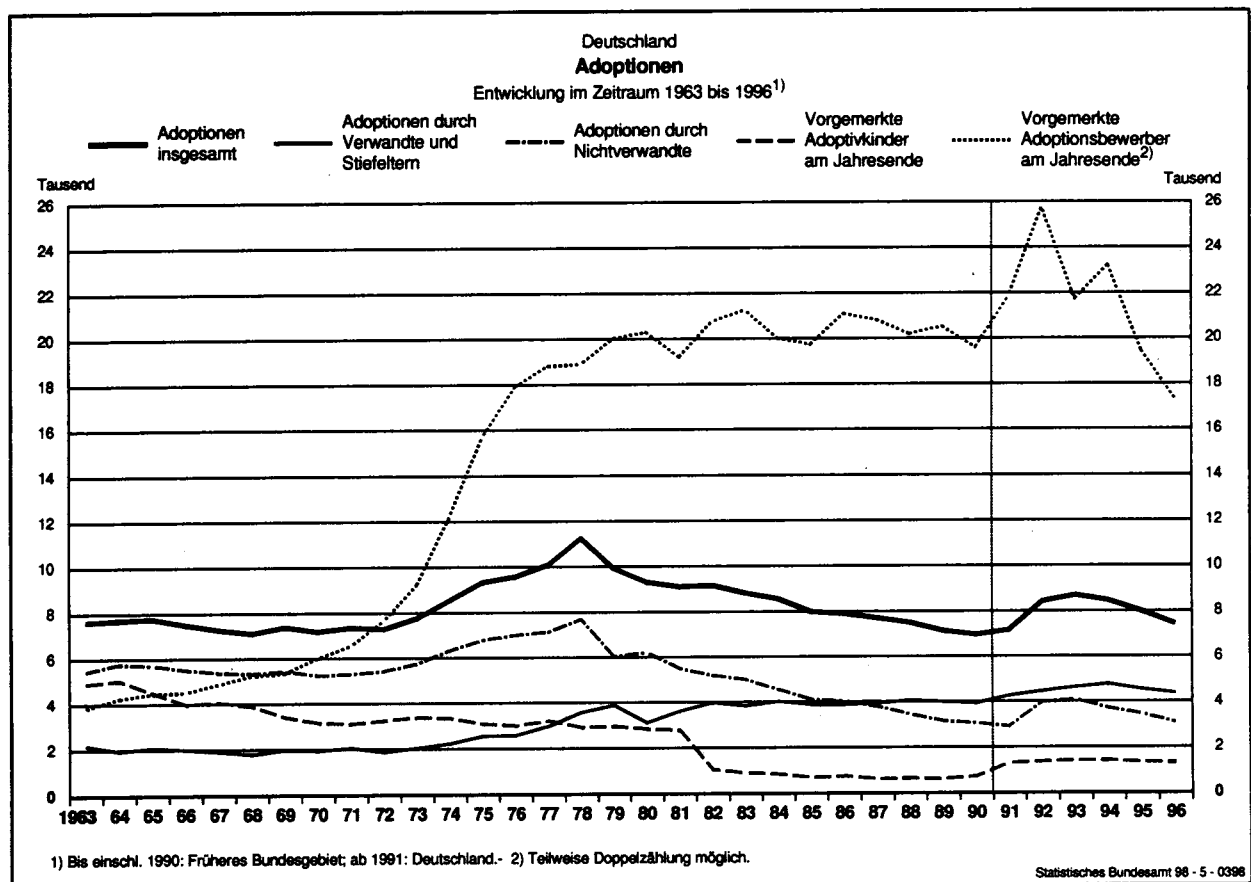


Schaubild 4



# Adoptionen



1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen,  
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren  
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

## 1.1 Insgesamt

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Eheliche Kinder .....	3 519	234	2 413	872	3 126	78	315
unter 1 .....	12	2	1	9	10	-	2
1 - 3 .....	368	12	16	360	369	5	14
3 - 6 .....	474	29	276	169	443	9	22
6 - 9 .....	757	38	569	150	694	16	47
9 - 12 .....	696	42	575	79	616	12	68
12 - 15 .....	598	40	504	54	524	12	62
15 - 18 .....	594	71	472	51	470	24	100
männlich .....	1 744	116	1 177	451	1 542	44	158
weiblich .....	1 775	118	1 236	421	1 584	34	157
Nichteeliche Kinder ....	3 901	218	1 490	2 193	3 592	52	257
unter 1 .....	57	5	2	50	52	2	3
1 - 3 .....	1 380	28	71	1 281	1 328	7	45
3 - 6 .....	868	60	309	499	812	11	45
6 - 9 .....	716	45	446	225	642	14	60
9 - 12 .....	431	28	316	87	379	9	43
12 - 15 .....	262	23	211	28	233	3	26
15 - 18 .....	187	29	135	23	146	6	35
männlich .....	2 011	101	768	1 142	1 869	27	115
weiblich .....	1 890	117	722	1 051	1 723	25	142
Zusammen .....	7 420	452	3 903	3 065	6 718	130	572
unter 1 .....	69	7	3	59	62	2	5
1 - 3 .....	1 768	40	87	1 641	1 697	12	59
3 - 6 .....	1 342	89	585	668	1 255	20	67
6 - 9 .....	1 473	83	1 015	375	1 336	30	107
9 - 12 .....	1 127	70	891	166	995	21	111
12 - 15 .....	860	63	715	82	757	15	88
15 - 18 .....	781	100	607	74	616	30	135
männlich .....	3 755	217	1 945	1 593	3 411	71	273
weiblich .....	3 665	235	1 958	1 472	3 307	59	299
Deutsche							
Zusammen .....	5 853	274	3 315	2 264	5 677	36	140
unter 1 .....	49	6	3	40	48	1	-
1 - 3 .....	1 332	33	77	1 222	1 307	1	24
3 - 6 .....	1 086	79	543	470	1 055	7	24
6 - 9 .....	1 251	58	900	293	1 205	12	34
9 - 12 .....	942	42	767	133	914	8	20
12 - 15 .....	712	33	610	69	686	5	21
15 - 18 .....	481	29	415	37	462	2	17
männlich .....	3 003	136	1 668	1 199	2 909	21	73
weiblich .....	2 850	138	1 647	1 065	2 768	15	67
Nichtdeutsche							
Zusammen .....	1 567	178	588	801	1 041	94	432
unter 1 .....	20	1	-	19	14	1	5
1 - 3 .....	436	7	10	419	390	11	35
3 - 6 .....	256	16	42	198	200	13	43
6 - 9 .....	222	25	115	82	131	18	73
9 - 12 .....	185	28	124	33	81	13	91
12 - 15 .....	148	30	105	13	71	10	67
15 - 18 .....	300	71	192	37	154	28	118
männlich .....	752	81	277	394	502	50	200
weiblich .....	815	97	311	407	539	44	232

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen,  
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren  
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

## 1.2 Öffentliche Träger

Kindschaftsverhältnis		Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt								
Eheliche Kinder .....	3 458	226	2 403	829	3 067	78	313	
unter 1 .....	12	2	1	9	10	-	2	
1 - 3 .....	376	11	16	349	357	5	14	
3 - 6 .....	463	27	276	160	433	9	21	
6 - 9 .....	739	37	564	138	676	16	47	
9 - 12 .....	687	40	573	74	607	12	68	
12 - 15 .....	591	39	503	49	517	12	62	
15 - 18 .....	590	70	470	50	467	24	99	
männlich .....	1 715	112	1 173	430	1 515	44	156	
weiblich .....	1 743	114	1 230	399	1 552	34	157	
Nichteeliche Kinder ....	3 719	213	1 487	2 019	3 415	50	254	
unter 1 .....	50	5	2	43	45	2	3	
1 - 3 .....	1 282	28	70	1 184	1 230	7	45	
3 - 6 .....	828	59	308	461	773	11	44	
6 - 9 .....	694	44	446	204	622	13	59	
9 - 12 .....	422	27	316	79	371	9	42	
12 - 15 .....	259	22	211	26	231	2	26	
15 - 18 .....	184	28	134	22	143	6	35	
männlich .....	1 914	100	767	1 047	1 773	27	114	
weiblich .....	1 805	113	720	972	1 642	23	140	
Zusammen .....	7 177	439	3 890	2 848	6 482	128	567	
unter 1 .....	62	7	3	52	55	2	5	
1 - 3 .....	1 658	39	86	1 533	1 587	12	59	
3 - 6 .....	1 291	86	584	621	1 206	20	65	
6 - 9 .....	1 433	81	1 010	342	1 298	29	106	
9 - 12 .....	1 109	67	889	153	978	21	110	
12 - 15 .....	850	61	714	75	748	14	88	
15 - 18 .....	774	98	604	72	610	30	134	
männlich .....	3 629	212	1 940	1 477	3 288	71	270	
weiblich .....	3 548	227	1 950	1 371	3 194	57	297	
Deutsche								
Zusammen .....	5 707	266	3 304	2 137	5 533	36	138	
unter 1 .....	47	6	3	38	46	1	-	
1 - 3 .....	1 275	32	76	1 167	1 250	1	24	
3 - 6 .....	1 054	70	542	442	1 025	7	22	
6 - 9 .....	1 220	57	896	267	1 174	12	34	
9 - 12 .....	928	40	765	123	900	8	20	
12 - 15 .....	705	33	609	63	679	5	21	
15 - 18 .....	478	28	413	37	459	2	17	
männlich .....	2 924	133	1 664	1 127	2 831	21	72	
weiblich .....	2 783	133	1 640	1 010	2 702	15	66	
Nichtdeutsche								
Zusammen .....	1 470	173	586	711	949	92	429	
unter 1 .....	15	1	-	14	9	1	5	
1 - 3 .....	383	7	10	366	337	11	35	
3 - 6 .....	237	16	42	179	181	13	43	
6 - 9 .....	213	24	114	75	124	17	72	
9 - 12 .....	181	27	124	30	78	13	90	
12 - 15 .....	145	28	105	12	69	9	67	
15 - 18 .....	296	70	191	35	151	28	117	
männlich .....	705	79	276	350	457	50	198	
weiblich .....	765	94	310	361	492	42	231	

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen,  
Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren  
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

## 1.3 Freie Träger

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Eheliche Kinder .....	61	8	10	43	59	-	2
unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3 .....	12	1	-	11	12	-	-
3 - 6 .....	11	2	-	9	10	-	1
6 - 9 .....	18	1	5	12	18	-	-
9 - 12 .....	9	2	2	5	9	-	-
12 - 15 .....	7	1	1	5	7	-	-
15 - 18 .....	4	1	2	1	3	-	1
männlich .....	29	4	4	21	27	-	2
weiblich .....	32	4	6	22	32	-	-
Nichteheliche Kinder ....	182	5	3	174	177	2	3
unter 1 .....	7	-	-	7	7	-	-
1 - 3 .....	98	-	1	97	98	-	-
3 - 6 .....	40	1	1	38	39	-	1
6 - 9 .....	22	1	-	21	20	1	1
9 - 12 .....	9	1	-	8	8	-	1
12 - 15 .....	3	1	-	2	2	1	-
15 - 18 .....	3	1	1	1	3	-	-
männlich .....	97	1	1	95	96	-	1
weiblich .....	85	4	2	79	81	2	2
Zusammen .....	243	13	13	217	236	2	5
unter 1 .....	7	-	-	7	7	-	-
1 - 3 .....	110	1	1	108	110	-	-
3 - 6 .....	51	3	1	47	49	-	2
6 - 9 .....	40	2	5	33	38	1	1
9 - 12 .....	18	3	2	13	17	-	1
12 - 15 .....	10	2	1	7	9	1	-
15 - 18 .....	7	2	3	2	6	-	1
männlich .....	126	5	5	116	123	-	3
weiblich .....	117	8	8	101	113	2	2
Deutsche							
Zusammen .....	146	8	11	127	144	-	2
unter 1 .....	2	-	-	2	2	-	-
1 - 3 .....	57	1	1	55	57	-	-
3 - 6 .....	32	3	1	28	30	-	2
6 - 9 .....	31	1	4	26	31	-	-
9 - 12 .....	14	2	2	10	14	-	-
12 - 15 .....	7	-	1	6	7	-	-
15 - 18 .....	3	1	2	-	3	-	-
männlich .....	79	3	4	72	78	-	1
weiblich .....	67	5	7	55	66	-	1
Nichtdeutsche							
Zusammen .....	97	5	2	90	92	2	3
unter 1 .....	5	-	-	5	5	-	-
1 - 3 .....	53	-	-	53	53	-	-
3 - 6 .....	19	-	-	19	19	-	-
6 - 9 .....	9	1	1	7	7	1	1
9 - 12 .....	4	1	-	3	3	-	1
12 - 15 .....	3	2	-	1	2	1	-
15 - 18 .....	4	1	1	2	3	-	1
männlich .....	47	2	1	44	45	-	2
weiblich .....	50	3	1	46	47	2	1

2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen,  
Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege  
bzw. des -verfahrens

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternanteil oder Partner	allein- erzieh- ender- Elternteil	Groß- eltern	sonstige Verwandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus	unbe- kannt
Insgesamt										
Eheliche Kinder .....	3 519	110	2 499	96	58	75	252	201	225	3
unter 1 .....	12	3	1	1	-	-	1	-	6	-
1 - 3 .....	388	30	20	15	4	5	53	40	219	2
3 - 6 .....	474	27	289	21	12	5	63	57	-	-
6 - 9 .....	757	7	585	22	13	10	67	53	-	-
9 - 12 .....	696	10	592	14	13	8	31	28	-	-
12 - 15 .....	598	13	524	10	8	14	17	12	-	-
15 - 18 .....	594	20	488	13	8	33	20	11	-	1
männlich .....	1 744	50	1 221	41	31	35	134	106	125	1
weiblich .....	1 775	60	1 278	55	27	40	118	95	100	2
Nichteheliche Kinder ....	3 901	17	1 574	314	84	42	529	598	721	22
unter 1 .....	57	-	3	2	-	-	4	9	38	1
1 - 3 .....	1 380	5	83	128	20	7	209	236	683	9
3 - 6 .....	868	5	341	101	28	8	164	213	-	8
6 - 9 .....	716	2	466	32	17	11	94	91	-	3
9 - 12 .....	431	-	324	20	7	6	42	32	-	-
12 - 15 .....	262	3	221	9	3	3	10	13	-	-
15 - 18 .....	187	2	136	22	9	7	6	4	-	1
männlich .....	2 011	6	811	192	36	22	284	303	344	13
weiblich .....	1 890	11	763	122	48	20	245	295	377	9
Zusammen .....	7 420	127	4 073	410	142	117	781	799	946	25
unter 1 .....	69	3	4	3	-	-	5	9	44	1
1 - 3 .....	1 768	35	103	143	24	12	262	276	902	11
3 - 6 .....	1 342	32	630	122	40	13	227	270	-	8
6 - 9 .....	1 473	9	1 051	54	30	21	161	144	-	3
9 - 12 .....	1 127	10	916	34	20	14	73	60	-	-
12 - 15 .....	860	16	745	19	11	17	27	25	-	-
15 - 18 .....	781	22	624	35	17	40	26	15	-	2
männlich .....	3 755	56	2 032	233	67	57	418	409	469	14
weiblich .....	3 665	71	2 041	177	75	60	363	390	477	11
Deutsche										
Zusammen .....	5 853	75	3 435	331	98	49	651	420	790	4
unter 1 .....	49	2	4	1	-	-	5	1	36	-
1 - 3 .....	1 332	31	92	119	22	4	206	102	754	2
3 - 6 .....	1 086	22	582	99	33	10	190	150	-	-
6 - 9 .....	1 251	5	929	46	19	16	141	95	-	-
9 - 12 .....	942	7	777	31	11	8	68	40	-	-
12 - 15 .....	712	6	632	14	7	5	25	23	-	-
15 - 18 .....	481	2	419	21	6	6	16	9	-	2
männlich .....	3 003	34	1 732	185	52	23	351	242	382	2
weiblich .....	2 850	41	1 703	146	46	26	300	178	408	2
Nichtdeutsche										
Zusammen .....	1 567	52	638	79	44	68	130	379	156	21
unter 1 .....	20	1	-	2	-	-	-	8	8	1
1 - 3 .....	436	4	11	24	2	8	56	174	148	9
3 - 6 .....	256	10	48	23	7	3	37	120	-	8
6 - 9 .....	222	4	122	8	11	5	20	49	-	3
9 - 12 .....	185	3	139	3	9	6	5	20	-	-
12 - 15 .....	148	10	113	5	4	12	2	2	-	-
15 - 18 .....	300	20	205	14	11	34	10	6	-	-
männlich .....	752	22	300	48	15	34	67	167	87	12
weiblich .....	815	30	338	31	29	34	63	212	69	9



## 3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt	
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils								
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet				
Insgesamt										
Eheliche Kinder .....	3 519	-	479	249	2 530	175	66	20		
unter 1 .....	12	-	10	1	1	-	-	-		
1 - 3 .....	388	-	207	125	40	8	5	3		
3 - 6 .....	474	-	70	58	306	27	9	4		
6 - 9 .....	757	-	56	35	613	32	18	3		
9 - 12 .....	696	-	44	12	590	35	12	3		
12 - 15 .....	598	-	37	13	505	30	11	2		
15 - 18 .....	594	-	55	5	475	43	11	5		
männlich .....	1 744	-	240	130	1 242	90	33	9		
weiblich .....	1 775	-	239	119	1 288	85	33	11		
Nichteeliche Kinder ....	3 901	3 307	134	34	230	20	43	133		
unter 1 .....	57	49	-	-	4	1	1	2		
1 - 3 .....	1 380	1 181	21	15	87	5	7	64		
3 - 6 .....	868	729	31	8	46	6	10	38		
6 - 9 .....	716	594	35	8	43	4	13	19		
9 - 12 .....	431	377	18	2	21	2	4	7		
12 - 15 .....	262	227	16	-	12	-	6	1		
15 - 18 .....	187	150	13	1	17	2	2	2		
männlich .....	2 011	1 712	65	18	117	13	19	67		
weiblich .....	1 890	1 595	69	16	113	7	24	66		
Zusammen .....	7 420	3 307	613	283	2 760	195	109	153		
unter 1 .....	69	49	10	1	5	1	1	2		
1 - 3 .....	1 768	1 181	228	140	127	13	12	67		
3 - 6 .....	1 342	729	101	66	352	33	19	42		
6 - 9 .....	1 473	594	91	43	656	36	31	22		
9 - 12 .....	1 127	377	62	14	611	37	16	10		
12 - 15 .....	860	227	53	13	517	30	17	3		
15 - 18 .....	781	150	68	6	492	45	13	7		
männlich .....	3 755	1 712	305	148	1 359	103	52	76		
weiblich .....	3 665	1 595	308	135	1 401	92	57	77		
Deutsche										
Zusammen .....	5 853	2 599	434	241	2 384	122	56	17		
unter 1 .....	49	34	7	1	5	1	1	-		
1 - 3 .....	1 332	879	193	119	120	10	5	6		
3 - 6 .....	1 086	585	77	56	331	27	10	-		
6 - 9 .....	1 251	494	69	38	599	25	20	6		
9 - 12 .....	942	320	41	14	536	22	8	1		
12 - 15 .....	712	193	30	10	444	23	10	2		
15 - 18 .....	481	94	17	3	349	14	2	2		
männlich .....	3 003	1 363	223	125	1 178	71	30	13		
weiblich .....	2 850	1 236	211	116	1 206	51	26	4		
Nichtdeutsche										
Zusammen .....	1 567	708	179	42	376	73	53	136		
unter 1 .....	20	15	3	-	-	-	-	2		
1 - 3 .....	436	302	35	21	7	3	7	61		
3 - 6 .....	256	144	24	10	21	6	9	42		
6 - 9 .....	222	100	22	5	57	11	11	16		
9 - 12 .....	185	57	21	-	75	15	8	9		
12 - 15 .....	148	34	23	3	73	7	7	1		
15 - 18 .....	300	56	51	3	143	31	11	5		
männlich .....	752	349	82	23	181	32	22	63		
weiblich .....	815	359	97	19	195	41	31	73		

4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp.1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland.....	5 853	3 003	2 850	1 381	1 086	2 193	1 193	274	3 315	2 264
Griechenland .....	9	6	3	5	2	1	1	1	1	7
Italien .....	21	11	10	8	4	6	3	-	11	10
Österreich .....	13	9	4	3	3	4	3	-	8	5
Portugal .....	5	4	1	-	1	3	1	-	3	2
Spanien .....	5	3	2	-	2	2	1	-	3	2
sonstige Länder der Europäischen Union .....	22	11	11	5	5	2	10	5	10	7
Europäische Union zusammen 1) ..	5 928	3 047	2 881	1 402	1 103	2 211	1 212	280	3 351	2 297
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	3	1	2	1	2	-	-	-	-	3
Bosnien-Herzegowina .....	37	18	19	24	2	4	7	6	6	25
sogenanntes Restjugoslawien 2) ..	90	45	45	40	13	17	20	9	19	62
Kroatien .....	26	12	14	11	2	6	7	2	10	14
Polen .....	113	47	66	25	10	45	33	15	64	34
Rumänien .....	130	54	76	25	22	32	51	11	53	66
Russische Föderation.....	150	72	78	8	12	47	83	16	114	20
Schweiz .....	4	3	1	1	2	1	-	-	2	2
Türkei .....	72	46	26	26	8	11	27	17	14	41
Ukraine .....	25	14	11	4	4	5	12	-	19	6
sonstige europäische Länder .....	93	52	41	23	16	25	29	6	48	39
Europa zus. ..	6 668	3 410	3 258	1 589	1 194	2 404	1 481	362	3 700	2 606
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	175	88	87	50	35	41	49	33	33	109
<b>Afrika</b>										
Äthiopien .....	27	10	17	11	5	6	5	1	2	24
Kamerun .....	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Marokko .....	21	9	12	14	-	2	5	3	1	17
Tunesien .....	5	-	5	2	-	3	-	-	2	3
sonstige afrikanische Länder ....	56	25	31	7	8	19	22	17	21	18
Afrika zus. ..	110	44	66	34	13	31	32	22	26	62
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	63	27	36	22	11	15	15	14	9	40
<b>Amerika</b>										
Vereinigte Staaten .....	15	9	6	8	2	4	1	2	4	9
Bolivien .....	32	21	11	24	7	1	-	-	-	32
Brasilien .....	89	52	37	42	14	22	11	1	20	68
Chile .....	11	5	6	5	3	3	-	-	1	10
Guatemala .....	7	3	4	4	2	-	1	1	-	6
Kolumbien .....	32	20	12	7	14	6	5	2	9	21
Mexico .....	8	7	1	6	2	-	-	-	-	8
Paraguay.....	12	8	4	8	3	1	-	1	-	11
Peru .....	11	2	9	1	1	6	3	1	4	6
sonstige amerikanische Länder ...	33	11	22	8	8	11	6	3	13	17
Amerika zus. ..	250	138	112	113	56	54	27	11	51	188
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	191	106	85	104	53	20	14	5	12	174
<b>Asien</b>										
Afghanistan .....	2	1	1	1	-	-	1	2	-	-
Armenien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien .....	130	50	80	60	41	22	7	3	7	120
Israel .....	2	2	-	-	-	-	2	-	-	2
Kambodscha .....	3	1	2	-	-	-	3	3	-	-
Korea .....	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Pakistan .....	4	2	2	2	1	1	-	1	-	3
Philippinen .....	61	24	37	2	11	30	18	18	32	11
Sri Lanka .....	9	4	5	5	-	3	1	-	3	6
Thailand .....	56	24	32	5	10	21	20	8	34	14
Vietnam .....	28	13	15	4	5	6	13	8	8	12
sonstige asiatische Länder .....	85	38	47	17	10	26	32	13	38	34
Asien zus. ..	381	159	222	97	78	109	97	56	122	203
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	213	77	136	72	58	57	26	30	21	162
<b>Übrige</b>										
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	11	4	7	4	1	2	4	1	4	6
<b>Insgesamt</b>										
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt .....	7 420	3 755	3 665	1 837	1 342	2 600	1 641	452	3 903	3 065
	642	298	344	248	157	133	104	82	75	485

1) Einschl. der Angaben für Finnland und Schweden, die seit dem 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.

2) Serbien und Montenegro

5 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils 1) Art der Unterbringung 2)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp.1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenommene mit ersetzter Einwilligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile .....	3 307	1 230	729	971	377	133	1 428	1 746	205
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner .....	1 433	80	316	724	313	22	1 381	30	48
alleinerziehender Elternteil .....	279	122	89	42	26	41	32	206	21
Großeltern .....	68	19	22	18	9	40	9	19	4
sonstige Verwandte .....	29	6	7	10	6	19	1	9	2
Pflegefamilie .....	420	186	129	94	11	5	2	413	66
Heim .....	439	183	164	81	11	3	2	434	44
Krankenhaus .....	629	629	-	-	-	3	-	626	20
unbekannt .....	10	5	2	2	1	-	1	9	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Eltern- teile .....	613	238	101	153	121	182	-	431	37
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	93	30	20	10	33	33	-	60	3
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner .....	158	3	24	75	56	103	-	55	4
alleinerziehender Elternteil .....	4	2	1	-	1	1	-	3	-
Großeltern .....	16	2	4	6	4	13	-	3	1
sonstige Verwandte .....	23	3	1	5	14	22	-	1	1
Pflegefamilie .....	97	33	27	28	9	6	-	91	10
Heim .....	79	22	24	29	4	1	-	78	15
Krankenhaus .....	143	143	-	-	-	3	-	140	3
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Eltern- teile .....	283	141	66	57	19	17	-	266	36
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	34	8	12	9	5	2	-	32	1
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner .....	12	2	5	2	3	3	-	9	1
alleinerziehender Elternteil .....	22	12	6	3	1	2	-	20	3
Großeltern .....	5	-	5	-	-	5	-	-	-
sonstige Verwandte .....	4	-	-	3	1	4	-	-	-
Pflegefamilie .....	71	21	21	23	6	1	-	70	15
Heim .....	50	13	17	17	3	-	-	50	9
Krankenhaus .....	85	85	-	-	-	-	-	85	7
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/Elternteile ....	2 760	132	352	1 267	1 009	62	2 357	341	221
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner .....	2 351	19	266	1 124	942	17	2 319	15	156
alleinerziehender Elternteil .....	82	9	23	34	16	13	26	43	11
Großeltern .....	23	-	3	9	11	12	8	3	1
sonstige Verwandte .....	18	1	1	3	13	14	3	1	-
Pflegefamilie .....	138	20	39	63	16	5	-	133	30
Heim .....	75	10	20	34	11	1	1	73	19
Krankenhaus .....	73	73	-	-	-	-	-	73	4
unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige .....	457	96	94	152	115	58	118	281	10
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner .....	119	3	19	42	55	5	108	6	4
alleinerziehender Elternteil .....	23	1	3	9	10	5	8	10	1
Großeltern .....	30	3	6	17	4	13	-	17	-
sonstige Verwandte .....	43	2	4	14	23	32	1	10	-
Pflegefamilie .....	55	7	11	26	11	1	1	53	3
Heim .....	156	57	45	43	11	1	-	155	2
Krankenhaus .....	16	16	-	-	-	1	-	15	-
unbekannt .....	15	7	6	1	1	-	-	15	-
Insgesamt .....	7 420	1 837	1 342	2 600	1 641	452	3 903	3 065	509
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern .....	127	38	32	19	38	35	-	92	4
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner .....	4 073	107	630	1 967	1 369	150	3 808	115	213
alleinerziehender Elternteil .....	410	146	122	88	54	62	66	282	36
Großeltern .....	142	24	40	50	28	83	17	42	6
sonstige Verwandte .....	117	12	13	35	57	91	5	21	3
Pflegefamilie .....	781	267	227	234	53	18	3	760	124
Heim .....	799	285	270	204	40	6	3	790	89
Krankenhaus .....	946	946	-	-	-	7	-	939	34
unbekannt .....	25	12	8	3	2	-	1	24	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.



# **Länderergebnisse**

## 6 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Art der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Insgesamt .....	7 420	100.0	1 005	100.0	960	100.0	202	100.0
2	Alter von ... bis unter ... Jahren								
3	unter 1 .....	69	0.9	6	0.6	5	0.5	1	0.5
4	1 - 3 .....	1 768	23.8	188	18.7	194	20.2	107	53.0
5	3 - 6 .....	1 342	18.1	173	17.2	176	18.3	32	15.8
6	6 - 9 .....	1 473	19.9	201	20.0	197	20.5	23	11.4
7	9 - 12 .....	1 127	15.2	154	15.3	153	15.9	18	8.9
8	12 - 15 .....	860	11.6	133	13.2	110	11.5	8	4.0
	15 - 18 .....	781	10.5	150	14.9	125	13.0	13	6.4
9	Männlich .....	3 755	50.6	477	47.5	468	48.8	111	55.0
10	Weiblich .....	3 665	49.4	528	52.5	492	51.3	91	45.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
11	leibliche Eltern .....	127	1.7	13	1.3	26	2.7	6	3.0
12	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner .....	4 073	54.9	634	63.1	585	60.9	40	19.8
13	alleinerziehender Elternteil .....	410	5.5	48	4.8	37	3.9	16	7.9
14	Großeltern .....	142	1.9	21	2.1	22	2.3	2	1.0
15	sonstige Verwandte .....	117	1.6	14	1.4	14	1.5	5	2.5
16	Pflegefamilie .....	781	10.5	68	6.8	102	10.6	32	15.8
17	Heim .....	799	10.8	137	13.6	78	8.1	18	8.9
18	Krankenhaus .....	946	12.7	65	6.5	93	9.7	82	40.6
19	unbekannt .....	25	0.3	5	0.5	3	0.3	1	0.5
20	Eheliche Kinder .....	3 519	100.0	485	100.0	489	100.0	48	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
21	leibliche Eltern .....	110	3.1	13	2.7	23	4.7	6	12.5
22	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner .....	2 499	71.0	386	79.6	371	75.9	7	14.6
23	alleinerziehender Elternteil .....	96	2.7	16	3.3	6	1.2	2	4.2
24	Großeltern .....	58	1.6	8	1.6	11	2.2	-	-
25	sonstige Verwandte .....	75	2.1	10	2.1	9	1.8	2	4.2
26	Pflegefamilie .....	252	7.2	16	3.3	31	6.3	6	12.5
27	Heim .....	201	5.7	20	4.1	22	4.5	4	8.3
28	Krankenhaus .....	225	6.4	16	3.3	15	3.1	20	41.7
29	unbekannt .....	3	0.1	-	-	1	0.2	1	2.1
30	Nichteheliche Kinder .....	3 901	100.0	520	100.0	471	100.0	154	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
31	leibliche Eltern .....	17	0.4	-	-	3	0.6	-	-
32	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner .....	1 574	40.3	248	47.7	214	45.4	33	21.4
33	alleinerziehender Elternteil .....	314	8.0	32	6.2	31	6.6	14	9.1
34	Großeltern .....	84	2.2	13	2.5	11	2.3	2	1.3
35	sonstige Verwandte .....	42	1.1	4	0.8	5	1.1	3	1.9
36	Pflegefamilie .....	529	13.6	52	10.0	71	15.1	26	16.9
37	Heim .....	598	15.3	117	22.5	56	11.9	14	9.1
38	Krankenhaus .....	721	18.5	49	9.4	78	16.6	62	40.3
39	unbekannt .....	22	0.6	5	1.0	2	0.4	-	-

tionen

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
223	100.0	54	100.0	133	100.0	550	100.0	173	100.0	661	100.0	1
4	1.8	-	-	-	-	12	2.2	2	1.2	5	0.8	2
67	30.0	11	20.4	36	27.1	130	23.6	45	26.0	176	26.6	3
29	13.0	8	14.8	16	12.0	108	19.6	21	12.1	111	16.8	4
35	15.7	12	22.2	29	21.8	119	21.6	23	13.3	115	17.4	5
32	14.3	10	18.5	18	13.5	66	12.0	29	16.8	99	15.0	6
37	16.6	9	16.7	16	12.0	56	10.2	27	15.6	74	11.2	7
19	8.5	4	7.4	18	13.5	59	10.7	26	15.0	81	12.3	8
129	57.8	27	50.0	79	59.4	276	50.2	89	51.4	360	54.5	9
94	42.2	27	50.0	54	40.6	274	49.8	84	48.6	301	45.5	10
4	1.8	2	3.7	5	3.8	12	2.2	1	0.6	9	1.4	11
117	52.5	32	59.3	51	38.3	290	52.7	99	57.2	380	57.5	12
10	4.5	1	1.9	10	7.5	36	6.5	6	3.5	61	9.2	13
4	1.8	4	7.4	2	1.5	13	2.4	-	-	7	1.1	14
2	0.9	2	3.7	7	5.3	9	1.6	-	-	10	1.5	15
40	17.9	7	13.0	16	12.0	51	9.3	8	4.6	67	10.1	16
21	9.4	2	3.7	24	18.0	62	11.3	23	13.3	59	8.9	17
25	11.2	3	5.6	18	13.5	74	13.5	36	20.8	68	10.3	18
-	-	1	1.9	-	-	3	0.5	-	-	-	-	19
98	100.0	21	100.0	51	100.0	274	100.0	92	100.0	323	100.0	20
3	3.1	1	4.8	2	3.9	10	3.6	1	1.1	9	2.8	21
67	68.4	12	57.1	24	47.1	181	66.1	64	69.6	243	75.2	22
1	1.0	-	-	3	5.9	12	4.4	1	1.1	6	1.9	23
1	1.0	4	19.0	2	3.9	8	2.9	-	-	4	1.2	24
-	-	2	9.5	4	7.8	9	3.3	-	-	9	2.8	25
12	12.2	1	4.8	5	9.8	16	5.8	5	5.4	20	6.2	26
7	7.1	-	-	6	11.8	16	5.8	8	8.7	16	5.0	27
7	7.1	1	4.8	5	9.8	22	8.0	13	14.1	16	5.0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
125	100.0	33	100.0	82	100.0	276	100.0	81	100.0	338	100.0	30
1	0.8	1	3.0	3	3.7	2	0.7	-	-	-	-	31
50	40.0	20	60.6	27	32.9	109	39.5	35	43.2	137	40.5	32
9	7.2	1	3.0	7	8.5	24	8.7	5	6.2	55	16.3	33
3	2.4	-	-	-	-	5	1.8	-	-	3	0.9	34
2	1.6	-	-	3	3.7	-	-	-	-	1	0.3	35
28	22.4	6	18.2	11	13.4	35	12.7	3	3.7	47	13.9	36
14	11.2	2	6.1	18	22.0	46	16.7	15	18.5	43	12.7	37
18	14.4	2	6.1	13	15.9	52	18.8	23	28.4	52	15.4	38
-	-	1	3.0	-	-	3	1.1	-	-	-	-	39

## 6 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Art der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Insgesamt .....	1 856	100.0	446	100.0	112	100.0	407	100.0
2	Alter von ... bis unter ... Jahren								
3	1 - 3 .....	19	1.0	6	1.3	2	1.8	3	0.7
4	3 - 6 .....	419	22.6	94	21.1	21	18.8	115	28.3
5	6 - 9 .....	409	22.0	85	19.1	21	18.8	50	12.3
6	9 - 12 .....	421	22.7	91	20.4	23	20.5	74	18.2
7	12 - 15 .....	290	15.6	68	15.2	21	18.8	65	16.0
8	15 - 18 .....	172	9.3	52	11.7	15	13.4	63	15.5
		126	6.8	50	11.2	9	8.0	37	9.1
9	Männlich .....	941	50.7	227	50.9	57	50.9	191	46.9
10	Weiblich .....	915	49.3	219	49.1	55	49.1	216	53.1
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
11	leibliche Eltern .....	30	1.6	9	2.0	1	0.9	2	0.5
12	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner .....	940	50.6	240	53.8	56	50.0	231	56.8
13	alleinerziehender Elternteil .....	108	5.8	26	5.8	4	3.6	5	1.2
14	Großeltern .....	51	2.7	6	1.3	1	0.9	2	0.5
15	sonstige Verwandte .....	37	2.0	9	2.0	1	0.9	3	0.7
16	Pflegefamilie .....	233	12.6	57	12.8	21	18.8	34	8.4
17	Heim .....	234	12.6	53	11.9	19	17.0	37	9.1
18	Krankenhaus .....	215	11.6	45	10.1	9	8.0	93	22.9
19	unbekannt .....	8	0.4	1	0.2	-	-	-	-
20	Eheliche Kinder .....	859	100.0	228	100.0	63	100.0	197	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
21	leibliche Eltern .....	25	2.9	7	3.1	1	1.6	2	1.0
22	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner .....	580	67.5	168	73.7	36	57.1	141	71.6
23	alleinerziehender Elternteil .....	27	3.1	9	3.9	3	4.8	2	1.0
24	Großeltern .....	17	2.0	-	-	1	1.6	1	0.5
25	sonstige Verwandte .....	23	2.7	5	2.2	-	-	-	-
26	Pflegefamilie .....	85	9.9	21	9.2	12	19.0	10	5.1
27	Heim .....	58	6.8	11	4.8	7	11.1	15	7.6
28	Krankenhaus .....	44	5.1	7	3.1	3	4.8	26	13.2
29	unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Nichteheliche Kinder .....	997	100.0	218	100.0	49	100.0	210	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
31	leibliche Eltern .....	5	0.5	2	0.9	-	-	-	-
32	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner .....	360	36.1	72	33.0	20	40.8	90	42.9
33	alleinerziehender Elternteil .....	81	8.1	17	7.8	1	2.0	3	1.4
34	Großeltern .....	34	3.4	6	2.8	-	-	1	0.5
35	sonstige Verwandte .....	14	1.4	4	1.8	1	2.0	3	1.4
36	Pflegefamilie .....	148	14.8	36	16.5	9	18.4	24	11.4
37	Heim .....	176	17.7	42	19.3	12	24.5	22	10.5
38	Krankenhaus .....	171	17.2	38	17.4	6	12.2	67	31.9
39	unbekannt .....	8	0.8	1	0.5	-	-	-	-



tionen

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
220	100.0	230	100.0	188	100.0	6 158	100.0	1 262	100.0	1
4	1.8	-	-	-	-	56	0.9	13	1.0	2
82	37.3	33	14.3	50	26.6	1 389	22.6	379	30.0	3
27	12.3	48	20.9	28	14.9	1 176	19.1	166	13.2	4
31	14.1	44	19.1	35	18.6	1 267	20.6	206	16.3	5
27	12.3	46	20.0	31	16.5	941	15.3	186	14.7	6
32	14.5	29	12.6	27	14.4	671	10.9	189	15.0	7
17	7.7	30	13.0	17	9.0	658	10.7	123	9.7	8
114	51.8	115	50.0	94	50.0	3 114	50.6	641	50.8	9
106	48.2	115	50.0	94	50.0	3 044	49.4	621	49.2	10
5	2.3	2	0.9	-	-	114	1.9	13	1.0	11
102	46.4	160	69.6	116	61.7	3 398	55.2	675	53.5	12
11	5.0	25	10.9	6	3.2	367	6.0	43	3.4	13
3	1.4	3	1.3	1	0.5	132	2.1	10	0.8	14
-	-	4	1.7	-	-	111	1.8	6	0.5	15
22	10.0	11	4.8	12	6.4	654	10.6	127	10.1	16
17	7.7	4	1.7	11	5.9	683	11.1	116	9.2	17
60	27.3	18	7.8	42	22.3	675	11.0	271	21.5	18
-	-	3	1.3	-	-	24	0.4	1	0.1	19
93	100.0	113	100.0	85	100.0	2 942	100.0	577	100.0	20
5	5.4	2	1.8	-	-	98	3.3	12	2.1	21
63	67.7	94	83.2	62	72.9	2 097	71.3	402	69.7	22
1	1.1	6	5.3	1	1.2	89	3.0	7	1.2	23
-	-	1	0.9	-	-	56	1.9	2	0.3	24
-	-	2	1.8	-	-	75	2.5	-	-	25
4	4.3	3	2.7	5	5.9	214	7.3	38	6.6	26
8	8.6	-	-	3	3.5	160	5.4	41	7.1	27
12	12.9	4	3.5	14	16.5	151	5.1	74	12.8	28
-	-	1	0.9	-	-	2	0.1	1	0.2	29
127	100.0	117	100.0	103	100.0	3 216	100.0	685	100.0	30
-	-	-	-	-	-	16	0.5	1	0.1	31
39	30.7	66	56.4	54	52.4	1 301	40.5	273	39.9	32
10	7.9	19	16.2	5	4.9	278	8.6	36	5.3	33
3	2.4	2	1.7	1	1.0	76	2.4	8	1.2	34
-	-	2	1.7	-	-	36	1.1	6	0.9	35
18	14.2	8	6.8	7	6.8	440	13.7	89	13.0	36
9	7.1	4	3.4	8	7.8	523	16.3	75	10.9	37
48	37.8	14	12.0	28	27.2	524	16.3	197	28.8	38
-	-	2	1.7	-	-	22	0.7	-	-	39

## 7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Staatsangehörigkeit, Adoptionsvermittlung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Deutsche Kinder und Jugendliche .....	5 853	78.9	657	65.4	711	74.1	170	84.2
2	Nichtdeutsche Kinder und Jugendliche .....	1 567	21.1	348	34.6	249	25.9	32	15.8
3	dar. nach Staatsangehörigkeit								
4	Griechenland .....	9	0.6	2	0.6	2	0.8	-	-
5	Portugal .....	13	0.8	-	-	8	3.2	-	-
6	sogenanntes Restjugoslawien 1).....	37	2.4	8	2.3	10	4.0	-	-
7	Polen .....	113	7.2	14	4.0	7	2.8	6	18.8
8	Rumänien .....	130	8.3	33	9.5	37	14.9	2	6.3
9	Türkei .....	72	4.6	21	6.0	8	3.2	3	9.4
10	Äthiopien .....	27	1.7	4	1.1	4	1.6	-	-
11	Brasilien .....	89	5.7	28	8.0	20	8.0	-	-
12	Indien .....	130	8.3	23	6.6	12	4.8	-	-
13	Philippinen .....	61	3.9	12	3.4	8	3.2	-	-
13	Thailand .....	56	3.6	15	4.3	10	4.0	2	6.3
14	Kinder und Jugendliche insgesamt .....	7 420	100.0	1 005	100.0	960	100.0	202	100.0
15	Angenommene durch Verwandte .....	452	6.1	57	5.7	50	5.2	14	6.9
16	Stiefeltern .....	3 903	52.6	625	62.2	565	58.9	39	19.3
17	Nichtverwandte .....	3 065	41.3	323	32.1	345	35.9	149	73.8
18	Angenommene durch deutsche Adoptiveltern	6 718	90.5	861	85.7	807	84.1	189	93.6
19	Verwandte .....	341	5.1	39	4.5	31	3.8	11	5.8
20	Stiefeltern .....	3 448	51.3	528	61.3	455	56.4	34	18.0
21	Nichtverwandte .....	2 929	43.6	294	34.1	321	39.8	144	76.2
22	Angenommene durch nichtdeutsche Adoptiveltern .....	130	1.8	31	3.1	20	2.1	4	2.0
23	Angenommene durch deutsche/nichtdeutsche Adoptiveltern .....	572	7.7	113	11.2	133	13.9	9	4.5
Adoptionsvermittlung									
24	am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche .....	5 379	X	553	X	550	X	177	X
25	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	1 311	X	116	X	175	X	44	X
26	vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	17 310	X	1 892	X	2 476	X	274	X
27	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen .....	13	X	16	X	14	X	6	X

1) Serbien und Montenegro

tionen

Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern,  
nach Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg- Vorpommern		Niedersachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
216	96.9	40	74.1	90	67.7	379	68.9	169	97.7	555	84.0	1
7	3.1	14	25.9	43	32.3	171	31.1	4	2.3	106	16.0	2
-	-	-	-	1	2.3	1	0.6	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	3	1.8	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1	2.3	6	3.5	-	-	3	2.8	5
-	-	-	-	11	25.6	6	3.5	-	-	9	8.5	6
-	-	-	-	-	-	9	5.3	1	25.0	4	3.8	7
-	-	-	-	2	4.7	8	4.7	-	-	6	5.7	8
-	-	-	-	-	-	4	2.3	-	-	2	1.9	9
1	14.3	-	-	3	7.0	3	1.8	-	-	2	1.9	10
-	-	1	7.1	1	2.3	14	8.2	-	-	1	0.9	11
-	-	3	21.4	5	11.6	10	5.8	-	-	3	2.8	12
-	-	2	14.3	-	-	4	2.3	-	-	2	1.9	13
223	100.0	54	100.0	133	100.0	550	100.0	173	100.0	661	100.0	14
6	2.7	21	38.9	44	33.1	32	5.8	3	1.7	26	3.9	15
115	51.6	10	18.5	30	22.6	286	52.0	94	54.3	380	57.5	16
102	45.7	23	42.6	59	44.4	232	42.2	76	43.9	255	38.6	17
220	98.7	49	90.7	121	91.0	460	83.6	173	100.0	613	92.7	18
6	2.7	17	34.7	34	28.1	21	4.6	3	1.7	18	2.9	19
113	51.4	10	20.4	30	24.8	223	48.5	94	54.3	343	56.0	20
101	45.9	22	44.9	57	47.1	216	47.0	76	43.9	252	41.1	21
1	0.4	1	1.9	5	3.8	17	3.1	-	-	11	1.7	22
2	0.9	4	7.4	7	5.3	73	13.3	-	-	37	5.6	23
181	X	21	X	78	X	423	X	116	X	459	X	24
48	X	19	X	5	X	80	X	23	X	112	X	25
301	X	77	X	205	X	1 321	X	305	X	2 508	X	26
6	X	4	X	41	X	17	X	13	X	22	X	27

## 7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach Staatsangehörigkeit, Adoptionsvermittlung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Deutsche Kinder und Jugendliche .....	1 446	77.9	331	74.2	87	77.7	401	98.5
2	Nichtdeutsche Kinder und Jugendliche .....	410	22.1	115	25.8	25	22.3	6	1.5
3	dar. nach Staatsangehörigkeit								
3	Griechenland .....	3	0.7	-	-	-	-	-	-
4	Portugal .....	2	0.5	-	-	-	-	-	-
5	sogenanntes Restjugoslawien 1) .....	6	1.5	3	2.6	-	-	-	-
6	Polen .....	44	10.7	11	9.6	-	-	-	-
7	Rumänien .....	24	5.9	14	12.2	3	12.0	-	-
8	Türkei .....	20	4.9	1	0.9	-	-	-	-
9	Äthiopien .....	9	2.2	2	1.7	2	8.0	-	-
10	Brasilien .....	26	6.3	5	4.3	-	-	-	-
11	Indien .....	61	14.9	13	11.3	2	8.0	-	-
12	Philippinen .....	15	3.7	1	0.9	3	12.0	-	-
13	Thailand .....	10	2.4	8	7.0	-	-	-	-
14	Kinder und Jugendliche insgesamt .....	1 856	100.0	446	100.0	112	100.0	407	100.0
15	Angenommene durch								
15	Verwandte .....	145	7.8	20	4.5	4	3.6	6	1.5
16	Stiefeltern .....	873	47.0	233	52.2	52	46.4	230	56.5
17	Nichtverwandte .....	838	45.2	193	43.3	56	50.0	171	42.0
18	Angenommene durch deutsche Adoptiveltern	1 692	91.2	406	91.0	102	91.1	403	99.0
19	Verwandte .....	115	6.8	17	4.2	2	2.0	6	1.5
20	Stiefeltern .....	780	46.1	200	49.3	47	46.1	228	56.6
21	Nichtverwandte .....	797	47.1	189	46.6	53	52.0	169	41.9
22	Angenommene durch nichtdeutsche Adoptiveltern .....	27	1.5	9	2.0	1	0.9	-	-
23	Angenommene durch deutsche/nichtdeutsche Adoptiveltern .....	137	7.4	31	7.0	9	8.0	4	1.0
Adoptionsvermittlung									
24	am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche .....	1 551	X	301	X	75	X	449	X
25	zur Adoption vorgemerzte Kinder und Jugendliche .....	355	X	128	X	12	X	38	X
26	vorgemerzte Adoptionsbewerber .....	4 727	X	1 260	X	342	X	489	X
27	vorgemerzte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerzten Kindes/Jugendlichen .....	13	X	10	X	29	X	13	X

1) Serbien und Montenegro

tionen

Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern,  
nach Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
						Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
215	97.7	199	86.5	187	99.5	4 621	75.0	1 232	97.6	1
5	2.3	31	13.5	1	0.5	1 537	25.0	30	2.4	2
-	-	-	-	-	-	9	0.6	-	-	3
-	-	-	-	-	-	13	0.8	-	-	4
-	-	-	-	-	-	37	2.4	-	-	5
-	-	5	16.1	-	-	111	7.2	2	6.7	6
-	-	3	9.7	-	-	129	8.4	1	3.3	7
1	20.0	2	6.5	-	-	70	4.6	2	6.7	8
-	-	-	-	-	-	27	1.8	-	-	9
-	-	1	3.2	-	-	88	5.7	1	3.3	10
1	20.0	1	3.2	-	-	129	8.4	1	3.3	11
-	-	1	3.2	-	-	61	4.0	-	-	12
-	-	3	9.7	-	-	56	3.6	-	-	13
220	100.0	230	100.0	188	100.0	6 158	100.0	1 262	100.0	14
8	3.6	6	2.6	10	5.3	414	6.7	38	3.0	15
93	42.3	168	73.0	110	58.5	3 253	52.8	650	51.5	16
119	54.1	56	24.3	68	36.2	2 491	40.5	574	45.5	17
214	97.3	221	96.1	187	99.5	5 472	88.9	1 246	98.7	18
5	2.3	6	2.7	10	5.3	306	5.6	35	2.8	19
92	43.0	162	73.3	109	58.3	2 804	51.2	644	51.7	20
117	54.7	53	24.0	68	36.4	2 362	43.2	567	45.5	21
1	0.5	2	0.9	-	-	126	2.0	4	0.3	22
5	2.3	7	3.0	1	0.5	560	9.1	12	1.0	23
198	X	143	X	104	X	4 261	X	1 118	X	24
78	X	33	X	45	X	1 075	X	236	X	25
322	X	448	X	363	X	15 463	X	1 847	X	26
4	X	14	X	8	X	14	X	8	X	27

<b>Statistisches Landesamt</b>	
<b>Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale:</b> Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist. Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten! Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe): _____	
Name _____	Telefon (Vorwahl/Rufnummer) _____

<b>Statistik der Jugendhilfe – Teil I</b> <b>5 Adoptionen</b> <b>5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 199_____</b>
Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle: _____ _____ _____ Kenn-Nummer: _____

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!		Kreis _____	Gemeinde _____	Lfd. Nr. _____	Sst 1 – 10
– Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen –					
<b>Träger der Adoptionsvermittlungsstelle</b> Sst		<b>Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens</b> Sst			
– Träger der öffentlichen Jugendhilfe örtlicher Träger ..... <input type="checkbox"/> 1 überörtlicher Träger ..... <input type="checkbox"/> 2 – Träger der freien Jugendhilfe ..... <input type="checkbox"/> 3 11		– ledig ..... <input type="checkbox"/> 1 – verheiratet, zusammenlebend ..... <input type="checkbox"/> 2 – verheiratet, getrenntlebend ..... <input type="checkbox"/> 3 – geschieden ..... <input type="checkbox"/> 4 – verwitwet ..... <input type="checkbox"/> 5 – Eltern sind tot ..... <input type="checkbox"/> 6 – unbekannt ..... <input type="checkbox"/> 7 23			
<b>Angaben zur Person des Adoptivkindes</b>		<b>Art der Unterbringung unmittelbar vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens</b>			
Geschlecht – männlich ..... <input type="checkbox"/> 1 – weiblich ..... <input type="checkbox"/> 2 12		– leibliche Eltern ..... <input type="checkbox"/> 1 – leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner ..... <input type="checkbox"/> 2 – alleinerziehender Elternteil ..... <input type="checkbox"/> 3 – Großeltern ..... <input type="checkbox"/> 4 – sonstige Verwandte ..... <input type="checkbox"/> 5 – Pflegefamilie ..... <input type="checkbox"/> 6 – Heim ..... <input type="checkbox"/> 7 – Krankenhaus (nach der Geburt) ..... <input type="checkbox"/> 8 – unbekannt ..... <input type="checkbox"/> 9 24			
Geburtsjahr ..... <input type="text"/> 1 <input type="text"/> 9 <input type="text"/> 13-16		<b>Wurde die Einwilligung ersetzt?</b>			
Staatsangehörigkeit – deutsch ..... <input type="checkbox"/> 1 17 – nicht-deutsch, und zwar <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 18-20 (Klartext bitte in Druckbuchstaben) <input type="checkbox"/> Bitte nicht ausfüllen		– ja ..... <input type="checkbox"/> 1 – nein ..... <input type="checkbox"/> 2 25			
Kindschaftsverhältnis – ehelich ..... <input type="checkbox"/> 1 – nicht-ehelich ..... <input type="checkbox"/> 2 21		<b>Angaben über die Adoptivfamilie</b>			
<b>Angaben zur Herkunft des Adoptivkindes</b>		Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern – deutsch ..... <input type="checkbox"/> 1 – nicht-deutsch ..... <input type="checkbox"/> 2 – deutsch/nicht-deutsch (bei Eltern mit verschiedener Staatsangehörigkeit) ..... <input type="checkbox"/> 3 26			
Wurde das Adoptivkind zum Zweck der Adoption ins Inland geholt? – ja ..... <input type="checkbox"/> 1 – nein ..... <input type="checkbox"/> 2 22		Verwandtschaftsverhältnis mit dem Kind – verwandt ..... <input type="checkbox"/> 1 – Stiefvater/Stiefmutter ..... <input type="checkbox"/> 2 – nicht verwandt ..... <input type="checkbox"/> 3 27			

**Statistisches Landesamt**

**Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale:** Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.

Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

**Statistik der Jugendhilfe – Teil I**
**5 Adoptionen**
**5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 199**

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

Kreis

Gemeinde

Lfd. Nr.

Sst 1-10

– Bitte zutreffende Ziffer ankreuzen –

**Träger der Adoptionsvermittlungsstelle**

Sst

– Träger der öffentlichen Jugendhilfe

örtlicher Träger .....

1

überörtlicher Träger .....

2

– Träger der freien Jugendhilfe .....

3

11

**Im Berichtsjahr**

– Bitte tragen Sie jeweils die Anzahl ein –

– ausgesprochene Adoptionen .....

12-16

– aufgehobene Adoptionen .....

17-21

– abgebrochene Adoptionspflegen .....

22-26

**Am Jahresende**

– vorgemerkte Adoptionsbewerber .....

27-31

– zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche

männlich .....

32-36

weiblich .....

37-41

– in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche

männlich .....

42-46

weiblich .....

47-51

## Statistik der Jugendhilfe - Teil I

## 5: Adoptionen 199.

## Schlüssel der Staatsangehörigkeiten

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
<b>Europa</b>		
121	albanisch	Albanien
122	bosnisch-herzegowinisch	Bosnien-Herzegowina
123	andorranisch	Andorra
124	belgisch	Belgien
125	bulgarisch	Bulgarien
126	dänisch	Dänemark
127	estnisch	Estland
128	finnisch	Finnland
129	französisch	Frankreich
134	griechisch	Griechenland
168	britisch	Vereinigtes Königreich
135	irisch	Irland
136	isländisch	Island
137	italienisch	Italien
138	jugoslawisch	Sogenanntes Restjugoslawien <sup>1)</sup>
130	kroatisch	Kroatien
139	lettisch	Lettland
141	liechtensteinisch	Liechtenstein
142	litauisch	Litauen
143	luxemburgisch	Luxemburg
145	maltesisch	Malta
144	mazedonisch	Mazedonien <sup>2)</sup>
146	moldauisch	Moldau, Republik
147	monegassisch	Monaco
148	niederländisch	Niederlande
149	norwegisch	Norwegen
151	österreichisch	Österreich
152	polnisch	Polen
153	portugiesisch	Portugal
154	rumänisch	Rumänien
160	russisch	Russische Föderation
156	sanmarinesisch	San Marino
157	schwedisch	Schweden
158	schweizerisch	Schweiz
155	slowakisch	Slowakei
131	slowenisch	Slowenien
161	spanisch	Spanien
164	tschechisch	Tschechische Republik
163	türkisch	Türkei
165	ungarisch	Ungarn
166	ukrainisch	Ukraine
167	vaticanisch	Vatikanstadt
169	weißrussisch	Weißrussland
181	zyprisch	Zypern
195		britisch abhängige Gebiete in Europa <sup>3)</sup>
199		Übriges Europa

<b>Afrika</b>		
287	ägyptisch	Ägypten
274	äquatorialguineisch	Äquatorialguinea
225	äthiopisch	Äthiopien
221	algerisch	Algerien
223	angolanisch	Angola
229	beninisch	Benin
227	botswanisch	Botswana
258	burkinisch	Burkina Faso
291	burundisch	Burundi
231	ivorisch	Côte d'Ivoire
230	dschibutisch	Dschibuti
224	eritreisch	Eritrea
236	gabunisch	Gabun
237	gambisch	Gambia
238	ghanaisch	Ghana
261	guineisch	Guinea
259	guineisch-bissauisch	Guinea-Bissau
262	kamerunisch	Kamerun
242	kapverdisch	Kap Verde
243	kenianisch	Kenia
244	komorisch	Komoren
245	kongolesisch	Kongo
226	lesothisch	Lesotho
247	liberianisch	Liberia
248	libysch	Libysch-Arabische Dschamahirija
249	madagassisch	Madagaskar
256	malawisch	Malawi
251	malisch	Mali
252	marokkanisch	Marokko
239	mauretanisch	Mauretanien
253	mauritisch	Mauritius
254	mosambikanisch	Mosambik
267	namibisch	Namibia
232	nigerianisch	Nigeria
255	nigrisch	Niger
265	ruandisch	Ruanda
257	sambisch	Sambia
268	santomeisch	São Tomé und Príncipe
269	senegalesisch	Senegal
271	seychellisch	Seychellen
272	sierraleonisch	Sierra Leone
233	simbabweisch	Simbabwe
273	somalisch	Somalia
263	südafrikanisch	Südafrika
276	sudanesisch	Sudan
281	swasiländisch	Swasiland
282	tansanisch	Tansania, Vereinigte Republik

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
<b>Afrika</b>		
283	togoisch	Togo
284	tschadisch	Tschad
285	tunesisch	Tunesien
286	ugandisch	Uganda
246	zairisch	Zaire
289	zentralafrikanisch	Zentralafrikanische Republik
295		britisch abhängige Gebiete in Afrika <sup>3)</sup>
299		Übriges Afrika
<b>Amerika</b>		
320	antiguanisch	Antigua und Barbuda
323	argentinisch	Argentinien
324	bahamaisch	Bahamas
322	barbadisch	Barbados
330	belizisch	Belize
326	bolivianisch	Bolivien
327	brasilianisch	Brasilien
332	chilenisch	Chile
334	costaricanisch	Costa Rica
333	dominicanisch	Dominica
335	dominikanisch	Dominikanische Republik
336	ecuadoranisch	Ecuador
337	salvadoranisch	El Salvador
340	grenadisch	Grenada
345	guatemaltektisch	Guatemala
328	guyanisch	Guyana
346	haitianisch	Haiti
347	honduranisch	Honduras
355	jamaikanisch	Jamaika
348	kanadisch	Kanada
349	kolumbianisch	Kolumbien
351	kubanisch	Kuba
353	mexikanisch	Mexiko
354	nicaraguanisch	Nicaragua
357	panamaisch	Panama
359	paraguayisch	Paraguay
361	peruanisch	Peru
370	von St. Kitts und Nevis	St. Kitts und Nevis
366	lucianisch	St. Lucia
369	vincentisch	St. Vincent und die Grenadinen
364	surinamisch	Suriname
371	von Trinidad u. Tobago	Trinidad und Tobago
365	uruguayisch	Uruguay
367	venezolanisch	Venezuela
368	amerikanisch	Vereinigte Staaten
395		britisch abhängige Gebiete in Amerika <sup>3)</sup>
399		Übriges Amerika
<b>Asien</b>		
423	afghanisch	Afghanistan
422	armenisch	Armenien
425	aserbaidshanisch	Aserbaidshan
424	bahrainisch	Bahrain
460	bangladeschisch	Bangladesch
426	bhutanisch	Bhutan
429	bruneiisch	Brunei Darussalam
479	chinesisch	China
465	chinesisch	Taiwan
430	georgisch	Georgien
436	indisch	Indien
437	indonesisch	Indonesien
438	irakisch	Irak
439	iranisch	Iran, Islamische Republik
441	israelisch	Israel
442	japanisch	Japan
421	jemenitisch	Jemen
445	jordanisch	Jordanien
446	kambodschanisch	Kambodscha
444	kasachisch	Kasachstan
447	katarisch	Katar
450	kirgisisch	Kirgisistan
434	koreanisch	Korea (Demokratische Volksrepublik)
467	koreanisch	Korea (Republik)
448	kuwaitisch	Kuwait
449	laotisch	Laos
451	libanesisch	Libanon
482	malaysisch	Malaysia
454	maledivisch	Malediven
457	mongolisch	Mongolei
427	myanmarisch	Myanmar
458	nepalesisch	Nepal
456	omanisch	Oman
461	pakistanisch	Pakistan
462	philippinisch	Philippinen
472	saudi-arabisch	Saudi-Arabien
474	singapurisch	Singapur
431	sri-lankisch	Sri Lanka
475	syrisch	Syrien, Arabische Republik
470	tadschikisch	Tadschikistan
476	thailändisch	Thailand
471	turkmenisch	Turkmenistan
477	usbekisch	Usbekistan
469	der Vereinigten Arabi-	Vereinigte Arabische Emirate
	schon Emirare	
432	vietnamesisch	Vietnam
495		britisch abhängige Gebiete in Asien <sup>3)</sup>
499		Übriges Asien



Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
-------------	---------------------	-------

#### Australien und Ozeanien

523	australisch	Australien
527		Cook-Inseln
526	fidschuanisch	Fidschi
530	kiribatisch	Kiribati
544	marshallisch	Marshallinseln
545	mikronesisch	Mikronesien, Föderierte Staaten von
531	nauruisch	Nauru
533		Niue
536	neuseeländisch	Neuseeland
525		Nördliche Marianen
537	palauisch	Palau, Republik
538	papua-neuguineisch	Papua-Neuguinea
541	tongaisch	Tonga
540	tuvaluisch	Tuvalu
524	salomonisch	Salomonen
543	samoanisch	Samoa
532	vanuatisch	Vanuatu
595		britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien <sup>3)</sup>
599		Übriges Ozeanien

#### Übrige Schlüssel

997	staatenlos	
998	ungeklärt	ungeklärt
999	ohne Angabe	ohne Angabe

Signier-Nr.	Kontinent
-------------	-----------

#### Britisch abhängige Gebiete

195	<b>Europa</b>
195	Gibraltar
195	Insel Man
195	Kanalinseln
295	<b>Afrika</b>
295	St. Helena, einschl. Ascension
395	<b>Amerika</b>
395	Antarktis-Territorium
395	Bermuda
395	Falklandinseln
395	Jungfernsinseln, Brit.-
395	Kaiman-Inseln
395	Montserrat
395	Turks- und Caicosinseln
395	Anguilla
495	<b>Asien</b>
495	Hongkong
595	<b>Australien und Ozeanien</b>
595	Pitcairn-Insel

1) Serbien und Montenegro. - 2) Vorläufige Bezeichnung. - 3) Unselbständige (britisch abhängige) Gebiete.

## Informationsblatt

### als Bestandteil der Erhebungsvordrucke der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

#### 5: Adoptionen 199.

##### Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über die adoptierten Kinder und Jugendlichen und die ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem und verwandten Gebieten und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen, dar.

##### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBl. I S. 637), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 3 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

##### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

##### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der hilfeleistenden Stelle für jedes zu meldende adoptierte Kind frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Kinder und Jugendlichen dient.

##### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kinder und Jugendliche, die im Berichtsjahr adoptiert wurden, sowie

auf ergänzende Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung, und zwar

- ausgesprochene, aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche,
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Es sollen auch die im **Ausland** nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende erfaßt werden, soweit das bis zur Inpflegenahme zuständige Jugendamt davon erfährt.

### **Meldung zur Statistik**

Sobald der Beschluß des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Erhebungsvordruck 5.1 "Adoptierte Kinder und Jugendliche" von der Adoptionsvermittlungsstelle, die jeweils die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen und dem Statistischen Landesamt spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zuzusenden.

Falls bei unterschiedlichem Wohnsitz der abgebenden und annehmenden Personen zwei Vermittlungsstellen tätig geworden sind, soll die für den annehmenden Teil zuständige Stelle die Adoption melden.

Falls keine Adoptionsvermittlungsstelle tätig geworden ist, soll diejenige Stelle melden, die eine gutachtliche Äußerung gemäß § 56 d des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG) abgegeben hat.

Werden Geschwister, für die ein gemeinsamer Antrag auf Annahme als Kind gestellt wurde, adoptiert, so ist für jede Person ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen.

Nach Abschluß des Berichtsjahres sind Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung in den Erhebungsvordruck 5.2 "Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung" einzutragen und spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt weiterzuleiten.

### **Erläuterungen zu dem Erhebungsvordruck**

#### **5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche 199.**

### **Angaben zur Person des Adoptivkindes**

#### **Staatsangehörigkeit (Sst 17 - 20)**

Maßgebend ist hier der Zeitpunkt des Beginns des Adoptionsverfahrens.

Es ist nur eine Angabe zulässig; bei Adoptivkindern, die außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, ist nur die deutsche Staatsange-

hörigkeit anzugeben. Bei Kindern mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist diese im Wortlaut einzutragen; die Verschlüsselung erfolgt im Statistischen Landesamt.

### **Angaben zur Herkunft des Adoptivkindes**

#### **Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens (Sst 23)**

Hier ist die Familienstandsbeziehung der leiblichen Eltern zueinander anzugeben.

**Beispiel:** Die Mutter eines nichtehelichen Kindes hat geheiratet und dieses Kind wird vom Stiefvater adoptiert. Als Familienstand ist in diesem Fall "ledig" anzukreuzen.

**Beispiel:** Eine geschiedene Frau läßt ihr eheliches Kind durch Dritte adoptieren. Der inzwischen wieder verheiratete Vater willigt in die Adoption ein. In diesem Fall ist als Familienstand "geschieden" einzutragen.

Maßgebend für die jeweilige Angabe ist der Zeitpunkt des Beginns der Adoptionspflege.

Fand keine Adoptionspflege statt, z.B. bei Adoptionen durch Stiefeltern oder Verwandte, ist der Familienstand zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption einzutragen.

#### **Art der Unterbringung unmittelbar vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens (Sst 24)**

Bei Adoptionen ohne vorangegangene Adoptionspflege ist die Unterbringungsart zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption anzugeben.

"Krankenhaus (nach der Geburt)" ist nur anzukreuzen, wenn sich die Adoptionspflege bzw. das -verfahren unmittelbar an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim anschließt. "Heim" ist nur dann anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als drei Monate dauerte.

#### **Wurde die Einwilligung ersetzt? (Sst 25)**

Falls die Einwilligung zur Adoption durch das Vormundschaftsgericht gemäß § 1748 BGB ersetzt wurde, ist "ja" anzukreuzen.

### **Angaben über die Adoptivfamilie**

Maßgebend ist jeweils der Zeitpunkt, in dem die Adoption rechtskräftig wird.

#### **Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern (Sst 26)**

Besitzen Adoptiveltern außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist nur die deutsche Staatsangehörigkeit einzutragen. Die Vorgabe "deutsch/nicht-deutsch" ist nur für den Fall vorgesehen, daß ein Elternteil ausschließlich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzt bzw. staatenlos ist.

## **Verwandtschaftsverhältnis mit dem Kind (Sst 27)**

Als "verwandt" gelten Verwandte und Verschwägte in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad (z.B. der nichteheliche Vater, Geschwister der leiblichen Eltern oder deren Ehegatten oder die Großeltern).

### **Erläuterungen zu dem Erhebungsvordruck**

#### **5.2: Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 199.**

### **Im Berichtsjahr**

- **aufgehobene Adoptionen (Sst 17 - 21)**  
Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.
- **abgebrochene Adoptionspflegen (Sst 22 - 26)**  
Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

### **Am Jahresende**

- **vorgemerkte Adoptionsbewerber (Sst 27 - 31)**

Adoptionsbewerber ist, wer nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde. Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind nur diejenigen Adoptionsbewerber zu erfassen, deren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle liegt.

Hierunter sind **nicht** zu zählen:

- Stiefvater/Stiefmutter oder nahe Verwandte, die lediglich die rechtliche Konsequenz aus einer bestehenden familiären Bindung ziehen

sowie

- Familien, bei denen sich bereits das Kind in Adoptionspflege befindet.

- **zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche (Sst 32 - 41)**

Zu den zur Adoption vorgemerkten Kindern und Jugendlichen gehören solche, bei denen der/die Sorgeberechtigte(n) bereit ist/sind, das Kind zur Adoption freizugeben.

Kinder und Jugendliche, die sich bereits in Adoptionspflege befinden, sind hier nicht nachzuweisen.

**Pflegschaften, Vormundschaften,  
Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht**

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,  
8 Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvor-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutsch-land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Insgesamt
Kinder und Jugendliche am Jahresende										
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft										
1	gesetzliche Amtspflegschaft .....	630 035	86 155	101 216	40 511	-	8 566	14 773	54 520	
2	männlich .....	319 390	43 694	51 631	20 555	-	4 267	7 495	27 383	
3	weiblich .....	310 645	42 461	49 585	19 956	-	4 299	7 278	27 137	
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	396	412	427	653	X	755	538	487	
5	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	12 681	995	1 603	658	460	154	258	891	
6	männlich .....	6 498	550	782	322	235	89	130	466	
7	weiblich .....	6 183	445	821	336	225	65	128	425	
8	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	8	5	7	11	9	14	9	8	
9	bestellte Amtspflegschaft .....	31 909	2 372	4 395	2 611	1 741	374	1 056	1 839	
10	männlich .....	16 101	1 201	2 190	1 260	920	207	521	904	
11	weiblich .....	15 808	1 171	2 205	1 351	821	167	535	935	
12	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	20	11	19	42	33	33	39	16	
13	dar. in Unterhaltspflegschaften ....	5 067	189	1 392	332	57	19	362	200	
14	bestellte Amtsvormundschaft .....	36 012	2 639	2 695	3 545	1 097	282	2 470	2 646	
unter Beistandschaft für Elternteile										
15	insgesamt .....	132 154	4 472	7 788	47 344	19 685	316	1 812	3 977	
16	männlich .....	67 024	2 282	3 943	24 212	9 939	159	926	2 005	
17	weiblich .....	65 130	2 190	3 845	23 132	9 746	157	886	1 972	
18	dar. in Unterhaltsbeistandschaften ..	118 148	4 105	6 417	40 077	19 685	302	1 752	3 443	
19	männlich .....	60 027	2 081	3 242	20 573	9 939	159	901	1 754	
20	weiblich .....	58 121	2 024	3 175	19 504	9 746	143	851	1 689	
Kinder und Jugendliche am Jahresende										Deut
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft										
21	gesetzliche Amtspflegschaft .....	590 014	79 644	95 519	39 145	-	8 443	13 322	49 176	
22	männlich .....	298 447	40 259	48 636	19 930	-	4 203	6 761	24 602	
23	weiblich .....	291 567	39 385	46 883	19 215	-	4 240	6 561	24 574	
24	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	11 158	806	1 405	609	457	145	188	724	
25	männlich .....	5 716	444	686	295	233	81	92	386	
26	weiblich .....	5 442	362	719	314	224	64	96	338	
27	bestellte Amtspflegschaft .....	29 107	1 941	3 919	2 464	1 733	358	889	1 556	
28	männlich .....	14 652	991	1 942	1 183	916	198	443	744	
29	weiblich .....	14 455	950	1 977	1 281	817	160	446	812	
30	bestellte Amtsvormundschaft .....	28 311	2 217	2 257	1 586	1 040	278	798	1 716	
unter Beistandschaft für Elternteile										
31	insgesamt .....	130 340	4 162	7 489	47 186	19 685	306	1 714	3 695	
32	männlich .....	66 091	2 116	3 788	24 138	9 939	154	871	1 874	
33	weiblich .....	64 249	2 046	3 701	23 048	9 746	152	843	1 821	
Kinder und Jugendliche am Jahresende										Nicht
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft										
34	gesetzliche Amtspflegschaft .....	40 021	6 511	5 697	1 366	-	123	1 451	5 344	
35	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	1 523	189	198	49	3	9	70	167	
36	bestellte Amtspflegschaft .....	2 802	431	476	147	8	16	167	283	
37	bestellte Amtsvormundschaft .....	7 701	422	438	1 959	57	4	1 672	930	
unter Beistandschaft für Elternteile										
38	insgesamt .....	1 814	310	299	158	-	10	98	282	
39	männlich .....	933	166	155	74	-	5	55	131	
40	weiblich .....	881	144	144	84	-	5	43	151	

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1996.

StBA, FS 13, Reihe 6.1.3, 1996

Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht  
mundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile nach Ländern

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
samt											
-	77 713	173 037	35 544	11 694	-	-	26 306	-	630 021	14	1
-	39 144	87 682	18 136	5 931	-	-	13 472	-	319 385	5	2
-	38 569	85 355	17 408	5 763	-	-	12 834	-	310 636	9	3
X	505	496	450	587	X	X	511	X	490	0	4
292	1 646	2 910	733	163	670	451	532	265	10 379	2 302	5
142	835	1 464	371	88	382	227	287	128	5 297	1 201	6
150	811	1 446	362	75	288	224	245	137	5 082	1 101	7
7	11	8	9	8	8	9	10	5	8	8	8
723	3 809	5 622	2 043	321	1 298	1 135	1 870	700	25 484	6 425	9
362	1 888	2 926	1 003	172	650	565	950	382	12 804	3 297	10
361	1 921	2 696	1 040	149	648	570	920	318	12 680	3 128	11
18	25	16	26	16	15	21	36	14	20	21	12
47	1 144	655	118	26	16	25	324	161	4 733	334	13
796	3 162	9 084	2 292	495	1 426	1 314	1 465	604	28 321	7 691	14
3 517	5 230	9 870	6 958	528	6 983	7 196	1 988	4 490	50 939	81 215	15
1 691	2 588	5 008	3 450	271	3 568	3 742	990	2 250	25 705	41 319	16
1 826	2 642	4 862	3 508	257	3 415	3 454	998	2 240	25 234	39 896	17
3 497	4 467	8 266	6 830	518	6 664	6 141	1 679	4 305	45 279	72 869	18
1 680	2 249	4 153	3 397	265	3 398	3 200	846	2 190	22 882	37 145	19
1 817	2 218	4 113	3 433	253	3 266	2 941	833	2 115	22 397	35 724	20
sche											
-	74 190	160 213	33 585	11 042	-	-	25 735	-	590 000	14	21
-	37 241	81 008	17 095	5 599	-	-	13 113	-	298 442	5	22
-	36 949	79 205	16 490	5 443	-	-	12 622	-	291 558	9	23
286	1 398	2 481	648	140	654	451	502	264	8 884	2 274	24
139	710	1 251	326	75	374	227	270	127	4 531	1 185	25
147	688	1 230	322	65	280	224	232	137	4 353	1 089	26
722	3 579	4 982	1 827	288	1 208	1 132	1 812	697	22 799	6 308	27
361	1 769	2 594	895	155	597	562	922	380	11 426	3 226	28
361	1 810	2 388	932	133	611	570	890	317	11 373	3 082	29
779	2 829	7 886	1 956	461	1 327	1 204	1 413	564	22 695	5 616	30
3 517	5 153	9 579	6 706	516	6 983	7 196	1 963	4 490	49 140	81 200	31
1 691	2 551	4 847	3 320	266	3 568	3 742	976	2 250	24 779	41 312	32
1 826	2 602	4 732	3 386	250	3 415	3 454	987	2 240	24 361	39 888	33
deutsche											
-	3 523	12 824	1 959	652	-	-	571	-	40 021	-	34
6	248	429	85	23	16	-	30	1	1 495	28	35
1	230	640	216	33	90	3	58	3	2 685	117	36
17	333	1 198	336	34	99	110	52	40	5 626	2 075	37
-	77	291	252	12	-	-	25	-	1 799	15	38
-	37	161	130	5	-	-	14	-	926	7	39
-	40	130	122	7	-	-	11	-	873	8	40

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,  
9 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutsch-land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Im Berichtsjahr									
1	Anzeigen zum vollständigen oder teil- weisen Entzug der elterlichen Sorge	9 518	699	1 460	681	439	145	707	418
2	männlich .....	4 898	328	703	295	229	81	544	201
3	weiblich .....	4 620	371	757	386	210	64	163	217
4	Gerichtliche Maßnahmen zum voll- ständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	8 163	597	1 204	611	557	85	293	460
5	männlich .....	4 119	282	560	296	300	51	172	227
6	weiblich .....	4 044	315	644	315	257	34	121	233
7	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugend- amt für Kinder und Jugendliche ....	7 404	529	892	572	500	86	201	405
8	männlich .....	3 723	251	414	283	259	48	101	207
9	weiblich .....	3 681	278	478	289	241	38	100	198
10	dar. nur des Aufenthaltsbe- stimmungsrechts .....	3 075	213	550	196	204	18	77	182
11	männlich .....	1 536	98	259	100	106	10	41	97
12	weiblich .....	1 539	115	291	96	98	8	36	85
Vaterschaftsfeststellungen									
13	Fälle insgesamt .....	137 417	13 292	16 630	9 050	5 324	1 376	3 566	8 999
14	Vaterschaft festgestellt .....	128 517	12 621	15 473	8 303	5 274	1 322	3 369	8 180
15	durch freiwillige Anerkennung ...	120 194	12 050	14 594	7 985	5 047	1 210	3 079	7 654
16	durch gerichtliche Entscheidung ..	8 323	571	879	318	227	112	290	526
17	Vaterschaft nicht festgestellt ....	8 900	671	1 157	747	50	54	197	819
Am Jahresende									
18	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde .....	15 647	473	2 040	2 329	776	360	1 790	1 611
19	männlich .....	7 878	242	1 039	1 182	409	179	874	804
20	weiblich .....	7 769	231	1 001	1 147	367	181	916	807
21	in Vollpflege .....	7 392	216	846	344	749	325	195	722
22	männlich .....	3 762	109	427	158	393	165	135	358
23	weiblich .....	3 630	107	419	186	356	160	60	364
24	in Wochenpflege .....	722	21	73	1	2	33	494	-
25	in Tagespflege .....	7 533	236	1 121	1 984	25	2	1 101	889



Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht  
Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 1996

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
225	872	2 173	344	122	494	296	327	116	7 767	1 751	1
105	434	1 126	168	64	259	147	156	58	4 020	878	2
120	438	1 047	176	58	235	149	171	58	3 747	873	3
187	950	1 763	333	110	395	259	273	86	6 459	1 704	4
96	482	910	165	59	220	122	135	42	3 241	878	5
91	468	853	168	51	175	137	138	44	3 218	826	6
164	734	1 914	270	106	342	237	243	209	5 753	1 651	7
86	378	990	133	54	186	113	118	102	2 885	838	8
78	356	924	137	52	156	124	125	107	2 868	813	9
75	316	673	114	58	134	75	137	53	2 475	600	10
34	169	341	64	31	64	34	60	28	1 244	292	11
41	147	332	50	27	70	41	77	25	1 231	308	12
4 761	12 785	27 315	5 472	1 650	9 139	7 078	5 266	5 714	101 239	36 178	13
4 661	12 224	24 381	4 969	1 483	9 051	6 742	5 011	5 453	93 296	35 221	14
4 507	11 236	21 820	4 548	1 288	8 777	6 532	4 695	5 172	86 253	33 941	15
154	988	2 561	421	195	274	210	316	281	7 043	1 280	16
100	561	2 934	503	167	88	336	255	261	7 943	957	17
394	239	3 574	733	28	15	975	54	256	12 998	2 649	18
214	122	1 811	353	14	6	487	31	111	6 539	1 339	19
180	117	1 763	380	14	9	488	23	145	6 459	1 310	20
276	44	1 962	485	21	10	959	45	193	5 045	2 347	21
139	25	1 011	244	11	5	476	25	81	2 590	1 172	22
137	19	951	241	10	5	483	20	112	2 455	1 175	23
-	39	33	22	-	3	1	-	-	715	7	24
118	156	1 579	226	7	2	15	9	63	7 238	295	25

<b>Statistisches Landesamt</b>	
Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist. Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten! Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):	
Name	Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

<b>Statistik der Jugendhilfe – Teil I</b> <b>6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 199</b>
Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle: <div style="border-bottom: 1px solid black; height: 15px; margin-top: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; height: 15px; margin-top: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; height: 15px; margin-top: 5px;"></div>

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt		Kreis	Gemeinde	Lfd. Nr.	Sst 1-9
– Bitte tragen Sie jeweils die Anzahl ein –					
<b>Pflegschaften, Vormundschaften</b>					SA <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">1</span> 10
<b>Kinder und Jugendliche am Jahresende</b>					Sst
– in gesetzlicher Amtspflegschaft .....	männlich	11-15	weiblich	16-20	16-20
darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche .....	21-25	26-30	31-35	36-40	36-40
– in gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	41-45	46-50	51-55	56-60	56-60
darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche .....	61-65	66-70	71-75	76-80	76-80
– in bestellter Amtspflegschaft .....					
und zwar: – ausländische Kinder und Jugendliche .....					
– in Unterhaltspflegschaften .....					
SA <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">2</span> 10					10
– in bestellter Amtsvormundschaft .....	11-15	16-20	21-25	26-30	26-30
darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche .....					
<b>Beistandschaften für Elternteile</b>					
– Kinder und Jugendliche am Jahresende .....	männlich	31-35	weiblich	36-40	36-40
und zwar: – ausländische Kinder und Jugendliche .....	41-45	46-50	51-55	56-60	56-60
– in Unterhaltsbeistandschaften .....					
<b>Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt worden ist</b>					
<b>Pflegekinder am Jahresende</b>					SA <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">3</span> 10
– Vollpflege .....	männlich	11-15	weiblich	16-20	16-20
– Wochenpflege .....	21-25	26-30	31-35	36-40	36-40
– Tagespflege .....					
<b>Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr</b>					
– Vaterschaft festgestellt .....					41-45
davon: – durch freiwillige Anerkennung .....					46-50
– durch gerichtliche Entscheidung .....					51-55
– Vaterschaft nicht feststellbar .....					56-60
<b>Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts</b>					
<b>Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr</b>					SA <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">4</span> 10
– Anzeigen zum Entzug der elterlichen Sorge .....	männlich	11-15	weiblich	16-20	16-20
– gerichtliche Maßnahmen zum Entzug der elterlichen Sorge .....	21-25	26-30	31-35	36-40	36-40
– Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	41-45	46-50			
darunter: – nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....					

## Informationsblatt

### als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

#### 6: Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 199.

##### Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung, die einen Überblick über die Größenordnung der Hilfen in den Bereichen Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht der Jugendämter vermitteln soll. Die Ergebnisse werden für regionale und zeitliche Vergleiche sowohl hinsichtlich der Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen als auch hinsichtlich der Entwicklung der erfaßten Tatbestände benötigt. Ferner dienen die Angaben zur Beantwortung von aktuellen jugendpolitischen Fragestellungen; sie sind außerdem von Bedeutung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts.

##### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBl. I S. 637), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 4 bis 7 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

##### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

##### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungsvordrucke dient.

##### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In die Erhebung werden die Gesamtzahlen der Kinder und Jugendlichen unter gesetzlicher und bestellter Amtsvormundschaft und -pflegschaft, Beistandschaft sowie die Zahl der Pflegekinder am Jahresende einbezogen, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde. Ferner erfaßt die Statistik für das abgelaufene Jahr die Zahl der Vaterschaftsfeststellungen und die Zahl der Kinder und Jugendlichen, bei denen das Sorgerecht überprüft wurde.

##### Meldung zur Statistik

Der Erhebungsvordruck 6 "Pflehschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht" ist nach Abschluß des Berichtsjahres auszufüllen und spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres dem Statistischen Landesamt zuzusenden. Der Erhebungsvordruck ist als Sammelbeleg angelegt, in den aus den Verwaltungsunterlagen die von der Statistik benötigten Informationen übernommen werden. Dabei können auf die gleiche Person u.U. mehrere der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffen.

## Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

### **Pflegschaften und Vormundschaften am Jahresende (SA 1, Sst 11 - 80, SA 2, Sst 11 - 30)**

Bei "gesetzlicher Amtspflegschaft" sind nur die nicht-ehelichen Kinder in Amtspflegschaft gemäß § 1709 BGB und § 55 SGB VIII einzutragen, die unter der elterlichen Sorge der Mutter stehen.

Bei "gesetzlicher Amtsvormundschaft" sind nur die nichtehelichen Kinder in Amtsvormundschaft gemäß § 1791 c BGB und § 55 SGB VIII nachzuweisen, die nicht unter elterlicher Sorge stehen.

Bei "bestellter Amtspflegschaft" erstreckt sich die Erhebung auf Kinder, für die insbesondere bei Gefährdung des Kindeswohls sowie nach Scheidung oder bei Getrenntleben der Eltern die Personensorge ganz oder teilweise oder auch die Vermögenssorge auf das Jugendamt übertragen wurde.

In Fällen, in denen am Jahresende sowohl eine gesetzliche Amtspflegschaft/-vormundschaft als auch eine bestellte Amtspflegschaft/-vormundschaft vorliegt, ist ausschließlich die bestellte Amtspflegschaft/-vormundschaft zu melden.

### **Beistandschaften für Elternteile am Jahresende (SA 2, Sst 31 - 60)**

#### **• Kinder und Jugendliche am Jahresende (Sst 31 - 40)**

Hierunter sind alle betroffenen Kinder und Jugendliche anzugeben, für deren Elternteile das Vormundschaftsgericht auf Antrag gemäß § 1685 BGB einen Beistand bestellt hat.

### **Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt worden ist, am Jahresende (SA 3, Sst 11 - 40)**

Pflegekinder sind unter 18jährige Personen, die sich dauernd oder nur für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig außerhalb des Elternhauses in Familienpflege befinden und für die entweder eine Pflegeerlaubnis gemäß § 44 SGB VIII erteilt worden ist oder für deren Betreuung eine vor dem Inkrafttreten des SGB VIII ausgesprochene Erlaubnis zur Betreuung weiterhin gilt. Kinder und Jugendliche, die sich in Familienpflege be-

finden und deren Pflegeperson hierzu keiner Erlaubnis bedarf, sind nicht zu zählen. Ebenfalls nicht zu melden sind Pflegekinder, für die zwar eine Erlaubnis nach dem JWG vorliegt, für deren Betreuung es nach dem SGB VIII jedoch keiner Pflegeerlaubnis bedurft hätte. Dies betrifft insbesondere die in Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII untergebrachten Kinder und Jugendlichen.

**Vollpflege** ist ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht.

Unter **Wochenpflege** wird regelmäßige, nicht nur gelegentliche Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche verstanden.

Unter **Tagespflege** wird regelmäßige, nicht nur gelegentliche Pflege für einen Teil des Tages verstanden.

### **Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr (SA 3, Sst 41 - 60)**

#### **• Vaterschaft festgestellt (Sst 41 - 45)**

Hierunter sind alle Vaterschaftsfeststellungen anzugeben, d.h. sowohl die freiwillig anerkannten als auch die durch gerichtliche Entscheidungen festgestellten.

Vaterschaftsfeststellungen aufgrund gerichtlicher Entscheidungen sind vom prozeßführenden Jugendamt nachzuweisen. Das gilt insbesondere für die Fälle, in denen ein Jugendamt für ein anderes tätig wird.

#### **• Vaterschaft nicht feststellbar (Sst 56 - 60)**

Es sind jeweils diejenigen Fälle anzugeben, bei denen eine weitere Verfolgung aussichtslos erscheint. Hierzu gehören die Fälle, in denen der Vater unbekannt ist oder von der Mutter nicht benannt wird oder in denen der Vaterschaftsfeststellung unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstehen.

### **Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts im Berichtsjahr (SA 4, Sst 11 - 50)**

Kinder und Jugendliche können u.U. bei den vorgegebenen Antwortkategorien mehrmals gezählt werden. Unabhängig vom Verwaltungsverfahren sind jeweils alle im Berichtsjahr erfolgten Anzeigen, gerichtliche Maßnahmen und Übertragungen des Sorgerechts gemäß §§ 1666, 1671 Abs. 5, 1672 BGB zu melden.

# **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

**10 Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Art der Maßnahme und Unterbringung während der Maßnahme**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	Davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
<b>Männlich</b> .....	13 567	13 446	3 786	9 660	121	1 019	11 974	574
unter 3 .....	743	731	-	731	12	223	501	19
3 - 6 .....	745	735	-	735	10	146	583	16
6 - 9 .....	768	758	30	728	10	132	613	23
9 - 12 .....	1 311	1 295	180	1 115	16	112	1 152	47
12 - 14 .....	2 435	2 407	623	1 784	28	106	2 248	81
14 - 16 .....	4 545	4 514	1 516	2 998	31	188	4 141	216
16 - 18 .....	3 020	3 006	1 437	1 569	14	112	2 736	172
deutsch .....	9 793	9 687	2 827	6 860	106	848	8 464	481
nicht-deutsch .....	3 774	3 759	959	2 800	15	171	3 510	93
<b>Weiblich</b> .....	14 485	14 376	5 844	8 532	109	1 458	12 438	589
unter 3 .....	653	646	-	646	7	236	401	16
3 - 6 .....	657	650	-	650	7	163	487	7
6 - 9 .....	634	627	32	595	7	129	487	18
9 - 12 .....	929	915	175	740	14	122	767	40
12 - 14 .....	2 450	2 425	957	1 468	25	208	2 156	86
14 - 16 .....	5 694	5 664	2 727	2 937	30	368	5 106	220
16 - 18 .....	3 488	3 449	1 953	1 496	19	232	3 034	202
deutsch .....	11 312	11 213	4 604	6 609	99	1 228	9 569	515
nicht-deutsch .....	3 173	3 163	1 240	1 923	10	230	2 869	74
<b>Insgesamt</b> .....	28 052	27 822	9 630	18 192	230	2 477	24 412	1 163
unter 3 .....	1 396	1 377	-	1 377	19	459	902	35
3 - 6 .....	1 402	1 385	-	1 385	17	309	1 070	23
6 - 9 .....	1 402	1 385	62	1 323	17	261	1 100	41
9 - 12 .....	2 240	2 210	355	1 855	30	234	1 919	87
12 - 14 .....	4 885	4 832	1 580	3 252	53	314	4 404	167
14 - 16 .....	10 239	10 178	4 243	5 935	61	556	9 247	436
16 - 18 .....	6 488	6 455	3 390	3 065	33	344	5 770	374
deutsch .....	21 105	20 900	7 431	13 469	205	2 076	18 033	996
nicht-deutsch .....	6 947	6 922	2 199	4 723	25	401	6 379	167
<b>Aufenthalt vor der Maßnahme</b> .....	8 989	8 989	3 595	5 394	-	821	7 832	336
bei den Eltern .....	5 054	5 054	2 162	2 892	-	467	4 321	266
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	6 034	6 034	1 605	4 429	-	839	4 949	246
bei alleinerziehendem Elternteil .....	544	502	176	326	42	65	459	20
bei Großeltern/Verwandten .....	484	424	125	299	60	69	398	17
in einer Pflegefamilie .....	435	420	182	238	15	27	385	23
bei einer sonstigen Person .....	3 175	3 071	878	2 193	104	131	2 899	145
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform .....	115	106	40	66	9	4	96	15
in einer Wohngemeinschaft .....	80	80	39	41	-	5	71	4
in eigener Wohnung .....	1 401	1 401	518	883	-	25	1 317	59
ohne feste Unterkunft .....	1 741	1 741	310	1 431	-	23	1 684	32
an unbekanntem Ort .....								
<b>Träger der öffentlichen Jugendhilfe.</b> .....	21 998	21 804	7 160	14 644	194	2 401	19 120	477
<b>Träger der freien Jugendhilfe</b> .....	6 054	6 018	2 470	3 548	36	76	5 292	686

## 11 Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Art und Anregendem der Maßnahme

Art der Maßnahme/Geschlecht		Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
Alter von ... bis unter ... Jahren	Staatsangehörigkeit		Kind/Ju- gendlichen selbst	Eltern/ Elternanteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzie- her/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Inobhutnahme										
Männlich		13 446	3 786	1 017	2 944	4 637	226	96	340	400
unter 3		731	-	138	321	157	15	30	44	26
3 - 6		735	-	122	297	193	28	16	50	29
6 - 9		758	30	122	287	189	43	12	39	36
9 - 12		1 295	180	165	308	484	36	16	63	43
12 - 14		2 407	623	166	383	1 086	31	7	54	57
14 - 16		4 514	1 516	193	870	1 679	46	7	63	140
16 - 18		3 006	1 437	111	478	849	27	8	27	69
deutsch		9 687	2 827	941	2 055	3 050	192	82	278	262
nicht-deutsch		3 759	959	76	889	1 587	34	14	62	138
Weiblich		14 376	5 844	832	2 934	3 562	281	128	376	419
unter 3		646	-	111	272	149	6	28	49	31
3 - 6		650	-	91	263	168	36	10	50	32
6 - 9		627	32	84	238	155	20	13	54	31
9 - 12		915	175	86	243	259	41	7	58	46
12 - 14		2 425	957	149	417	702	52	22	62	64
14 - 16		5 664	2 727	221	965	1 438	72	25	70	146
16 - 18		3 449	1 953	90	536	691	54	23	33	69
deutsch		11 213	4 604	763	2 235	2 642	212	106	333	318
nicht-deutsch		3 163	1 240	69	699	920	69	22	43	101
Zusammen		27 822	9 630	1 849	5 878	8 199	507	224	716	819
unter 3		1 377	-	249	593	306	21	58	93	57
3 - 6		1 385	-	213	560	361	64	26	100	61
6 - 9		1 385	62	206	525	344	63	25	93	67
9 - 12		2 210	355	251	551	743	77	23	121	89
12 - 14		4 832	1 580	315	800	1 788	83	29	116	121
14 - 16		10 178	4 243	414	1 835	3 117	118	32	133	286
16 - 18		6 455	3 390	201	1 014	1 540	81	31	60	138
deutsch		20 900	7 431	1 704	4 290	5 692	404	188	611	580
nicht-deutsch		6 922	2 199	145	1 588	2 507	103	36	105	239
Herausnahme										
unter 3		19	-	2	12	1	1	-	1	2
3 - 6		17	-	1	12	2	1	-	1	-
6 - 9		17	-	2	10	1	2	1	1	-
9 - 12		30	2	1	20	4	2	-	1	-
12 - 14		53	9	3	21	15	3	-	-	2
14 - 16		61	8	7	25	15	1	-	3	2
16 - 18		33	11	1	7	8	3	-	1	2
deutsch		205	25	17	96	42	12	-	6	7
nicht-deutsch		25	5	-	11	4	1	1	2	1
Insgesamt										
Männlich		13 567	3 793	1 025	3 004	4 668	231	96	345	405
unter 3		743	-	140	328	157	16	30	44	28
3 - 6		745	-	122	305	194	28	16	51	29
6 - 9		768	30	124	293	190	43	12	40	36
9 - 12		1 311	181	165	319	486	37	16	64	43
12 - 14		2 435	625	167	392	1 099	32	7	54	59
14 - 16		4 545	1 518	196	885	1 688	47	7	64	140
16 - 18		3 020	1 439	111	482	854	28	8	28	70
deutsch		9 793	2 834	949	2 106	3 078	196	82	282	266
nicht-deutsch		3 774	959	76	898	1 590	35	14	63	139
Weiblich		14 485	5 867	841	2 981	3 577	289	129	379	422
unter 3		653	-	111	277	150	6	28	50	31
3 - 6		657	-	92	267	169	37	10	50	32
6 - 9		634	32	84	242	155	22	14	54	31
9 - 12		929	176	87	252	261	42	7	58	46
12 - 14		2 450	964	151	429	704	54	22	62	64
14 - 16		5 694	2 733	225	975	1 444	72	25	72	148
16 - 18		3 468	1 962	91	539	694	56	23	33	70
deutsch		11 312	4 622	772	2 280	2 656	220	106	335	321
nicht-deutsch		3 173	1 245	69	701	921	69	23	44	101
Zusammen		28 052	9 660	1 866	5 985	8 245	520	225	724	827
unter 3		1 396	-	251	605	307	22	58	94	59
3 - 6		1 402	-	214	572	363	65	26	101	61
6 - 9		1 402	62	208	535	345	65	26	94	67
9 - 12		2 240	357	252	571	747	79	23	122	89
12 - 14		4 885	1 589	318	821	1 803	86	29	116	123
14 - 16		10 239	4 251	421	1 860	3 132	119	32	136	288
16 - 18		6 488	3 401	202	1 021	1 548	84	31	61	140
deutsch		21 105	7 456	1 721	4 386	5 734	416	188	617	587
nicht-deutsch		6 947	2 204	145	1 599	2 511	104	37	107	240

**12 Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme,  
Trägergruppen, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger/Art der Maßnahme	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Per- sonensorge- berechtigten	Rückkehr in die Pflege- familie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außer- halb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließen- den Hilfe
<b>Männlich</b> .....	13 567	4 942	1 200	609	3 076	955	2 785
unter 3 .....	743	392	14	8	258	58	13
3 - 6 .....	745	428	12	6	232	44	23
6 - 9 .....	768	406	14	15	241	40	52
9 - 12 .....	1 311	662	63	27	303	72	184
12 - 14 .....	2 435	844	290	94	444	141	622
14 - 16 .....	4 545	1 312	480	254	931	380	1 188
16 - 18 .....	3 020	898	327	205	667	220	703
deutsch .....	9 793	3 829	1 033	400	2 417	560	1 554
nicht-deutsch .....	3 774	1 113	167	209	659	395	1 231
<b>Weiblich</b> .....	14 485	6 227	799	540	3 771	891	2 257
unter 3 .....	653	320	15	13	243	47	15
3 - 6 .....	657	368	12	1	214	43	19
6 - 9 .....	634	342	9	7	209	41	26
9 - 12 .....	929	515	29	24	241	51	69
12 - 14 .....	2 450	1 245	165	75	496	122	347
14 - 16 .....	5 634	2 256	384	248	1 413	356	1 037
16 - 18 .....	3 468	1 181	185	172	955	231	744
deutsch .....	11 312	4 892	708	403	3 006	678	1 625
nicht-deutsch .....	3 173	1 335	91	137	765	213	632
<b>Insgesamt</b> .....	28 052	11 169	1 999	1 149	6 847	1 846	5 042
unter 3 .....	1 396	712	29	21	501	105	28
3 - 6 .....	1 402	796	24	7	446	87	42
6 - 9 .....	1 402	748	23	22	450	81	78
9 - 12 .....	2 240	1 177	92	51	544	123	253
12 - 14 .....	4 885	2 089	455	169	940	263	969
14 - 16 .....	10 239	3 568	864	502	2 344	736	2 225
16 - 18 .....	6 488	2 079	512	377	1 622	451	1 447
deutsch .....	21 105	8 721	1 741	803	5 423	1 238	3 179
nicht-deutsch .....	6 947	2 448	258	346	1 424	608	1 863
<b>Aufenthalt vor der Maßnahme</b>							
bei den Eltern .....	8 989	5 424	-	294	1 789	506	976
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	5 054	2 479	-	132	1 676	259	508
bei alleinerziehendem Elternteil .....	6 034	3 214	-	175	1 760	376	509
bei Großeltern/Verwandten .....	544	10	110	32	216	44	132
in einer Pflegefamilie .....	484	12	208	36	134	40	54
bei einer sonstigen Person .....	435	6	2	21	163	54	189
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform .....	3 175	23	1 672	224	348	221	687
in einer Wohngemeinschaft .....	115	1	7	23	30	14	40
in eigener Wohnung .....	80	-	-	2	11	11	56
ohne feste Unterkunft .....	1 401	-	-	116	197	165	923
an unbekanntem Ort .....	1 741	-	-	94	523	156	968
<b>Träger der öffentlichen Jugendhilfe</b> ...	21 998	8 738	1 518	848	5 407	1 460	4 027
<b>Träger der freien Jugendhilfe</b> .....	6 054	2 431	481	301	1 440	386	1 015
<b>Inobhutnahme</b> .....	27 822	11 117	1 933	1 142	6 786	1 826	5 018
auf eigenen Wunsch .....	9 630	3 982	550	493	2 447	587	1 571
wegen Gefährdung .....	18 192	7 135	1 383	649	4 339	1 239	3 447
<b>Herausnahme</b> .....	230	52	66	7	61	20	24



## 13 Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art und Dauer der Maßnahme

Art der Maßnahme/Geschlecht		Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
Alter von ... bis unter ... Jahren	Staatsangehörigkeit		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Inobhutnahme										
Männlich	13 446	4 576	1 792	935	559	456	250	1 548	3 330	
unter 3	731	129	62	55	33	52	23	101	276	
3 - 6	735	159	73	56	33	26	18	110	260	
6 - 9	758	164	71	60	44	33	16	138	232	
9 - 12	1 295	440	180	77	59	44	23	168	304	
12 - 14	2 407	994	354	170	97	82	35	244	431	
14 - 16	4 514	1 631	631	280	170	124	82	446	1 150	
16 - 18	3 006	1 059	421	237	123	95	53	341	677	
deutsch	9 687	3 317	1 347	678	431	343	184	1 154	2 233	
nicht-deutsch	3 759	1 259	445	257	128	113	66	394	1 097	
Weiblich	14 376	3 950	1 968	976	625	562	410	1 956	3 929	
unter 3	646	111	66	28	29	36	17	103	256	
3 - 6	650	143	67	39	27	28	22	129	195	
6 - 9	627	124	67	39	20	27	17	110	223	
9 - 12	915	238	137	65	35	50	16	124	250	
12 - 14	2 425	753	384	164	120	88	59	338	519	
14 - 16	5 664	1 667	757	399	256	202	174	706	1 503	
16 - 18	3 449	914	490	242	138	131	105	446	983	
deutsch	11 213	3 145	1 567	788	485	432	306	1 538	2 952	
nicht-deutsch	3 163	805	401	188	140	130	104	418	977	
Zusammen	27 822	8 526	3 760	1 911	1 184	1 018	660	3 504	7 259	
unter 3	1 377	240	128	83	62	88	40	204	532	
3 - 6	1 385	302	140	95	60	54	40	239	455	
6 - 9	1 385	288	138	99	64	60	33	248	455	
9 - 12	2 210	678	317	142	94	94	39	292	554	
12 - 14	4 832	1 747	738	334	217	170	94	582	950	
14 - 16	10 178	3 298	1 388	679	426	326	256	1 152	2 653	
16 - 18	6 455	1 973	911	479	261	226	158	787	1 660	
deutsch	20 900	6 462	2 914	1 466	916	775	490	2 692	5 185	
nicht-deutsch	6 922	2 064	846	445	268	243	170	812	2 074	
Herausnahme										
unter 3	230	61	34	9	8	6	2	23	87	
3 - 6	19	4	2	-	-	1	-	1	11	
6 - 9	17	4	1	1	-	2	-	-	9	
9 - 12	17	2	2	-	-	-	-	3	10	
12 - 14	30	5	-	1	2	1	1	4	16	
14 - 16	53	21	7	1	2	1	1	5	15	
16 - 18	61	16	12	4	3	1	-	6	19	
deutsch	33	9	10	2	1	-	-	4	7	
nicht-deutsch	205	57	33	9	8	6	2	19	71	
deutsch	25	4	1	-	-	-	-	4	16	
Insgesamt										
Männlich	13 567	4 611	1 809	940	563	458	252	1 555	3 379	
unter 3	743	131	64	55	33	52	23	102	283	
3 - 6	745	160	74	56	33	27	18	110	267	
6 - 9	768	165	72	60	44	33	16	138	240	
9 - 12	1 311	443	180	78	61	45	24	168	312	
12 - 14	2 435	1 007	358	170	98	82	36	245	439	
14 - 16	4 545	1 639	638	283	171	124	82	449	1 159	
16 - 18	3 020	1 066	423	238	123	95	53	343	679	
deutsch	9 793	3 349	1 364	683	435	345	186	1 159	2 272	
nicht-deutsch	3 774	1 262	445	257	128	113	66	396	1 107	
Weiblich	14 485	3 976	1 985	980	629	566	410	1 972	3 967	
unter 3	653	113	66	28	29	37	17	103	260	
3 - 6	657	146	67	40	27	29	22	129	197	
6 - 9	634	125	68	39	20	27	17	113	225	
9 - 12	929	240	137	65	35	50	16	128	258	
12 - 14	2 450	761	387	165	121	89	59	342	526	
14 - 16	5 694	1 675	762	400	258	203	174	709	1 513	
16 - 18	3 468	916	498	243	139	131	105	448	988	
deutsch	11 312	3 170	1 583	792	489	436	306	1 552	2 984	
nicht-deutsch	3 173	806	402	188	140	130	104	420	983	
Zusammen	28 052	8 587	3 794	1 920	1 192	1 024	662	3 527	7 346	
unter 3	1 396	244	130	83	62	89	40	205	543	
3 - 6	1 402	306	141	96	60	56	40	239	464	
6 - 9	1 402	290	140	99	64	60	33	251	465	
9 - 12	2 240	683	317	143	96	95	40	296	570	
12 - 14	4 885	1 768	745	335	219	171	95	587	965	
14 - 16	10 239	3 314	1 400	683	429	327	256	1 158	2 672	
16 - 18	6 488	1 982	921	481	262	226	158	791	1 667	
deutsch	21 105	6 519	2 947	1 475	924	781	492	2 711	5 256	
nicht-deutsch	6 947	2 068	847	445	268	243	170	816	2 090	

## 14 Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Insgesamt 1)	Anlaß der				
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen
1	Männlich .....	13 567	1 388	3 398	713	1 247	1 966
2	unter 3 .....	743	2	319	-	238	10
3	3 - 6 .....	745	2	259	-	244	6
4	6 - 9 .....	768	2	275	6	196	38
5	9 - 12 .....	1 311	61	386	42	171	194
6	12 - 14 .....	2 435	329	535	126	144	477
7	14 - 16 .....	4 545	607	931	292	163	740
8	16 - 18 .....	3 020	385	693	247	91	501
9	deutsch .....	9 793	1 252	2 889	625	1 050	1 305
10	nicht-deutsch .....	3 774	136	509	88	197	661
11	Weiblich .....	14 485	1 000	4 028	722	1 324	801
12	unter 3 .....	653	4	296	-	229	6
13	3 - 6 .....	657	2	182	-	215	6
14	6 - 9 .....	634	3	219	7	180	19
15	9 - 12 .....	929	23	237	24	144	74
16	12 - 14 .....	2 450	180	668	118	156	231
17	14 - 16 .....	5 694	517	1 549	371	267	325
18	16 - 18 .....	3 468	271	867	202	133	140
19	deutsch .....	11 312	916	3 345	600	1 138	514
20	nicht-deutsch .....	3 173	84	683	122	186	287
21	Insgesamt .....	28 052	2 388	7 426	1 435	2 571	2 767
22	unter 3 .....	1 396	6	615	-	467	16
23	3 - 6 .....	1 402	4	451	-	459	12
24	6 - 9 .....	1 402	5	494	13	376	57
25	9 - 12 .....	2 240	84	623	66	315	268
26	12 - 14 .....	4 885	509	1 203	244	300	708
27	14 - 16 .....	10 239	1 124	2 480	663	430	1 065
28	16 - 18 .....	6 488	656	1 560	449	224	641
29	deutsch .....	21 105	2 168	6 234	1 225	2 188	1 819
30	nicht-deutsch .....	6 947	220	1 192	210	383	948
31	Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern .....	8 989	-	2 819	546	731	835
32	bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	5 054	-	1 828	348	565	389
33	bei alleinerziehendem Elternteil bei Großeltern/Verwandten .....	6 034	-	2 240	265	1 028	480
34	in einer Pflegefamilie .....	544	29	75	24	58	30
35	bei einer sonstigen Person .....	484	206	63	21	54	24
36	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform .....	435	23	58	21	28	49
37	in einer Wohngemeinschaft .....	3 175	1 961	119	106	51	346
38	in eigener Wohnung .....	115	45	7	10	1	11
39	ohne feste Unterkunft .....	80	-	4	5	1	21
40	an unbekanntem Ort .....	1 401	86	157	63	34	274
41	an unbekanntem Ort .....	1 741	38	56	26	20	308

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlaß der Maßnahme

Maßnahme 2)								Lfd. Nr.
Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
265	420	121	271	443	1 357	2 859	4 287	1
-	50	3	28	22	5	32	310	2
-	59	9	31	35	9	37	339	3
2	65	14	34	26	20	63	312	4
1	103	16	38	38	77	213	461	5
23	143	22	50	37	263	446	769	6
80	-	35	54	99	852	1 118	1 216	7
159	-	22	36	186	131	950	880	8
233	344	109	225	345	-	2 474	3 220	9
32	76	12	46	98	1 357	385	1 067	10
335	528	850	407	456	540	4 932	4 435	11
-	32	5	19	37	7	26	255	12
-	41	28	36	25	18	32	292	13
2	62	35	29	28	15	51	244	14
2	129	75	35	20	22	179	308	15
26	264	172	82	27	66	835	682	16
151	-	357	134	147	308	2 324	1 523	17
154	-	178	72	172	104	1 485	1 131	18
303	395	723	339	370	-	4 147	3 434	19
32	133	127	68	86	540	785	1 001	20
600	948	971	678	899	1 897	7 791	8 722	21
-	82	8	47	59	12	58	565	22
-	100	37	67	60	27	69	631	23
4	127	49	63	54	35	114	556	24
3	232	91	73	58	99	392	769	25
49	407	194	132	64	329	1 281	1 451	26
231	-	392	188	246	1 160	3 442	2 739	27
313	-	200	108	358	235	2 435	2 011	28
536	739	832	564	715	-	6 621	6 654	29
64	209	139	114	184	1 897	1 170	2 068	30
128	373	335	210	151	382	3 020	2 803	31
78	318	318	214	120	31	2 065	1 276	32
84	214	161	207	194	89	1 445	2 135	33
12	11	25	9	24	69	179	218	34
14	18	23	5	6	9	106	138	35
6	4	25	7	41	59	128	161	36
97	8	39	12	44	114	409	999	37
4	-	1	1	19	9	19	40	38
8	-	1	-	12	5	19	32	39
134	2	27	11	238	288	267	430	40
35	-	16	2	50	842	134	490	41

## 15 Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des

15.1 Ins

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich .....	13 567	1 388	3 398	713	1 247
2	Inobhutnahme .....	13 446	1 352	3 398	713	1 219
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 644	254	299	84	147
4	nach vorherigem Ausreißen .....	1 103	238	208	57	54
5	dar.: aus der eigenen Familie .....	480	-	174	40	42
6	aus dem Heim .....	354	215	10	9	4
7	aus der Pflegefamilie .....	14	7	3	1	1
8	ohne vorheriges Ausreißen .....	541	16	91	27	93
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
10	in der eigenen Familie .....	355	-	85	24	86
11	in dem Heim .....	33	12	1	1	-
12	in der Pflegefamilie .....	7	1	2	-	1
13	sonstiger Zugang .....	11 802	1 098	3 099	629	1 072
14	nach vorherigem Ausreißen .....	4 669	813	1 070	360	186
15	dar.: aus der eigenen Familie .....	2 731	-	967	265	164
16	aus dem Heim .....	1 035	721	16	44	6
17	aus der Pflegefamilie .....	61	35	8	5	-
18	ohne vorheriges Ausreißen .....	7 133	285	2 029	269	886
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
20	in der eigenen Familie .....	5 308	-	1 910	223	828
21	in dem Heim .....	485	221	43	18	14
22	in der Pflegefamilie .....	100	36	15	3	16
23	Herausnahme zusammen .....	121	36	-	-	28
24	dar.: aus dem Heim .....	64	30	-	-	5
25	aus der Pflegefamilie .....	29	4	-	-	12
26	bei einer sonstigen Person .....	6	-	-	-	3
27	Weiblich .....	14 485	1 000	4 028	722	1 324
28	Inobhutnahme .....	14 376	973	4 028	722	1 308
29	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 439	166	339	84	140
30	nach vorherigem Ausreißen .....	1 047	159	239	64	61
31	dar.: aus der eigenen Familie .....	625	-	194	57	48
32	aus dem Heim .....	201	135	4	3	6
33	aus der Pflegefamilie .....	23	9	6	-	3
34	ohne vorheriges Ausreißen .....	392	7	100	20	79
35	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
36	in der eigenen Familie .....	311	-	91	16	71
37	in dem Heim .....	15	6	3	1	-
38	in der Pflegefamilie .....	6	1	2	-	1
39	sonstiger Zugang .....	12 937	807	3 689	638	1 168
40	nach vorherigem Ausreißen .....	5 737	578	1 603	382	255
41	dar.: aus der eigenen Familie .....	4 306	-	1 490	321	222
42	aus dem Heim .....	621	467	17	19	10
43	aus der Pflegefamilie .....	88	52	6	5	3
44	ohne vorheriges Ausreißen .....	7 200	229	2 086	256	913
45	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
46	in der eigenen Familie .....	5 951	-	1 976	213	863
47	in dem Heim .....	327	139	25	11	6
48	in der Pflegefamilie .....	125	55	21	7	12
49	Herausnahme zusammen .....	109	27	-	-	16
50	dar.: aus dem Heim .....	40	15	-	-	5
51	aus der Pflegefamilie .....	31	6	-	-	5
52	bei einer sonstigen Person .....	9	1	-	-	4
53	Insgesamt .....	28 052	2 388	7 426	1 435	2 571
54	Inobhutnahme .....	27 822	2 325	7 426	1 435	2 527
55	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	3 083	420	638	168	287
56	nach vorherigem Ausreißen .....	2 150	397	447	121	115
57	dar.: aus der eigenen Familie .....	1 115	-	368	97	90
58	aus dem Heim .....	555	350	14	12	10
59	aus der Pflegefamilie .....	37	16	9	1	4
60	ohne vorheriges Ausreißen .....	933	23	191	47	172
61	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
62	in der eigenen Familie .....	666	-	176	40	157
63	in dem Heim .....	48	18	4	2	-
64	in der Pflegefamilie .....	13	2	4	-	2
65	sonstiger Zugang .....	24 739	1 905	6 788	1 267	2 240
66	nach vorherigem Ausreißen .....	10 406	1 391	2 673	742	441
67	dar.: aus der eigenen Familie .....	7 037	-	2 457	586	386
68	aus dem Heim .....	1 656	1 188	33	63	16
69	aus der Pflegefamilie .....	149	87	14	10	3
70	ohne vorheriges Ausreißen .....	14 333	514	4 115	525	1 799
71	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
72	in der eigenen Familie .....	11 259	-	3 886	436	1 631
73	in dem Heim .....	812	360	68	29	20
74	in der Pflegefamilie .....	225	91	36	10	28
75	Herausnahme zusammen .....	230	63	-	-	44
76	dar.: aus dem Heim .....	104	45	-	-	5
77	aus der Pflegefamilie .....	60	10	-	-	17
78	bei einer sonstigen Person .....	15	1	-	-	7
79	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	21 998	1 716	5 608	1 061	2 092
80	Träger der freien Jugendhilfe .....	6 054	672	1 818	374	479

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

## Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit

gesamt

Maßnahme 2)									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
1 966	265	420	121	271	443	1 357	2 859	4 287	1
1 963	264	412	119	271	443	1 357	2 847	4 225	2
458	65	28	24	29	41	136	282	533	3
276	50	12	12	15	28	68	217	389	4
119	15	12	8	9	9	14	118	173	5
69	15	-	-	5	2	9	56	123	6
1	1	-	-	-	1	1	3	2	7
182	15	16	12	14	13	68	65	144	8
101	10	16	10	14	5	12	55	101	9
14	-	-	1	-	-	3	6	8	10
2	-	-	-	-	-	-	-	3	11
1 505	199	384	95	242	402	1 221	2 565	3 692	12
662	92	111	37	58	106	338	1 254	1 433	13
357	46	108	25	55	45	74	977	816	14
125	14	-	3	1	8	23	95	329	15
5	2	1	-	-	1	1	15	18	16
843	107	273	58	184	296	883	1 311	2 259	17
601	55	266	53	177	174	241	1 122	1 743	18
87	20	-	1	-	18	39	70	143	19
6	1	5	1	1	1	4	17	30	20
3	1	8	2	-	-	-	12	62	21
2	1	-	1	-	-	-	2	39	22
1	-	7	-	-	-	-	1	11	23
-	-	-	-	-	-	-	3	2	24
801	335	528	850	407	456	540	4 932	4 435	25
797	331	523	837	407	456	540	4 911	4 390	26
149	92	42	85	37	38	50	358	485	27
88	78	26	46	24	25	31	289	363	28
43	26	26	27	20	11	11	227	207	29
14	13	-	5	1	2	1	15	80	30
1	4	-	3	-	-	-	4	6	31
61	14	16	39	13	13	19	69	122	32
46	5	14	29	12	9	5	64	95	33
3	1	-	1	-	-	1	3	2	34
1	-	-	1	-	-	-	-	1	35
648	239	481	752	370	418	490	4 553	3 905	36
269	141	135	277	139	180	106	2 487	1 653	37
156	82	133	234	126	58	39	2 138	1 224	38
18	17	-	15	3	3	6	94	153	39
4	3	-	5	1	2	1	29	25	40
379	98	346	475	231	238	384	2 066	2 252	41
281	51	330	428	218	154	106	1 829	1 855	42
13	14	8	8	2	11	32	63	102	43
1	3	3	8	3	1	2	31	31	44
4	4	5	13	-	-	-	21	45	45
1	2	-	4	-	-	-	5	20	46
2	-	2	5	-	-	-	6	11	47
-	-	1	1	-	-	-	3	4	48
2 767	600	948	971	678	899	1 897	7 791	8 722	49
2 760	595	935	956	678	899	1 897	7 758	8 615	50
607	157	70	109	66	79	186	640	1 018	51
364	128	38	58	39	53	99	506	752	52
162	41	38	35	29	20	25	345	380	53
83	28	-	5	6	4	10	71	203	54
2	5	-	3	-	1	1	7	8	55
243	29	32	51	27	26	87	134	266	56
147	15	30	39	26	14	17	119	196	57
17	1	-	2	-	-	4	9	10	58
3	-	-	1	-	-	-	-	4	59
2 153	438	865	847	612	820	1 711	7 118	7 597	60
931	233	246	314	197	286	444	3 741	3 086	61
513	128	241	259	181	103	113	3 115	2 040	62
143	31	-	18	4	11	29	189	482	63
9	5	1	5	1	3	2	44	43	64
1 222	205	619	533	415	534	1 267	3 377	4 511	65
882	106	596	481	395	328	347	2 951	3 598	66
100	34	8	9	2	29	71	133	245	67
7	4	8	9	4	2	6	48	61	68
7	5	13	15	-	-	-	33	107	69
3	3	-	5	-	-	-	7	59	70
3	-	9	5	-	-	-	7	22	71
-	-	1	1	-	-	-	6	6	72
2 283	428	790	764	554	747	1 528	5 992	6 980	73
484	172	158	207	124	152	369	1 799	1 742	74

## 15 Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des

15.2 Deut

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich .....	9 793	1 252	2 889	625	1 050
2	Inobhutnahme .....	9 687	1 218	2 889	625	1 027
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 142	229	262	77	121
4	nach vorherigem Ausreißen .....	810	215	178	53	40
5	dar.: aus der eigenen Familie .....	374	-	146	36	31
6	aus dem Heim .....	297	198	10	9	3
7	aus der Pflegefamilie .....	13	7	3	1	1
8	ohne vorheriges Ausreißen .....	332	14	84	24	81
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
9	in der eigenen Familie .....	274	-	79	21	75
10	in dem Heim .....	20	11	1	1	-
11	in der Pflegefamilie .....	5	1	1	-	1
12	sonstiger Zugang .....	8 545	989	2 627	548	906
13	nach vorherigem Ausreißen .....	3 417	738	795	310	150
14	dar.: aus der eigenen Familie .....	2 028	-	703	221	129
15	aus dem Heim .....	911	662	15	43	6
16	aus der Pflegefamilie .....	55	34	8	5	-
17	ohne vorheriges Ausreißen .....	5 128	251	1 832	238	756
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
18	in der eigenen Familie .....	4 307	-	1 729	195	719
19	in dem Heim .....	369	195	38	18	11
20	in der Pflegefamilie .....	87	35	15	3	13
21	Herausnahme zusammen .....	106	34	-	-	23
22	dar.: aus dem Heim .....	55	28	-	-	2
23	aus der Pflegefamilie .....	28	4	-	-	11
24	bei einer sonstigen Person .....	5	-	-	-	3
25	Weiblich .....	11 312	916	3 345	600	1 138
26	Inobhutnahme .....	11 213	889	3 345	600	1 122
27	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 145	154	290	74	114
28	nach vorherigem Ausreißen .....	853	147	203	58	46
29	dar.: aus der eigenen Familie .....	495	-	159	51	35
30	aus dem Heim .....	183	125	4	3	5
31	aus der Pflegefamilie .....	22	8	6	-	2
32	ohne vorheriges Ausreißen .....	292	7	87	16	68
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
33	in der eigenen Familie .....	246	-	78	13	61
34	in dem Heim .....	12	6	3	1	-
35	in der Pflegefamilie .....	5	1	2	-	1
36	sonstiger Zugang .....	10 068	735	3 055	526	1 008
37	nach vorherigem Ausreißen .....	4 499	525	1 275	308	200
38	dar.: aus der eigenen Familie .....	3 342	-	1 175	258	176
39	aus dem Heim .....	547	423	14	15	8
40	aus der Pflegefamilie .....	81	49	6	5	3
41	ohne vorheriges Ausreißen .....	5 569	210	1 780	218	808
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
42	in der eigenen Familie .....	4 844	-	1 689	181	775
43	in dem Heim .....	256	130	18	11	3
44	in der Pflegefamilie .....	112	52	19	5	11
45	Herausnahme zusammen .....	99	27	-	-	16
46	dar.: aus dem Heim .....	39	15	-	-	-
47	aus der Pflegefamilie .....	26	6	-	-	5
48	bei einer sonstigen Person .....	9	1	-	-	4
49	Insgesamt .....	21 105	2 168	6 234	1 225	2 188
50	Inobhutnahme .....	20 900	2 107	6 234	1 225	2 149
51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	2 287	383	552	151	235
52	nach vorherigem Ausreißen .....	1 663	362	381	111	86
53	dar.: aus der eigenen Familie .....	869	-	305	87	66
54	aus dem Heim .....	480	323	14	12	8
55	aus der Pflegefamilie .....	35	15	9	1	3
56	ohne vorheriges Ausreißen .....	624	21	171	40	149
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
57	in der eigenen Familie .....	520	-	157	34	136
58	in dem Heim .....	32	17	4	2	-
59	in der Pflegefamilie .....	10	2	3	-	2
60	sonstiger Zugang .....	18 613	1 724	5 682	1 074	1 914
61	nach vorherigem Ausreißen .....	7 916	1 263	2 070	618	350
62	dar.: aus der eigenen Familie .....	5 370	-	1 878	479	305
63	aus dem Heim .....	1 458	1 085	29	58	14
64	aus der Pflegefamilie .....	136	83	14	10	3
65	ohne vorheriges Ausreißen .....	10 697	461	3 612	456	1 564
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
66	in der eigenen Familie .....	9 151	-	3 418	376	1 494
67	in dem Heim .....	625	325	56	29	14
68	in der Pflegefamilie .....	199	87	34	8	24
69	Herausnahme zusammen .....	205	61	-	-	39
70	dar.: aus dem Heim .....	94	43	-	-	2
71	aus der Pflegefamilie .....	54	10	-	-	16
72	bei einer sonstigen Person .....	14	1	-	-	7
73	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	16 519	1 555	4 822	893	1 771
74	Träger der freien Jugendhilfe .....	4 586	613	1 412	332	417

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

## Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit

sche

## Maßnahme 2)

Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	Lfd. Nr.
1 305	233	344	109	225	345	-	2 474	3 220	1
1 302	232	336	107	225	345	-	2 464	3 165	2
258	51	26	22	25	34	-	246	366	3
167	40	11	12	14	23	-	188	278	4
88	14	11	8	8	7	-	100	120	5
39	9	-	-	5	2	-	52	110	6
1	1	-	-	-	1	-	3	2	7
91	11	15	10	11	11	-	58	88	8
70	8	15	8	11	5	-	49	71	9
8	-	-	1	-	-	-	5	6	10
1	-	-	-	-	-	-	-	3	11
1 044	181	310	85	200	311	-	2 218	2 799	12
476	82	79	30	48	79	-	1 061	1 086	13
278	38	78	18	46	28	-	816	635	14
105	13	-	3	1	8	-	85	277	15
4	2	1	-	-	1	-	14	15	16
568	99	231	55	152	232	-	1 157	1 713	17
456	52	228	51	147	141	-	995	1 411	18
55	18	-	1	-	14	-	63	118	19
6	1	3	1	1	1	-	17	25	20
3	1	8	2	-	-	-	10	55	21
2	1	7	1	-	-	-	2	34	22
1	-	7	-	-	-	-	1	11	23
-	-	-	-	-	-	-	2	2	24
514	303	395	723	339	370	-	4 147	3 434	25
511	301	392	711	339	370	-	4 129	3 391	26
98	82	26	66	33	33	-	314	386	27
58	69	14	37	22	21	-	253	302	28
29	21	14	23	19	8	-	194	165	29
12	12	-	4	1	2	-	14	76	30
1	4	-	3	-	-	-	4	6	31
40	13	12	29	11	12	-	61	84	32
30	4	12	24	10	9	-	56	75	33
2	1	-	1	-	-	-	3	1	34
1	-	-	1	-	-	-	-	-	35
413	219	366	645	306	337	-	3 815	3 005	36
204	129	93	237	117	141	-	2 064	1 265	37
121	74	93	198	107	39	-	1 761	916	38
17	15	-	14	2	2	-	83	134	39
2	3	-	5	1	2	-	28	23	40
209	90	273	408	189	196	-	1 751	1 740	41
180	45	262	373	178	125	-	1 554	1 476	42
10	13	7	6	2	9	-	54	81	43
1	3	2	7	3	1	-	29	26	44
3	2	3	12	-	-	-	18	43	45
1	1	-	4	-	-	-	5	20	46
1	-	1	5	-	-	-	5	9	47
-	-	1	1	-	-	-	3	4	48
1 819	536	739	832	564	715	-	6 621	6 654	49
1 813	533	728	818	564	715	-	6 593	6 556	50
356	133	52	88	58	67	-	560	752	51
225	109	25	49	36	44	-	441	580	52
117	35	25	31	27	15	-	294	285	53
51	21	-	4	6	4	-	66	186	54
2	5	-	3	-	1	-	7	8	55
131	24	27	39	22	23	-	119	172	56
100	12	27	32	21	14	-	105	146	57
10	1	-	2	-	-	-	8	7	58
2	-	-	1	-	-	-	-	3	59
1 457	400	676	730	506	648	-	6 033	5 804	60
680	211	172	267	165	220	-	3 125	2 351	61
399	112	171	216	153	67	-	2 577	1 551	62
122	28	-	17	3	10	-	168	411	63
6	5	1	5	1	3	-	42	38	64
777	189	504	463	341	428	-	2 908	3 453	65
636	97	490	424	325	266	-	2 549	2 887	66
65	31	7	7	2	23	-	117	199	67
7	4	5	8	4	2	-	46	51	68
6	3	11	14	-	-	-	28	98	69
3	2	-	5	-	-	-	7	54	70
2	-	8	5	-	-	-	6	20	71
-	-	1	1	-	-	-	5	6	72
1 426	383	609	656	459	587	-	5 098	5 320	73
393	153	130	176	105	128	-	1 523	1 334	74

## 15 Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des

15.3 Nicht

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich .....	3 774	136	509	88	197
2	Inobhutnahme .....	3 759	134	509	88	192
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	502	25	37	7	26
4	nach vorherigem Ausreißen .....	293	23	30	4	14
5	dar.: aus der eigenen Familie .....	116	-	28	4	11
6	aus dem Heim .....	57	17	-	-	1
7	aus der Pflegefamilie .....	1	-	-	-	-
8	ohne vorheriges Ausreißen .....	209	2	7	3	12
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
10	in der eigenen Familie .....	81	-	6	3	11
11	in dem Heim .....	13	1	-	-	-
12	in der Pflegefamilie .....	2	-	1	-	-
13	sonstiger Zugang .....	3 257	109	472	81	166
14	nach vorherigem Ausreißen .....	1 252	75	275	50	36
15	dar.: aus der eigenen Familie .....	703	-	264	44	35
16	aus dem Heim .....	124	59	1	1	-
17	aus der Pflegefamilie .....	6	1	-	-	-
18	ohne vorheriges Ausreißen .....	2 005	34	197	31	130
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
20	in der eigenen Familie .....	1 001	-	181	28	109
21	in dem Heim .....	116	26	5	-	3
22	in der Pflegefamilie .....	13	1	-	-	3
23	Herausnahme zusammen .....	15	2	-	-	5
24	dar.: aus dem Heim .....	9	2	-	-	3
25	aus der Pflegefamilie .....	1	-	-	-	1
26	bei einer sonstigen Person .....	1	-	-	-	-
27	Weiblich .....	3 173	84	683	122	186
28	Inobhutnahme .....	3 163	84	683	122	186
29	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	294	12	49	10	26
30	nach vorherigem Ausreißen .....	194	12	36	6	15
31	dar.: aus der eigenen Familie .....	130	-	35	6	13
32	aus dem Heim .....	18	10	-	-	1
33	aus der Pflegefamilie .....	1	1	-	-	1
34	ohne vorheriges Ausreißen .....	100	-	13	4	11
35	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
36	in der eigenen Familie .....	65	-	13	3	10
37	in dem Heim .....	3	-	-	-	-
38	in der Pflegefamilie .....	1	-	-	-	-
39	sonstiger Zugang .....	2 869	72	634	112	160
40	nach vorherigem Ausreißen .....	1 238	53	328	74	55
41	dar.: aus der eigenen Familie .....	964	-	315	63	46
42	aus dem Heim .....	74	44	3	4	2
43	aus der Pflegefamilie .....	7	3	-	-	-
44	ohne vorheriges Ausreißen .....	1 631	19	306	38	105
45	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
46	in der eigenen Familie .....	1 107	-	287	32	88
47	in dem Heim .....	71	9	7	-	3
48	in der Pflegefamilie .....	13	3	2	2	1
49	Herausnahme zusammen .....	10	-	-	-	-
50	dar.: aus dem Heim .....	1	-	-	-	-
51	aus der Pflegefamilie .....	5	-	-	-	-
52	bei einer sonstigen Person .....	-	-	-	-	-
53	Insgesamt .....	6 947	220	1 192	210	383
54	Inobhutnahme .....	6 922	218	1 192	210	378
55	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	796	37	86	17	52
56	nach vorherigem Ausreißen .....	487	35	66	10	29
57	dar.: aus der eigenen Familie .....	246	-	63	10	24
58	aus dem Heim .....	75	27	-	-	2
59	aus der Pflegefamilie .....	2	1	-	-	1
60	ohne vorheriges Ausreißen .....	309	2	20	7	23
61	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
62	in der eigenen Familie .....	146	-	19	6	21
63	in dem Heim .....	16	1	-	-	-
64	in der Pflegefamilie .....	3	-	1	-	-
65	sonstiger Zugang .....	6 126	181	1 106	193	326
66	nach vorherigem Ausreißen .....	2 490	128	603	124	91
67	dar.: aus der eigenen Familie .....	1 667	-	579	107	81
68	aus dem Heim .....	198	103	4	5	2
69	aus der Pflegefamilie .....	13	4	-	-	-
70	ohne vorheriges Ausreißen .....	3 636	53	503	69	235
71	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
72	in der eigenen Familie .....	2 108	-	468	60	197
73	in dem Heim .....	187	35	12	-	6
74	in der Pflegefamilie .....	26	4	2	2	4
75	Herausnahme zusammen .....	25	2	-	-	5
76	dar.: aus dem Heim .....	10	2	-	-	3
77	aus der Pflegefamilie .....	6	-	-	-	1
78	bei einer sonstigen Person .....	1	-	-	-	-
79	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	5 479	161	786	168	321
80	Träger der freien Jugendhilfe .....	1 468	59	406	42	62

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.



## Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit

deutsche

Maßnahme 2)									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
661	32	76	12	46	98	1 357	385	1 067	1
661	32	76	12	46	98	1 357	383	1 060	2
200	14	2	2	4	7	136	36	167	3
109	10	1	-	1	5	68	29	111	4
31	1	1	-	1	2	14	18	53	5
30	6	-	-	-	-	9	4	13	6
-	-	-	-	-	-	1	-	-	7
91	4	1	2	3	2	68	7	56	8
31	2	1	2	3	-	12	6	30	9
6	-	-	-	-	-	3	1	2	10
1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
461	18	74	10	42	91	1 221	347	893	12
186	10	32	7	10	27	338	193	347	13
79	8	30	7	9	17	74	161	181	14
20	1	-	-	-	-	23	10	52	15
1	-	-	-	-	-	1	1	3	16
275	8	42	3	32	64	883	154	546	17
145	3	38	2	30	33	241	127	332	18
32	2	-	-	-	4	39	7	25	19
-	-	2	-	-	-	4	-	5	20
-	-	-	-	-	-	-	2	7	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	1	-	24
287	32	133	127	68	86	540	785	1 001	25
286	30	131	126	68	86	540	782	999	26
51	10	16	19	4	5	50	44	99	27
30	9	12	9	2	4	31	36	61	28
14	5	12	4	1	3	11	33	42	29
2	1	-	1	-	-	1	1	4	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
21	1	4	10	2	1	19	8	38	32
16	1	2	5	2	-	5	8	20	33
1	-	-	-	-	-	1	-	1	34
-	-	-	-	-	-	-	-	1	35
235	20	115	107	64	81	490	738	900	36
65	12	42	40	22	39	106	423	388	37
35	8	40	36	19	19	39	377	308	38
1	2	-	1	1	1	6	11	19	39
2	-	-	-	-	-	1	1	2	40
170	8	73	67	42	42	384	315	512	41
101	6	68	55	40	29	106	275	379	42
3	1	1	2	-	2	32	9	21	43
-	-	1	1	-	-	2	2	5	44
1	2	2	1	-	-	-	3	2	45
-	1	-	-	-	-	-	-	-	46
1	-	1	-	-	-	-	1	2	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
948	64	209	139	114	184	1 897	1 170	2 068	49
947	62	207	138	114	184	1 897	1 165	2 059	50
251	24	18	21	8	12	186	80	266	51
139	19	13	9	3	9	99	65	172	52
45	6	13	4	2	5	25	51	95	53
32	7	-	1	-	-	10	5	17	54
-	-	-	-	-	-	1	-	-	55
112	5	5	12	5	3	87	15	94	56
47	3	3	7	5	-	17	14	50	57
7	-	-	-	-	-	4	1	3	58
1	-	-	-	-	-	-	-	1	59
696	38	189	117	106	172	1 711	1 085	1 793	60
251	22	74	47	32	66	444	616	735	61
114	16	70	43	28	36	113	538	489	62
21	3	-	1	1	1	29	21	71	63
3	-	-	-	-	-	2	2	5	64
445	16	115	70	74	106	1 267	469	1 058	65
246	9	106	57	70	62	347	402	711	66
35	3	1	2	-	6	71	16	46	67
-	-	3	1	-	-	6	2	10	68
1	2	2	1	-	-	-	5	9	69
-	1	-	-	-	-	-	-	5	70
1	-	1	-	-	-	-	1	2	71
-	-	-	-	-	-	-	1	-	72
857	45	181	108	95	160	1 528	894	1 660	73
91	19	28	31	19	24	369	276	408	74

**16 Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts  
vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Alter**

Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
<b>Männlich</b> .....	13 567	743	745	768	1 311	2 435	4 545	3 020
Inobhutnahme .....	13 446	731	735	758	1 295	2 407	4 514	3 006
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 644	55	58	55	121	406	642	307
nach vorherigem Ausreißen .....	1 103	14	20	18	71	316	447	217
dar.: aus der eigenen Familie .....	490	13	18	17	46	131	180	85
aus dem Heim .....	354	1	-	-	16	105	158	74
aus der Pflegefamilie .....	14	-	2	-	-	-	7	5
ohne vorheriges Ausreißen .....	541	41	38	37	50	90	195	90
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....								
in der eigenen Familie .....	355	39	37	35	36	52	111	45
in dem Heim .....	33	1	-	-	-	3	16	13
in der Pflegefamilie .....	7	-	1	1	-	1	2	2
sonstiger Zugang .....	11 802	676	677	703	1 174	2 001	3 872	2 699
nach vorherigem Ausreißen .....	4 669	35	39	78	329	939	1 897	1 952
dar.: aus der eigenen Familie .....	2 731	32	38	67	252	517	1 030	795
aus dem Heim .....	1 035	2	-	2	38	260	453	280
aus der Pflegefamilie .....	61	-	-	1	4	16	25	15
ohne vorheriges Ausreißen .....	7 133	641	638	625	845	1 062	1 975	1 347
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....								
in der eigenen Familie .....	5 308	605	615	581	733	759	1 180	835
in dem Heim .....	485	13	4	6	16	54	210	182
in der Pflegefamilie .....	100	8	7	8	18	18	19	22
Herausnahme zusammen .....	121	12	10	10	16	28	31	14
dar.: aus dem Heim .....	64	3	2	7	5	22	23	11
aus der Pflegefamilie .....	29	3	3	-	10	3	2	1
bei einer sonstigen Person .....	6	2	1	1	-	-	1	1
<b>Weiblich</b> .....	14 485	653	657	634	929	2 450	5 694	3 468
Inobhutnahme .....	14 376	646	650	627	915	2 425	5 664	3 449
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 439	38	51	47	74	280	641	308
nach vorherigem Ausreißen .....	1 047	9	16	15	38	210	518	241
dar.: aus der eigenen Familie .....	625	8	15	13	35	138	284	132
aus dem Heim .....	201	1	-	-	2	46	113	39
aus der Pflegefamilie .....	23	-	1	-	-	1	14	7
ohne vorheriges Ausreißen .....	392	29	35	32	36	70	123	67
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....								
in der eigenen Familie .....	311	27	35	31	35	57	90	36
in dem Heim .....	15	-	-	-	-	3	9	3
in der Pflegefamilie .....	6	1	-	1	-	1	3	-
sonstiger Zugang .....	12 937	608	599	580	841	2 145	5 023	3 141
nach vorherigem Ausreißen .....	5 737	20	30	54	189	1 017	2 773	1 654
dar.: aus der eigenen Familie .....	4 306	18	26	50	165	817	2 038	1 192
aus dem Heim .....	621	-	-	1	11	117	333	159
aus der Pflegefamilie .....	88	1	-	1	4	17	43	22
ohne vorheriges Ausreißen .....	7 200	588	569	526	652	1 128	2 250	1 487
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....								
in der eigenen Familie .....	5 951	552	544	500	592	956	1 753	1 054
in dem Heim .....	327	12	2	6	10	33	145	119
in der Pflegefamilie .....	125	9	6	5	13	24	37	31
Herausnahme zusammen .....	109	7	7	7	14	25	30	19
dar.: aus dem Heim .....	40	-	2	-	4	12	15	7
aus der Pflegefamilie .....	31	3	4	1	6	8	7	2
bei einer sonstigen Person .....	9	2	-	1	-	2	1	3
<b>Insgesamt</b> .....	28 052	1 396	1 402	1 402	2 240	4 885	10 239	6 488
Inobhutnahme .....	27 822	1 377	1 385	1 385	2 210	4 832	10 178	6 455
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	3 083	93	109	102	195	686	1 283	615
nach vorherigem Ausreißen .....	2 150	23	36	33	109	526	965	458
dar.: aus der eigenen Familie .....	1 115	21	33	30	81	269	454	217
aus dem Heim .....	555	2	-	-	18	151	271	113
aus der Pflegefamilie .....	37	-	3	-	-	1	21	12
ohne vorheriges Ausreißen .....	933	70	73	69	86	160	318	157
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....								
in der eigenen Familie .....	666	66	72	66	71	109	201	81
in dem Heim .....	48	1	-	-	-	6	25	16
in der Pflegefamilie .....	13	1	1	2	-	2	5	2
sonstiger Zugang .....	24 739	1 284	1 276	1 283	2 015	4 146	8 895	5 840
nach vorherigem Ausreißen .....	10 406	55	69	132	518	1 956	4 670	3 006
dar.: aus der eigenen Familie .....	7 037	50	64	117	417	1 334	3 068	1 987
aus dem Heim .....	1 656	2	-	3	49	377	786	439
aus der Pflegefamilie .....	149	1	-	2	8	33	68	37
ohne vorheriges Ausreißen .....	14 333	1 229	1 207	1 151	1 497	2 190	4 225	2 834
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....								
in der eigenen Familie .....	11 259	1 157	1 159	1 081	1 325	1 715	2 933	1 889
in dem Heim .....	812	25	6	12	26	87	355	301
in der Pflegefamilie .....	225	17	13	13	31	42	56	53
Herausnahme zusammen .....	230	19	17	17	30	53	61	33
dar.: aus dem Heim .....	104	1	4	-	9	34	38	18
aus der Pflegefamilie .....	60	6	7	8	16	11	9	3
bei einer sonstigen Person .....	15	4	1	2	-	2	2	4
<b>Träger der öffentlichen Jugendhilfe</b> .....	21 998	1 196	1 187	1 178	1 896	3 912	7 860	4 769
<b>Träger der freien Jugendhilfe</b> .....	6 054	200	215	224	344	973	2 379	1 719

**17 Kinder und Jugendliche 1996 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme**

Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich .....	13 567	10 997	5 795	2 438	2 764	2 570	731	701	1 138
Inobhutnahme .....	13 446	10 894	5 725	2 425	2 744	2 552	725	696	1 131
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 644	1 264	461	286	517	380	91	53	236
nach vorherigem Ausreißen .....	1 103	843	265	196	382	260	63	29	168
dar.: aus der eigenen Familie .....	490	376	153	90	133	114	28	15	71
aus dem Heim .....	354	264	54	52	158	90	13	10	67
aus der Pflegefamilie .....	14	9	3	3	3	5	2	-	3
ohne vorheriges Ausreißen .....	541	421	196	90	135	120	28	24	68
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....									
in der eigenen Familie .....	355	272	153	56	63	83	21	11	51
in dem Heim .....	33	26	7	4	15	7	1	1	5
in der Pflegefamilie .....	7	6	4	-	2	1	-	-	1
sonstiger Zugang .....	11 802	9 630	5 264	2 139	2 227	2 172	634	643	895
nach vorherigem Ausreißen .....	4 669	3 626	1 452	930	1 244	1 043	228	362	453
dar.: aus der eigenen Familie .....	2 731	2 106	877	571	658	625	130	241	254
aus dem Heim .....	1 035	800	208	212	380	235	54	58	123
aus der Pflegefamilie .....	61	50	16	9	25	11	4	5	2
ohne vorheriges Ausreißen .....	7 133	6 004	3 812	1 209	983	1 129	406	281	442
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....									
in der eigenen Familie .....	5 308	4 475	2 862	924	689	833	319	218	296
in dem Heim .....	485	391	194	93	104	94	24	24	46
in der Pflegefamilie .....	100	83	56	19	8	17	8	6	3
Herausnahme zusammen .....	121	103	70	13	20	18	6	5	7
dar.: aus dem Heim .....	64	52	24	11	17	12	3	3	6
aus der Pflegefamilie .....	29	28	27	-	1	1	1	-	-
bei einer sonstigen Person .....	6	5	4	1	-	1	1	-	-
Weiblich .....	14 485	11 754	6 526	2 868	2 360	2 731	806	815	1 110
Inobhutnahme .....	14 376	11 660	6 461	2 850	2 349	2 716	799	811	1 106
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 439	1 086	473	233	380	353	69	68	216
nach vorherigem Ausreißen .....	1 047	764	285	166	313	283	47	55	181
dar.: aus der eigenen Familie .....	625	444	191	94	159	181	34	36	111
aus dem Heim .....	201	152	36	35	81	49	6	7	36
aus der Pflegefamilie .....	23	21	6	7	8	2	1	-	1
ohne vorheriges Ausreißen .....	392	322	188	67	67	70	22	13	35
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....									
in der eigenen Familie .....	311	252	155	53	44	59	19	11	29
in dem Heim .....	15	11	4	3	4	4	-	2	2
in der Pflegefamilie .....	6	6	5	-	1	-	-	-	-
sonstiger Zugang .....	12 937	10 574	5 988	2 617	1 969	2 363	730	743	890
nach vorherigem Ausreißen .....	5 737	4 473	2 039	1 255	1 179	1 264	336	420	508
dar.: aus der eigenen Familie .....	4 306	3 367	1 635	942	790	939	269	324	346
aus dem Heim .....	621	469	133	140	196	152	31	36	85
aus der Pflegefamilie .....	88	67	41	13	13	21	7	6	8
ohne vorheriges Ausreißen .....	7 200	6 101	3 949	1 362	790	1 099	394	323	382
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....									
in der eigenen Familie .....	5 951	5 058	3 271	1 161	626	893	331	281	281
in dem Heim .....	327	262	142	64	56	65	17	15	33
in der Pflegefamilie .....	125	113	84	21	8	12	6	3	3
Herausnahme zusammen .....	109	94	65	18	11	15	7	4	4
dar.: aus dem Heim .....	40	31	17	8	6	9	2	3	4
aus der Pflegefamilie .....	31	29	24	3	2	2	1	1	-
bei einer sonstigen Person .....	9	8	8	-	-	1	1	-	-
Insgesamt .....	28 052	22 751	12 321	5 306	5 124	5 301	1 537	1 516	2 248
Inobhutnahme .....	27 822	22 554	12 186	5 275	5 093	5 268	1 524	1 507	2 237
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	3 083	2 350	934	519	897	733	160	121	452
nach vorherigem Ausreißen .....	2 150	1 607	550	362	695	543	110	84	349
dar.: aus der eigenen Familie .....	1 115	820	344	184	292	295	62	51	182
aus dem Heim .....	555	416	90	87	239	139	19	17	103
aus der Pflegefamilie .....	37	30	9	10	11	7	3	-	4
ohne vorheriges Ausreißen .....	933	743	384	157	202	190	50	37	103
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....									
in der eigenen Familie .....	666	524	308	109	107	142	40	22	80
in dem Heim .....	48	37	11	7	19	11	1	3	7
in der Pflegefamilie .....	13	12	9	-	3	1	-	-	1
sonstiger Zugang .....	24 739	20 204	11 252	4 756	4 196	4 535	1 364	1 386	1 785
nach vorherigem Ausreißen .....	10 406	8 099	3 491	2 185	2 423	2 307	564	782	961
dar.: aus der eigenen Familie .....	7 037	5 473	2 512	1 513	1 448	1 564	399	565	600
aus dem Heim .....	1 656	1 269	341	352	576	387	85	94	208
aus der Pflegefamilie .....	149	117	57	22	38	32	11	11	10
ohne vorheriges Ausreißen .....	14 333	12 105	7 761	2 571	1 773	2 228	800	604	824
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt .....									
in der eigenen Familie .....	11 259	9 533	6 133	2 085	1 315	1 726	650	499	577
in dem Heim .....	812	653	336	157	160	159	41	39	79
in der Pflegefamilie .....	225	196	140	40	16	29	14	9	6
Herausnahme zusammen .....	230	197	135	31	31	33	13	9	11
dar.: aus dem Heim .....	104	83	41	19	23	21	5	6	10
aus der Pflegefamilie .....	60	57	51	3	3	3	2	1	-
bei einer sonstigen Person .....	15	13	12	1	-	2	2	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	21 998	17 945	9 879	4 046	4 020	4 053	1 230	1 052	1 771
Träger der freien Jugendhilfe .....	6 054	4 806	2 442	1 260	1 104	1 248	307	464	477

## 18 Kinder und Jugendliche 1996 nach persönlichen Merkmalen sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren/Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich .....	13 567	10 997	5 795	2 438	2 764	2 570	731	701	1 138
unter 3 .....	743	662	507	93	62	81	35	29	17
3 - 6 .....	745	624	447	113	64	121	56	26	39
6 - 9 .....	768	662	468	134	60	106	46	24	36
9 - 12 .....	1 311	1 105	641	261	203	206	74	55	77
12 - 14 .....	2 435	1 939	903	478	558	496	139	147	210
14 - 16 .....	4 545	3 669	1 847	758	1 064	876	225	211	440
16 - 18 .....	3 020	2 336	982	601	753	684	156	209	319
deutsch .....	9 793	7 914	3 966	1 755	2 193	1 879	539	460	880
nicht-deutsch .....	3 774	3 083	1 829	683	571	691	192	241	258
Weiblich .....	14 485	11 754	6 526	2 868	2 360	2 731	806	815	1 110
unter 3 .....	653	570	437	79	54	83	41	18	24
3 - 6 .....	657	551	407	93	51	106	51	21	34
6 - 9 .....	634	535	400	79	56	99	41	29	29
9 - 12 .....	929	789	484	203	102	140	55	41	44
12 - 14 .....	2 450	1 970	1 013	551	406	480	132	159	189
14 - 16 .....	5 694	4 597	2 359	1 161	1 077	1 097	293	318	486
16 - 18 .....	3 468	2 742	1 426	702	614	726	193	229	304
deutsch .....	11 312	9 125	4 985	2 186	1 954	2 187	630	637	920
nicht-deutsch .....	3 173	2 629	1 541	682	406	544	176	178	190
Insgesamt .....	28 052	22 751	12 321	5 306	5 124	5 301	1 537	1 516	2 248
unter 3 .....	1 396	1 232	944	172	116	164	76	47	41
3 - 6 .....	1 402	1 175	854	206	115	227	107	47	73
6 - 9 .....	1 402	1 197	868	213	116	205	87	53	65
9 - 12 .....	2 240	1 894	1 125	464	305	346	129	96	121
12 - 14 .....	4 885	3 909	1 916	1 029	964	976	271	306	399
14 - 16 .....	10 239	8 266	4 206	1 919	2 141	1 973	518	529	926
16 - 18 .....	6 488	5 078	2 408	1 303	1 367	1 410	349	438	623
deutsch .....	21 105	17 039	8 951	3 941	4 147	4 066	1 169	1 097	1 800
nicht-deutsch .....	6 947	5 712	3 370	1 365	977	1 235	368	419	448

## **Länderergebnisse**

Lfd. Nr.	Art der Maßnahme/ unmittelbarer Anlaß der Maßnahme/ Aufenthalt vor der Maßnahme/ Träger	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	An
1	Insgesamt .....	28 052	1 526	2 157	4 114	1 703	325	1 564	2 247	
2	Inobhutnahme .....	27 822	1 524	2 130	4 098	1 686	324	1 549	2 244	
3	Festgestellt an einem jugendgefährdeten Ort .	3 083	172	260	570	179	21	198	147	
4	nach vorherigem Ausreißen .....	2 150	125	191	378	126	12	125	102	
5	dar.: aus der eigenen Familie .....	1 115	79	137	155	90	8	65	38	
6	aus dem Heim .....	555	30	23	81	25	1	31	27	
7	aus der Pflegefamilie .....	37	-	12	3	1	2	5	1	
8	ohne vorheriges Ausreißen .....	933	47	69	192	53	9	73	45	
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
10	in der eigenen Familie .....	666	42	38	110	47	8	43	17	
11	in dem Heim .....	48	2	3	24	3	1	5	1	
12	in der Pflegefamilie .....	13	-	7	1	-	-	2	1	
13	sonstiger Zugang .....	24 739	1 352	1 870	3 528	1 507	303	1 351	2 097	
14	nach vorherigem Ausreißen .....	10 406	551	840	1 484	703	102	459	797	
15	dar.: aus der eigenen Familie .....	7 037	442	535	919	517	85	285	565	
16	aus dem Heim .....	1 656	45	93	206	110	5	89	96	
17	aus der Pflegefamilie .....	149	9	13	19	9	7	13	15	
18	ohne vorheriges Ausreißen .....	14 333	801	1 030	2 044	804	201	892	1 300	
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
20	in der Familie .....	11 259	646	870	1 553	712	137	570	686	
21	in dem Heim .....	812	20	38	159	45	12	52	76	
22	in der Pflegefamilie .....	225	13	39	16	6	8	25	10	
23	Herausnahme zusammen .....	230	2	27	16	17	1	15	3	
24	dar.: aus dem Heim .....	104	-	5	7	6	-	8	1	
25	aus der Pflegefamilie .....	60	1	21	1	-	-	-	1	
26	bei einer sonstigen Person .....	15	-	-	2	2	1	1	-	
27	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	21 998	1 304	1 936	3 835	1 441	125	1 430	1 152	
28	Träger der freien Jugendhilfe .....	6 054	222	221	279	1 262	200	134	1 095	
29										Pro
30	Insgesamt .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
31	Inobhutnahme .....	99.2	99.9	98.7	99.6	99.0	99.7	99.0	99.9	
32	Festgestellt an einem jugendgefährdeten Ort .	11.0	11.3	12.1	13.9	10.5	6.5	12.7	6.5	
33	nach vorherigem Ausreißen .....	7.7	8.2	8.9	9.2	7.4	3.7	8.0	4.5	
34	dar.: aus der eigenen Familie .....	4.0	5.2	6.4	3.8	5.3	2.5	4.2	1.7	
35	aus dem Heim .....	2.0	2.0	1.1	2.0	1.5	0.3	2.0	1.2	
36	aus der Pflegefamilie .....	0.1	-	0.6	0.1	0.1	0.6	0.3	0.0	
37	ohne vorheriges Ausreißen .....	3.3	3.1	3.2	4.7	3.1	2.8	4.7	2.0	
38	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
39	in der eigenen Familie .....	2.4	2.8	1.8	2.7	2.8	2.5	2.7	0.8	
40	in dem Heim .....	0.2	0.1	0.1	0.6	0.2	0.3	0.3	0.0	
41	in der Pflegefamilie .....	0.0	-	0.3	0.0	-	-	0.1	0.0	
42	sonstiger Zugang .....	88.2	88.6	86.7	85.8	88.5	93.2	86.4	93.3	
43	nach vorherigem Ausreißen .....	37.1	36.1	38.9	36.1	41.3	31.4	29.3	35.5	
44	dar.: aus der eigenen Familie .....	25.1	29.0	27.6	22.3	30.4	26.2	18.2	25.1	
45	aus dem Heim .....	5.9	2.9	4.3	5.0	6.5	1.5	5.7	4.3	
46	aus der Pflegefamilie .....	0.5	0.6	0.6	0.5	0.5	2.2	0.8	0.7	
47	ohne vorheriges Ausreißen .....	51.1	52.5	47.8	49.7	47.2	61.8	57.0	57.9	
48	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
49	in der Familie .....	40.1	42.3	40.3	37.7	41.8	42.2	36.4	30.5	
50	in dem Heim .....	2.9	1.3	1.8	3.9	2.6	3.7	3.3	3.4	
51	in der Pflegefamilie .....	0.8	0.9	1.8	0.4	0.4	2.5	1.6	0.4	
52	Herausnahme zusammen .....	0.8	0.1	1.3	0.4	1.0	0.3	1.0	0.1	
53	dar.: aus dem Heim .....	0.4	-	0.2	0.2	0.4	-	0.5	0.0	
54	aus der Pflegefamilie .....	0.2	0.1	1.0	0.0	-	-	-	0.0	
55	bei einer sonstigen Person .....	0.1	-	-	0.0	0.1	0.3	0.1	-	
56	Träger der öffentlichen Jugendhilfe .....	78.4	85.5	89.8	93.2	25.9	38.5	91.4	51.3	
57	Träger der freien Jugendhilfe .....	21.6	14.5	10.2	6.8	74.1	61.5	8.6	48.7	

Schutzmaßnahmen  
Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Ländern

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
zahl											
1 195	1 445	5 471	497	74	2 634	1 741	829	530	17 840	10 212	1
1 183	1 385	5 461	493	72	2 632	1 689	827	525	17 701	10 121	2
81	126	829	42	10	162	156	65	65	2 075	1 008	3
54	104	623	26	7	107	98	39	33	1 509	641	4
27	54	287	16	6	52	63	18	20	784	331	5
10	35	214	7	-	34	17	17	3	421	134	6
-	2	10	-	-	1	-	-	-	32	5	7
27	22	206	16	3	55	58	26	32	566	367	8
20	15	160	7	3	49	53	24	30	392	274	9
4	-	2	-	-	2	1	-	-	17	31	10
-	-	1	-	-	1	-	-	-	11	2	11
1 102	1 259	4 632	451	62	2 470	1 533	762	460	15 626	9 113	12
393	470	2 256	177	20	1 034	621	333	166	6 512	3 894	13
269	323	1 481	102	12	638	443	238	123	4 479	2 558	14
93	73	428	47	-	200	84	71	16	1 014	642	15
3	6	32	3	1	11	1	4	3	111	38	16
709	789	2 376	274	42	1 436	912	429	294	9 114	5 219	17
606	661	1 861	216	35	1 254	826	368	258	6 847	4 412	18
52	42	165	11	1	87	22	26	4	486	326	19
1	16	45	6	1	14	5	11	9	183	42	20
12	60	10	4	2	2	52	2	5	139	91	21
8	7	3	2	-	-	52	1	4	34	70	22
-	29	4	1	-	1	-	1	-	59	1	23
2	4	1	-	-	1	-	-	1	7	8	24
344	1 286	4 489	349	72	2 608	1 628	719	280	14 354	7 644	25
851	159	982	148	2	26	113	110	250	3 486	2 568	26
zent											
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	27
99.0	99.8	99.8	99.2	97.3	99.9	97.0	99.8	99.1	99.2	99.1	28
6.8	8.7	15.2	8.5	13.5	6.2	9.0	7.8	12.3	11.6	9.9	29
4.5	7.2	11.4	5.2	9.5	4.1	5.6	4.7	6.2	8.5	6.3	30
2.3	3.7	5.2	3.2	8.1	2.0	3.6	2.2	3.8	4.4	3.2	31
0.8	2.4	3.9	1.4	-	1.3	1.0	2.1	0.6	2.4	1.3	32
-	0.1	0.2	-	-	0.0	-	-	-	0.2	0.0	33
2.3	1.5	3.8	3.2	4.1	2.1	3.3	3.1	6.0	3.2	3.6	34
1.7	1.0	2.9	1.4	4.1	1.9	3.0	2.9	5.7	2.2	2.7	35
0.3	-	0.0	-	-	0.1	0.1	-	-	0.1	0.3	36
-	-	0.0	-	-	0.0	-	-	-	0.1	0.0	37
92.2	87.1	84.7	90.7	83.8	93.8	88.1	91.9	86.8	87.6	89.2	38
32.9	32.5	41.2	35.6	27.0	39.3	35.7	40.2	31.3	36.5	38.1	39
22.5	22.4	27.1	20.5	16.2	24.2	25.4	28.7	23.2	25.1	25.0	40
7.8	5.1	7.8	9.5	-	7.6	4.8	8.6	3.0	5.7	6.3	41
0.3	0.4	0.6	0.6	1.4	0.4	0.1	0.5	0.6	0.6	0.4	42
59.3	54.6	43.4	55.1	56.8	54.5	52.4	51.7	55.5	51.1	51.1	43
50.7	45.7	34.0	43.5	47.3	47.6	47.4	44.4	48.7	38.4	43.2	44
4.4	2.9	3.0	2.2	1.4	3.3	1.3	3.1	0.8	2.7	3.2	45
0.1	1.1	0.8	1.2	1.4	0.5	0.3	1.3	1.7	1.0	0.4	46
1.0	4.2	0.2	0.8	2.7	0.1	3.0	0.2	0.9	0.8	0.9	47
0.7	0.5	0.1	0.4	-	-	3.0	0.1	0.8	0.2	0.7	48
-	2.0	0.1	0.2	-	0.0	-	0.1	-	0.3	0.0	49
0.2	0.3	0.0	-	-	0.0	-	-	0.2	0.0	0.1	50
28.8	89.0	82.1	70.2	97.3	99.0	93.5	86.7	52.8	80.5	74.9	51
71.2	11.0	17.9	29.8	2.7	1.0	6.5	13.3	47.2	19.5	25.1	52

Art der Maßnahme/ Geschlecht/ Alter ... bis unter ... Jahren/ Staatsangehörigkeit	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Insgesamt</b>								
Männlich .....	13 567	48.4	606	39.7	883	40.9	2 113	51.4
unter 6 .....	1 488	5.3	92	6.0	142	6.6	122	3.0
6 - 14 .....	4 514	16.1	222	14.5	259	12.0	711	17.3
14 - 18 .....	7 565	27.0	292	19.1	482	22.3	1 280	31.1
Weiblich .....	14 485	51.6	920	60.3	1 274	59.1	2 001	48.6
unter 6 .....	1 310	4.7	60	3.9	158	7.3	116	2.8
6 - 14 .....	4 013	14.3	245	16.1	334	15.5	533	13.0
14 - 18 .....	9 162	32.7	615	40.3	782	36.3	1 352	32.9
<b>Zusammen</b> .....	28 052	100.0	1 526	100.0	2 157	100.0	4 114	100.0
unter 6 .....	2 798	10.0	152	10.0	300	13.9	238	5.8
6 - 14 .....	8 527	30.4	467	30.6	593	27.5	1 244	30.2
14 - 18 .....	16 727	59.6	907	59.4	1 264	58.6	2 632	64.0
deutsch .....	21 105	75.2	967	63.4	1 303	60.4	3 108	75.5
nichtdeutsch .....	6 947	24.8	559	36.6	854	39.6	1 006	24.5
<b>Inobhutnahme</b>								
Männlich .....	13 446	47.9	605	39.6	870	40.3	2 106	51.2
unter 6 .....	1 466	5.2	91	6.0	138	6.4	119	2.9
6 - 14 .....	4 460	15.9	222	14.5	250	11.6	707	17.2
14 - 18 .....	7 520	26.8	292	19.1	482	22.3	1 280	31.1
Weiblich .....	14 376	51.2	919	60.2	1 260	58.4	1 992	48.4
unter 6 .....	1 296	4.6	59	3.9	155	7.2	113	2.7
6 - 14 .....	3 967	14.1	245	16.1	326	15.1	530	12.9
14 - 18 .....	9 113	32.5	615	40.3	779	36.1	1 349	32.8
<b>Zusammen</b> .....	27 822	99.2	1 524	99.9	2 130	98.7	4 098	99.6
unter 6 .....	2 762	9.8	150	9.8	293	13.6	232	5.6
6 - 14 .....	8 427	30.0	467	30.6	576	26.7	1 237	30.1
14 - 18 .....	16 633	59.3	907	59.4	1 261	58.5	2 629	63.9
davon:								
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch .....	9 630	34.3	474	31.1	756	35.0	1 461	35.5
unter 14 .....	1 997	7.1	76	5.0	147	6.8	263	6.4
14 - 18 .....	7 633	27.2	398	26.1	609	28.2	1 198	29.1
männlich .....	3 786	13.5	113	7.4	232	10.8	602	14.6
weiblich .....	5 844	20.8	361	23.7	524	24.3	859	20.9
Inobhutnahme wegen Gefährdung .....	18 192	64.9	1 050	68.8	1 374	63.7	2 637	64.1
unter 14 .....	9 192	32.8	541	35.5	722	33.5	1 206	29.3
14 - 18 .....	9 000	32.1	509	33.4	652	30.2	1 431	34.8
männlich .....	9 660	34.4	492	32.2	638	29.6	1 504	36.6
weiblich .....	8 532	30.4	558	36.6	736	34.1	1 133	27.5
<b>Herausnahme</b>								
unter 6 .....	36	0.1	2	0.1	7	0.3	6	0.1
6 - 14 .....	100	0.4	-	-	17	0.8	7	0.2
14 - 18 .....	94	0.3	-	-	3	0.1	3	0.1
männlich .....	121	0.4	1	0.1	13	0.6	7	0.2
weiblich .....	109	0.4	1	0.1	14	0.6	9	0.2



Schutzmaßnahmen  
Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
844	49.6	157	48.3	972	62.1	1 179	52.5	681	57.0	684	47.3
77	4.5	5	1.5	52	3.3	104	4.6	104	8.7	122	8.4
293	17.2	20	6.2	301	19.2	322	14.3	226	18.9	232	16.1
474	27.8	132	40.6	619	39.6	753	33.5	351	29.4	330	22.8
859	50.4	168	51.7	592	37.9	1 068	47.5	514	43.0	761	52.7
50	2.9	12	3.7	50	3.2	85	3.8	77	6.4	102	7.1
309	18.1	41	12.6	168	10.7	240	10.7	185	15.5	252	17.4
500	29.4	115	35.4	374	23.9	743	33.1	252	21.1	407	28.2
1 703	100.0	325	100.0	1 564	100.0	2 247	100.0	1 195	100.0	1 445	100.0
127	7.5	17	5.2	102	6.5	189	8.4	181	15.1	224	15.5
602	35.3	61	18.8	469	30.0	562	25.0	411	34.4	484	33.5
974	57.2	247	76.0	993	63.5	1 496	66.6	603	50.5	737	51.0
1 637	96.1	228	70.2	737	47.1	968	43.1	1 189	99.5	1 150	79.6
66	3.9	97	29.8	827	52.9	1 279	56.9	6	0.5	295	20.4
836	49.1	156	48.0	963	61.6	1 176	52.3	676	56.6	656	45.4
76	4.5	5	1.5	51	3.3	103	4.6	104	8.7	111	7.7
292	17.1	20	6.2	298	19.1	321	14.3	226	18.9	219	15.2
468	27.5	131	40.3	614	39.3	752	33.5	346	29.0	326	22.6
850	49.9	168	51.7	586	37.5	1 068	47.5	507	42.4	729	50.4
50	2.9	12	3.7	50	3.2	85	3.8	77	6.4	97	6.7
308	18.1	41	12.6	165	10.5	240	10.7	182	15.2	235	16.3
492	28.9	115	35.4	371	23.7	743	33.1	248	20.8	397	27.5
1 686	99.0	324	99.7	1 549	99.0	2 244	99.9	1 183	99.0	1 385	95.8
126	7.4	17	5.2	101	6.5	188	8.4	181	15.1	208	14.4
600	35.2	61	18.8	463	29.6	561	25.0	408	34.1	454	31.4
960	56.4	246	75.7	985	63.0	1 495	66.5	594	49.7	723	50.0
741	43.5	171	52.6	488	31.2	696	31.0	427	35.7	409	28.3
191	11.2	32	9.8	109	7.0	101	4.5	110	9.2	109	7.5
550	32.3	139	42.8	379	24.2	595	26.5	317	26.5	300	20.8
338	19.8	81	24.9	290	18.5	324	14.4	242	20.3	128	8.9
403	23.7	90	27.7	198	12.7	372	16.6	185	15.5	281	19.4
945	55.5	153	47.1	1 061	67.8	1 548	68.9	756	63.3	976	67.5
535	31.4	46	14.2	455	29.1	648	28.8	479	40.1	553	38.3
410	24.1	107	32.9	606	38.7	900	40.1	277	23.2	423	29.3
498	29.2	75	23.1	673	43.0	852	37.9	434	36.3	528	36.5
447	26.2	78	24.0	388	24.8	696	31.0	322	26.9	448	31.0
1	0.1	-	-	1	0.1	1	0.0	-	-	16	1.1
2	0.1	-	-	6	0.4	1	0.0	3	0.3	30	2.1
14	0.8	1	0.3	8	0.5	1	0.0	9	0.8	14	1.0
8	0.5	1	0.3	9	0.6	3	0.1	5	0.4	28	1.9
9	0.5	-	-	6	0.4	-	-	7	0.6	32	2.2

Art der Maßnahme/ Geschlecht/ Alter ... bis unter ... Jahren/ Staatsangehörigkeit	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt								
Männlich	2 253	41.2	233	46.9	33	44.6	1 393	52.9
unter 6	269	4.9	20	4.0	3	4.1	176	6.7
6 - 14	754	13.8	110	22.1	14	18.9	460	17.5
14 - 18	1 230	22.5	103	20.7	16	21.6	757	28.7
Weiblich	3 218	58.8	264	53.1	41	55.4	1 241	47.1
unter 6	226	4.1	30	6.0	4	5.4	127	4.8
6 - 14	701	12.8	74	14.9	11	14.9	393	14.9
14 - 18	2 291	41.9	160	32.2	26	35.1	721	27.4
Zusammen	5 471	100.0	497	100.0	74	100.0	2 634	100.0
unter 6	495	9.0	50	10.1	7	9.5	303	11.5
6 - 14	1 455	26.6	184	37.0	25	33.8	853	32.4
14 - 18	3 521	64.4	263	52.9	42	56.8	1 478	56.1
deutsch	4 013	73.4	361	72.6	62	83.8	2 472	93.8
nichtdeutsch	1 458	26.6	136	27.4	12	16.2	162	6.2
Inobhutnahme								
Männlich	2 250	41.1	231	46.5	32	43.2	1 393	52.9
unter 6	269	4.9	20	4.0	3	4.1	176	6.7
6 - 14	754	13.8	108	21.7	13	17.6	460	17.5
14 - 18	1 227	22.4	103	20.7	16	21.6	757	28.7
Weiblich	3 211	58.7	262	52.7	40	54.1	1 239	47.0
unter 6	225	4.1	30	6.0	4	5.4	126	4.8
6 - 14	697	12.7	74	14.9	11	14.9	393	14.9
14 - 18	2 289	41.8	158	31.8	25	33.8	720	27.3
Zusammen	5 461	99.8	493	99.2	72	97.3	2 632	99.9
unter 6	494	9.0	50	10.1	7	9.5	302	11.5
6 - 14	1 451	26.5	182	36.6	24	32.4	853	32.4
14 - 18	3 516	64.3	261	52.5	41	55.4	1 477	56.1
davon:								
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch	1 853	33.9	158	31.8	27	36.5	1 117	42.4
unter 14	310	5.7	37	7.4	6	8.1	282	10.7
14 - 18	1 543	28.2	121	24.3	21	28.4	835	31.7
männlich	543	9.9	51	10.3	12	16.2	492	18.7
weiblich	1 310	23.9	107	21.5	15	20.3	625	23.7
Inobhutnahme wegen Gefährdung	3 608	65.9	335	67.4	45	60.8	1 515	57.5
unter 14	1 635	29.9	195	39.2	25	33.8	873	33.1
14 - 18	1 973	36.1	140	28.2	20	27.0	642	24.4
männlich	1 707	31.2	180	36.2	20	27.0	901	34.2
weiblich	1 901	34.7	155	31.2	25	33.8	614	23.3
Herausnahme								
unter 6	1	0.0	-	-	-	-	1	0.0
6 - 14	4	0.1	2	0.4	1	1.4	-	-
14 - 18	5	0.1	2	0.4	1	1.4	1	0.0
männlich	3	0.1	2	0.4	1	1.4	-	-
weiblich	7	0.1	2	0.4	1	1.4	2	0.1

Schutzmaßnahmen  
 Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich			
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
920	52.8	377	45.5	239	45.1	8 323	46.7	5 244	51.4
110	6.3	53	6.4	37	7.0	961	5.4	527	5.2
373	21.4	115	13.9	102	19.2	3 026	17.0	1 488	14.6
437	25.1	209	25.2	100	18.9	4 336	24.3	3 229	31.6
821	47.2	452	54.5	291	54.9	9 517	53.3	4 968	48.6
133	7.6	42	5.1	38	7.2	861	4.8	449	4.4
298	17.1	117	14.1	112	21.1	2 654	14.9	1 359	13.3
390	22.4	293	35.3	141	26.6	6 002	33.6	3 160	30.9
1 741	100.0	829	100.0	530	100.0	17 840	100.0	10 212	100.0
243	14.0	95	11.5	75	14.2	1 822	10.2	976	9.6
671	38.5	232	28.0	214	40.4	5 680	31.8	2 847	27.9
827	47.5	502	60.6	241	45.5	10 338	57.9	6 389	62.6
1 669	95.9	716	86.4	525	99.1	11 705	65.6	9 400	92.0
72	4.1	113	13.6	5	0.9	6 135	34.4	812	8.0
883	50.7	376	45.4	237	44.7	8 256	46.3	5 190	50.8
110	6.3	53	6.4	37	7.0	942	5.3	524	5.1
354	20.3	114	13.8	102	19.2	2 992	16.8	1 468	14.4
419	24.1	209	25.2	98	18.5	4 322	24.2	3 198	31.3
806	46.3	451	54.4	288	54.3	9 445	52.9	4 931	48.3
133	7.6	42	5.1	38	7.2	849	4.8	447	4.4
291	16.7	117	14.1	112	21.1	2 619	14.7	1 348	13.2
382	21.9	292	35.2	138	26.0	5 977	33.5	3 136	30.7
1 689	97.0	827	99.8	525	99.1	17 701	99.2	10 121	99.1
243	14.0	95	11.5	75	14.2	1 791	10.0	971	9.5
645	37.0	231	27.9	214	40.4	5 611	31.5	2 816	27.6
801	46.0	501	60.4	236	44.5	10 299	57.7	6 334	62.0
387	22.2	273	32.9	192	36.2	5 764	32.3	3 866	37.9
119	6.8	41	4.9	64	12.1	1 197	6.7	800	7.8
268	15.4	232	28.0	128	24.2	4 567	25.6	3 066	30.0
188	10.8	89	10.7	61	11.5	2 054	11.5	1 732	17.0
199	11.4	184	22.2	131	24.7	3 710	20.8	2 134	20.9
1 302	74.8	554	66.8	333	62.8	11 937	66.9	6 255	61.3
769	44.2	285	34.4	225	42.5	6 205	34.8	2 987	29.2
533	30.6	269	32.4	108	20.4	5 732	32.1	3 268	32.0
695	39.9	287	34.6	176	33.2	6 202	34.8	3 458	33.9
607	34.9	267	32.2	157	29.6	5 735	32.1	2 797	27.4
-	-	-	-	-	-	31	0.2	5	0.0
26	1.5	1	0.1	-	-	69	0.4	31	0.3
26	1.5	1	0.1	5	0.9	39	0.2	55	0.5
37	2.1	1	0.1	2	0.4	67	0.4	54	0.5
15	0.9	1	0.1	3	0.6	72	0.4	37	0.4

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	2 388	8.5	84	5.5	119	5.5	366	8.9
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	7 426	26.5	531	34.8	825	38.2	610	14.8
3	Schul-/Ausbildungsprobleme .....	1 435	5.1	66	4.3	126	5.8	312	7.6
4	Vernachlässigung .....	2 571	9.2	144	9.4	286	13.3	187	4.5
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	2 767	9.9	105	6.9	73	3.4	873	21.2
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen .....	600	2.1	32	2.1	51	2.4	119	2.9
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung .....	948	3.4	60	3.9	93	4.3	92	2.2
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch .....	971	3.5	77	5.0	74	3.4	156	3.8
9	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	678	2.4	38	2.5	56	2.6	125	3.0
10	Wohnungsprobleme .....	899	3.2	19	1.2	68	3.2	302	7.3
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	1 897	6.8	28	1.8	220	10.2	76	1.8
12	Beziehungsprobleme .....	7 791	27.8	400	26.2	415	19.2	1 333	32.4
13	sonstige Probleme .....	8 722	31.1	499	32.7	641	29.7	1 463	35.6
14	Insgesamt 2) ...	28 052	100.0	1 526	100.0	2 157	100.0	4 114	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst .....	9 660	34.4	474	31.1	760	35.2	1 464	35.6
16	Eltern/Elternteil .....	1 866	6.7	96	6.3	196	9.1	184	4.5
17	soziale Dienste/Jugendamt .....	5 985	21.3	341	22.3	527	24.4	301	7.3
18	Polizei/Ordnungsbehörde .....	8 245	29.4	506	33.2	476	22.1	1 882	45.7
19	Lehrer/in, Erzieher/in .....	520	1.9	26	1.7	61	2.8	44	1.1
20	Arzt/Ärztin .....	225	0.8	25	1.6	22	1.0	26	0.6
21	Nachbarn/Verwandte .....	724	2.6	30	2.0	60	2.8	85	2.1
22	Sonstige .....	827	2.9	28	1.8	55	2.5	128	3.1
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag .....	22 751	81.1	1 266	83.0	1 850	85.8	3 166	77.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag .....	5 301	18.9	260	17.0	307	14.2	948	23.0
25	von ... bis ... Uhr								
26	8 - 17 .....	13 858	49.4	921	60.4	1 409	65.3	1 335	32.5
27	17 - 21 .....	6 822	24.3	328	21.5	386	17.9	1 067	25.9
28	21 - 8 .....	7 372	26.3	277	18.2	362	16.8	1 712	41.6
Dauer der Maßnahme in Tagen									
29	1 .....	8 587	30.6	326	21.4	294	13.6	2 416	58.7
30	2 .....	3 794	13.5	210	13.8	250	11.6	298	7.2
31	3 .....	1 920	6.8	96	6.3	120	5.6	136	3.3
32	4 .....	1 192	4.2	63	4.1	77	3.6	112	2.7
33	5 und mehr .....	12 559	44.8	831	54.5	1 416	65.6	1 152	28.0
Maßnahme endet mit									
34	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten .....	11 169	39.8	631	41.3	910	42.2	1 487	36.1
35	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	1 999	7.1	71	4.7	152	7.0	214	5.2
36	Übernahme durch ein anderes Jugendamt .....	1 149	4.1	40	2.6	63	2.9	196	4.8
37	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses .....	6 847	24.4	446	29.2	703	32.6	666	16.2
38	sonstiger stationärer Hilfe .....	1 846	6.6	76	5.0	126	5.8	241	5.9
39	keiner anschließenden Hilfe .....	5 042	18.0	262	17.2	203	9.4	1 310	31.8

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.  
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen  
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen  
gesamt

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
160	9.4	30	9.2	72	4.6	148	6.6	104	8.7	129	8.9	1
479	28.1	131	40.3	200	12.8	673	30.0	374	31.3	470	32.5	2
159	9.3	30	9.2	44	2.8	96	1.6	109	9.1	55	3.8	3
190	11.2	25	7.7	156	10.0	168	7.5	149	12.5	172	11.9	4
178	10.5	18	5.5	158	10.1	93	4.1	93	7.8	89	6.2	5
32	1.9	11	3.4	28	1.8	28	1.2	26	2.2	25	1.7	6
60	3.5	14	4.3	42	2.7	56	2.5	28	2.3	86	6.0	7
77	4.5	8	2.5	39	2.5	66	2.9	18	1.5	75	5.2	8
31	1.8	4	1.2	36	2.3	49	2.2	32	2.7	62	4.3	9
31	1.8	13	4.0	44	2.8	24	1.1	46	3.8	63	4.4	10
32	1.9	52	16.0	466	29.8	579	25.8	-	-	91	6.3	11
637	37.4	78	24.0	275	17.6	359	16.0	290	24.3	379	26.2	12
431	25.3	93	28.6	594	38.0	592	26.3	442	37.0	414	28.7	13
1 703	100.0	325	100.0	1 564	100.0	2 247	100.0	1 195	100.0	1 445	100.0	14
748	43.9	171	52.6	490	31.3	696	31.0	428	35.8	415	28.7	15
84	4.9	42	12.9	92	5.9	105	4.7	55	4.6	120	8.3	16
329	19.3	54	16.6	329	21.0	857	38.1	317	26.5	380	26.3	17
387	22.7	30	9.2	474	30.3	418	18.6	267	22.3	403	27.9	18
30	1.8	9	2.8	24	1.5	36	1.6	25	2.1	32	2.2	19
6	0.4	4	1.2	5	0.3	18	0.8	15	1.3	23	1.6	20
80	4.7	8	2.5	49	3.1	42	1.9	49	4.1	29	2.0	21
39	2.3	7	2.2	101	6.5	75	3.3	39	3.3	43	3.0	22
1 327	77.9	294	90.5	1 268	81.1	1 830	81.4	944	79.0	1 196	82.8	23
376	22.1	31	9.5	296	18.9	417	18.6	251	21.0	249	17.2	24
702	41.2	228	70.2	681	43.5	1 352	60.2	479	40.1	840	58.1	25
486	28.5	57	17.5	332	21.2	632	28.1	343	28.7	317	21.9	26
515	30.2	40	12.3	551	35.2	263	11.7	373	31.2	288	19.9	27
520	30.5	32	9.8	236	15.1	397	17.7	353	29.5	431	29.8	28
311	18.3	19	5.8	244	15.6	202	9.0	223	18.7	118	8.2	29
184	10.8	10	3.1	144	9.2	119	5.3	103	8.6	108	7.5	30
93	5.5	9	2.8	63	4.0	96	4.3	60	5.0	50	3.5	31
595	34.9	255	78.5	877	56.1	1 433	63.8	456	38.2	738	51.1	32
782	45.9	136	41.8	406	26.0	733	32.6	626	52.4	588	40.7	33
129	7.6	16	4.9	88	5.6	115	5.1	86	7.2	112	7.8	34
109	6.4	5	1.5	59	3.8	160	7.1	40	3.3	50	3.5	35
463	27.2	110	33.8	283	18.1	760	33.8	228	19.1	398	27.5	36
64	3.8	15	4.6	249	15.9	166	7.4	47	3.9	108	7.5	37
156	9.2	43	13.2	479	30.6	313	13.9	168	14.1	189	13.1	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	682	12.5	62	12.5	4	5.4	218	8.3
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	1 536	28.1	159	32.0	32	43.2	539	20.5
3	Schul-/Ausbildungsprobleme .....	185	3.4	38	7.6	2	2.7	101	3.8
4	Vernachlässigung .....	483	8.8	52	10.5	5	6.8	201	7.6
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	546	10.0	77	15.5	3	4.1	196	7.4
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen .....	147	2.7	13	2.6	1	1.4	19	0.7
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung .....	181	3.3	27	5.4	5	6.8	74	2.8
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch .....	209	3.8	21	4.2	3	4.1	53	2.0
9	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	117	2.1	11	2.2	6	8.1	39	1.5
10	Wohnungsprobleme .....	147	2.7	11	2.2	5	6.8	60	2.3
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	185	3.4	12	2.4	1	1.4	89	3.4
12	Beziehungsprobleme .....	1 655	30.3	119	23.9	23	31.1	1 020	38.7
13	sonstige Probleme .....	1 479	27.0	117	23.5	30	40.5	760	28.9
14	Insgesamt 2) ...	5 471	100.0	497	100.0	74	100.0	2 634	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst .....	1 854	33.9	158	31.8	28	37.8	1 117	42.4
16	Eltern/Elternteil .....	359	6.6	29	5.8	13	17.6	224	8.5
17	soziale Dienste/Jugendamt .....	1 244	22.7	96	19.3	9	12.2	369	14.0
18	Polizei/Ordnungsbehörde .....	1 707	31.2	178	35.8	5	6.8	683	25.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in .....	87	1.6	8	1.6	1	1.4	68	2.6
20	Arzt/Ärztin .....	23	0.4	2	0.4	1	1.4	28	1.1
21	Nachbarn/Verwandte .....	83	1.5	11	2.2	6	8.1	74	2.8
22	Sonstige .....	114	2.1	15	3.0	11	14.9	71	2.7
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag .....	4 461	81.5	415	83.5	63	85.1	2 123	80.6
24	Samstag, Sonntag, Feiertag .....	1 010	18.5	82	16.5	11	14.9	511	19.4
25	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17 .....	2 667	48.7	317	63.8	58	78.4	1 172	44.5
26	17 - 21 .....	1 364	24.9	104	20.9	11	14.9	710	27.0
27	21 - 8 .....	1 440	26.3	76	15.3	5	6.8	752	28.5
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1 .....	1 788	32.7	115	23.1	8	10.8	698	26.5
29	2 .....	889	16.2	82	16.5	2	2.7	516	19.6
30	3 .....	417	7.6	48	9.7	1	1.4	229	8.7
31	4 .....	245	4.5	34	6.8	4	5.4	147	5.6
32	5 und mehr .....	2 132	39.0	218	43.9	59	79.7	1 044	39.6
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten .....	2 058	37.6	190	38.2	26	35.1	1 181	44.8
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	531	9.7	49	9.9	1	1.4	212	8.0
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt .....	288	5.3	17	3.4	1	1.4	47	1.8
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses .....	1 263	23.1	120	24.1	32	43.2	619	23.5
37	sonstiger stationärer Hilfe .....	455	8.3	18	3.6	6	8.1	76	2.9
38	keiner anschließenden Hilfe .....	876	16.0	103	20.7	8	10.8	499	18.9

Fußnote siehe vorherige Seite.

## Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen  
gesamt

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
102	5.9	83	10.0	25	4.7	1 534	8.6	854	8.4	1
381	21.9	319	38.5	167	31.5	5 158	28.9	2 268	22.2	2
97	5.6	35	4.2	40	7.5	685	3.7	770	7.5	3
186	10.7	68	8.2	99	18.7	1 656	9.3	915	9.0	4
178	10.2	45	5.4	42	7.9	1 552	8.7	1 215	11.9	5
18	1.0	45	5.4	5	0.9	407	2.3	193	1.9	6
68	3.9	43	5.2	19	3.6	677	3.8	271	2.7	7
41	2.4	19	2.3	35	6.6	652	3.7	319	3.1	8
44	2.5	17	2.1	11	2.1	461	2.6	217	2.1	9
37	2.1	8	1.0	21	4.0	436	2.4	463	4.5	10
44	2.5	20	2.4	2	0.4	1 697	9.5	200	2.0	11
398	22.9	223	26.9	187	35.3	4 313	24.2	3 478	34.1	12
804	46.2	228	27.5	135	25.5	5 470	30.7	3 252	31.8	13
1 741	100.0	829	100.0	530	100.0	17 840	100.0	10 212	100.0	14
391	22.5	274	33.1	192	36.2	5 782	32.4	3 878	38.0	15
117	6.7	102	12.3	48	9.1	1 279	7.2	587	5.7	16
533	30.6	211	25.5	88	16.6	4 227	23.7	1 758	17.2	17
516	29.6	188	22.7	125	23.6	5 142	28.8	3 103	30.4	18
45	2.6	11	1.3	13	2.5	325	1.8	195	1.9	19
18	1.0	6	0.7	3	0.6	138	0.8	87	0.9	20
63	3.6	24	2.9	31	5.8	397	2.2	327	3.2	21
58	3.3	13	1.6	30	5.7	550	3.1	277	2.7	22
1 433	82.3	696	84.0	419	79.1	14 644	82.1	8 107	79.4	23
308	17.7	133	16.0	111	20.9	3 196	17.9	2 105	20.6	24
901	51.8	478	57.7	318	60.0	9 582	53.7	4 276	41.9	25
384	22.1	182	22.0	119	22.5	4 189	23.5	2 633	25.8	26
456	26.2	169	20.4	93	17.5	4 069	22.8	3 303	32.3	27
660	37.9	192	23.2	121	22.8	4 649	26.1	3 938	38.6	28
286	16.4	72	8.7	72	13.6	2 270	12.7	1 524	14.9	29
129	7.4	47	5.7	29	5.5	1 196	6.7	724	7.1	30
79	4.5	35	4.2	25	4.7	746	4.2	446	4.4	31
587	33.7	483	58.3	283	53.4	8 979	50.3	3 580	35.1	32
841	48.3	356	42.9	218	41.1	6 855	38.4	4 314	42.2	33
119	6.8	81	9.8	23	4.3	1 293	7.2	706	6.9	34
47	2.7	18	2.2	9	1.7	735	4.1	414	4.1	35
354	20.3	231	27.9	171	32.3	4 633	26.0	2 214	21.7	36
128	7.4	57	6.9	14	2.6	1 343	7.5	503	4.9	37
252	14.5	86	10.4	95	17.9	2 981	16.7	2 061	20.2	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	2 325	8.4	84	5.5	117	5.5	361	8.8
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	7 426	26.7	531	34.8	825	38.7	610	14.9
3	Schul-/Ausbildungsprobleme .....	1 435	5.2	66	4.3	126	5.9	312	7.6
4	Vernachlässigung .....	2 527	9.1	143	9.4	278	13.1	182	4.4
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	2 760	9.9	105	6.9	71	3.3	872	21.3
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen .....	595	2.1	32	2.1	51	2.4	118	2.9
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung .....	935	3.4	59	3.9	91	4.3	92	2.2
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch .....	956	3.4	77	5.1	71	3.3	155	3.8
9	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	678	2.4	38	2.5	56	2.6	125	3.1
10	Wohnungsprobleme .....	899	3.2	19	1.2	68	3.2	302	7.4
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	1 897	6.8	28	1.8	220	10.3	76	1.9
12	Beziehungsprobleme .....	7 758	27.9	400	26.2	415	19.5	1 332	32.5
13	sonstige Probleme .....	8 615	31.0	499	32.7	625	29.3	1 453	35.5
14	Insgesamt 2) ...	27 822	100.0	1 524	100.0	2 130	100.0	4 098	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst .....	9 630	34.6	474	31.1	756	35.5	1 461	35.7
16	Eltern/Elternteil .....	1 849	6.6	96	6.3	195	9.2	184	4.5
17	soziale Dienste/Jugendamt .....	5 878	21.1	339	22.2	507	23.8	299	7.3
18	Polizei/Ordnungsbehörde .....	8 199	29.5	506	33.2	475	22.3	1 880	45.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in .....	507	1.8	26	1.7	60	2.8	42	1.0
20	Arzt/Ärztin .....	224	0.8	25	1.6	22	1.0	25	0.6
21	Nachbarn/Verwandte .....	716	2.6	30	2.0	60	2.8	82	2.0
22	Sonstige .....	819	2.9	28	1.8	55	2.6	125	3.1
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag .....	22 554	81.1	1 264	82.9	1 824	85.6	3 154	77.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag .....	5 268	18.9	260	17.1	306	14.4	944	23.0
25	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17 .....	13 710	49.3	919	60.3	1 388	65.2	1 326	32.4
26	17 - 21 .....	6 782	24.4	328	21.5	382	17.9	1 064	26.0
27	21 - 8 .....	7 330	26.3	277	18.2	360	16.9	1 708	41.7
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1 .....	8 526	30.6	326	21.4	292	13.7	2 411	58.8
29	2 .....	3 760	13.5	210	13.8	249	11.7	296	7.2
30	3 .....	1 911	6.9	96	6.3	119	5.6	135	3.3
31	4 .....	1 184	4.3	63	4.1	75	3.5	111	2.7
32	5 und mehr .....	12 441	44.7	829	54.4	1 395	65.5	1 145	27.9
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten .....	11 117	40.0	631	41.4	897	42.1	1 480	36.1
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	1 933	6.9	71	4.7	148	6.9	211	5.1
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt .....	1 142	4.1	40	2.6	63	3.0	196	4.8
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses .....	6 786	24.4	445	29.2	695	32.6	663	16.2
37	sonstiger stationärer Hilfe .....	1 826	6.6	75	4.9	125	5.9	241	5.9
38	keiner anschließenden Hilfe .....	5 018	18.0	262	17.2	202	9.5	1 307	31.9

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.  
2) Ohne Mehrfachzählungen.



Schutzmaßnahmen  
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen  
nahme

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
152	9.0	30	9.3	72	4.6	146	6.5	98	8.3	125	9.0	1
479	28.4	131	40.4	200	12.9	673	30.0	374	31.6	470	33.9	2
159	9.4	30	9.3	44	2.8	36	1.6	109	9.2	55	4.0	3
190	11.3	25	7.7	150	9.7	168	7.5	148	12.5	149	10.8	4
177	10.5	18	5.6	157	10.1	93	4.1	93	7.9	88	6.4	5
32	1.9	11	3.4	25	1.6	28	1.2	26	2.2	25	1.8	6
60	3.6	14	4.3	41	2.6	56	2.5	28	2.4	79	5.7	7
77	4.6	8	2.5	37	2.4	66	2.9	18	1.5	68	4.9	8
31	1.8	4	1.2	36	2.3	49	2.2	32	2.7	62	4.5	9
31	1.8	13	4.0	44	2.8	24	1.1	46	3.9	63	4.5	10
32	1.9	52	16.0	466	30.1	579	25.8	-	-	91	6.6	11
631	37.4	77	23.8	273	17.6	359	16.0	290	24.5	362	26.1	12
428	25.4	93	28.7	589	38.0	591	26.3	433	36.6	398	28.7	13
1 686	100.0	324	100.0	1 549	100.0	2 244	100.0	1 183	100.0	1 385	100.0	14
741	44.0	171	52.8	488	31.5	696	31.0	427	36.1	409	29.5	15
82	4.9	42	13.0	90	5.8	105	4.7	55	4.6	111	8.0	16
327	19.4	54	16.7	320	20.7	855	38.1	311	26.3	350	25.3	17
383	22.7	30	9.3	474	30.6	418	18.6	265	22.4	394	28.4	18
28	1.7	9	2.8	24	1.5	36	1.6	25	2.1	28	2.0	19
6	0.4	4	1.2	5	0.3	18	0.8	15	1.3	23	1.7	20
80	4.7	7	2.2	48	3.1	42	1.9	48	4.1	28	2.0	21
39	2.3	7	2.2	100	6.5	74	3.3	37	3.1	42	3.0	22
1 314	77.9	293	90.4	1 253	80.9	1 827	81.4	937	79.2	1 141	82.4	23
372	22.1	31	9.6	296	19.1	417	18.6	246	20.8	1 244	17.6	24
694	41.2	227	70.1	668	43.1	1 349	60.1	472	39.9	791	57.1	25
480	28.5	57	17.6	331	21.4	632	28.2	339	28.7	308	22.2	26
512	30.4	40	12.3	550	35.5	263	11.7	372	31.4	286	20.6	27
516	30.6	32	9.9	236	15.2	397	17.7	347	29.3	424	30.6	28
303	18.0	19	5.9	243	15.7	202	9.0	222	18.8	114	8.2	29
180	10.7	10	3.1	144	9.3	119	5.3	102	8.6	108	7.8	30
93	5.5	9	2.8	63	4.1	96	4.3	59	5.0	48	3.5	31
594	35.2	254	78.4	863	55.7	1 430	63.7	453	38.3	691	49.9	32
771	45.7	136	42.0	406	26.2	733	32.7	622	52.6	580	41.9	33
123	7.3	16	4.9	88	5.7	114	5.1	83	7.0	104	7.5	34
109	6.5	5	1.5	59	3.8	160	7.1	38	3.2	49	3.5	35
463	27.5	110	34.0	277	17.9	758	33.8	228	19.3	362	26.1	36
64	3.8	15	4.6	245	15.8	166	7.4	44	3.7	103	7.4	37
156	9.3	42	13.0	474	30.6	313	13.9	168	14.2	187	13.5	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	674	12.3	62	12.6	4	5.6	218	8.3
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	1 536	28.1	159	32.3	32	44.4	539	20.5
3	Schul-/Ausbildungsprobleme .....	185	3.4	38	7.7	2	2.8	101	3.8
4	Vernachlässigung .....	483	8.8	52	10.5	5	6.9	201	7.6
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	546	10.0	77	15.6	3	4.2	196	7.4
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen .....	147	2.7	13	2.6	1	1.4	19	0.7
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung .....	181	3.3	26	5.3	5	6.9	73	2.8
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch .....	209	3.8	21	4.3	3	4.2	51	1.9
9	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	117	2.1	11	2.2	6	8.3	39	1.5
10	Wohnungsprobleme .....	147	2.7	11	2.2	5	6.9	60	2.3
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	185	3.4	12	2.4	1	1.4	89	3.4
12	Beziehungsprobleme .....	1 653	30.3	119	24.1	22	30.6	1 020	38.8
13	sonstige Probleme .....	1 476	27.0	114	23.1	29	40.3	760	28.9
14	Insgesamt 2) ...	5 461	100.0	493	100.0	72	100.0	2 632	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst .....	1 853	33.9	158	32.0	27	37.5	1 117	42.4
16	Eltern/Elternteil .....	359	6.6	28	5.7	13	18.1	224	8.5
17	soziale Dienste/Jugendamt .....	1 238	22.7	95	19.3	9	12.5	368	14.0
18	Polizei/Ordnungsbehörde .....	1 706	31.2	176	35.7	5	6.9	682	25.9
19	Lehrer/in, Erzieher/in .....	85	1.6	8	1.6	1	1.4	68	2.6
20	Arzt/Ärztin .....	23	0.4	2	0.4	1	1.4	28	1.1
21	Nachbarn/Verwandte .....	83	1.5	11	2.2	5	6.9	74	2.8
22	Sonstige .....	114	2.1	15	3.0	11	15.3	71	2.7
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag .....	4 452	81.5	411	83.4	62	86.1	2 121	80.6
24	Samstag, Sonntag, Feiertag .....	1 009	18.5	82	16.6	10	13.9	511	19.4
von ... bis ... Uhr									
25	8 - 17 .....	2 658	48.7	314	63.7	56	77.8	1 170	44.5
26	17 - 21 .....	1 364	25.0	104	21.1	11	15.3	710	27.0
27	21 - 8 .....	1 439	26.4	75	15.2	5	6.9	752	28.6
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1 .....	1 787	32.7	114	23.1	8	11.1	697	26.5
29	2 .....	888	16.3	82	16.6	1	1.4	515	19.6
30	3 .....	417	7.6	48	9.7	1	1.4	229	8.7
31	4 .....	245	4.5	33	6.7	4	5.6	147	5.6
32	5 und mehr .....	2 124	38.9	216	43.8	58	80.6	1 044	39.7
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten .....	2 056	37.6	190	38.5	26	36.1	1 181	44.9
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	528	9.7	47	9.5	1	1.4	212	8.1
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt .....	287	5.3	16	3.2	1	1.4	47	1.8
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses .....	1 262	23.1	120	24.3	32	44.4	617	23.4
37	sonstiger stationärer Hilfe .....	453	8.3	18	3.7	5	6.9	76	2.9
38	keiner anschließenden Hilfe .....	875	16.0	102	20.7	7	9.7	499	19.0

Fußnote siehe vorherige Seite.

## Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen  
nahme

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
78	4.6	81	9.8	23	4.4	1 511	8.5	814	8.0	1
381	22.6	319	38.6	167	31.8	5 158	29.1	2 268	22.4	2
97	5.7	35	4.2	40	7.6	665	3.8	770	7.6	3
186	11.0	68	8.2	99	18.9	1 616	9.1	911	9.0	4
178	10.5	45	5.4	41	7.8	1 547	8.7	1 213	12.0	5
17	1.0	45	5.4	5	1.0	403	2.3	192	1.9	6
68	4.0	43	5.2	19	3.6	665	3.8	270	2.7	7
41	2.4	19	2.3	35	6.7	639	3.6	317	3.1	8
44	2.6	17	2.1	11	2.1	461	2.6	217	2.1	9
37	2.2	8	1.0	21	4.0	436	2.5	463	4.6	10
44	2.6	20	2.4	2	0.4	1 697	9.6	200	2.0	11
397	23.5	222	26.8	186	35.4	4 288	24.2	3 470	34.3	12
767	45.4	228	27.6	132	25.1	5 418	30.6	3 197	31.6	13
1 689	100.0	827	100.0	525	100.0	17 701	100.0	10 121	100.0	14
387	22.9	273	33.0	192	36.6	5 764	32.6	3 866	38.2	15
117	6.9	102	12.3	46	8.8	1 266	7.2	583	5.8	16
510	30.2	211	25.5	85	16.2	4 155	23.5	1 723	17.0	17
492	29.1	188	22.7	125	23.8	5 127	29.0	3 072	30.4	18
44	2.6	10	1.2	13	2.5	315	1.8	192	1.9	19
18	1.1	6	0.7	3	0.6	137	0.8	87	0.9	20
63	3.7	24	2.9	31	5.9	392	2.2	324	3.2	21
58	3.4	13	1.6	30	5.7	545	3.1	274	2.7	22
1 393	82.5	694	83.9	414	78.9	14 517	82.0	8 037	79.4	23
296	17.5	133	16.1	111	21.1	3 184	18.0	2 084	20.6	24
888	52.6	477	57.7	313	59.6	9 472	53.5	4 238	41.9	25
372	22.0	181	21.9	119	22.7	4 171	23.6	2 611	25.8	26
429	25.4	169	20.4	93	17.7	4 058	22.9	3 272	32.3	27
626	37.1	192	23.2	121	23.0	4 634	26.2	3 892	38.5	28
272	16.1	72	8.7	72	13.7	2 260	12.8	1 500	14.8	29
127	7.5	47	5.7	29	5.5	1 194	6.7	717	7.1	30
79	4.7	35	4.2	24	4.6	740	4.2	444	4.4	31
585	34.6	481	58.2	279	53.1	8 873	50.1	3 568	35.3	32
837	49.6	356	43.0	215	41.0	6 827	38.6	4 290	42.4	33
83	4.9	81	9.8	23	4.4	1 272	7.2	661	6.5	34
46	2.7	18	2.2	8	1.5	732	4.1	410	4.1	35
353	20.9	230	27.8	171	32.6	4 576	25.9	2 210	21.8	36
127	7.5	56	6.8	13	2.5	1 328	7.5	498	4.9	37
243	14.4	86	10.4	95	18.1	2 966	16.8	2 052	20.3	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	63	27.4	-	-	2	7.4	5	31.3
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schul-/Ausbildungsprobleme .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vernachlässigung .....	44	19.1	1	50.0	8	29.6	5	31.3
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	7	3.0	-	-	2	7.4	1	6.3
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen .....	5	2.2	-	-	-	-	1	6.3
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung .....	13	5.7	1	50.0	2	7.4	-	-
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch .....	15	6.5	-	-	3	11.1	1	6.3
9	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnungsprobleme .....	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Beziehungsprobleme .....	33	14.3	-	-	-	-	1	6.3
13	sonstige Probleme .....	107	46.5	-	-	16	59.3	10	62.5
14	Insgesamt 2) ...	230	100.0	2	100.0	27	100.0	16	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst .....	30	13.0	-	-	4	14.8	3	18.8
16	Eltern/Elternteil .....	17	7.4	-	-	1	3.7	-	-
17	soziale Dienste/Jugendamt .....	107	46.5	2	100.0	20	74.1	2	12.5
18	Polizei/Ordnungsbehörde .....	46	20.0	-	-	1	3.7	2	12.5
19	Lehrer/in, Erzieher/in .....	13	5.7	-	-	1	3.7	2	12.5
20	Arzt/Ärztin .....	1	0.4	-	-	-	-	1	6.3
21	Nachbarn/Verwandte .....	8	3.5	-	-	-	-	3	18.8
22	Sonstige .....	8	3.5	-	-	-	-	3	18.8
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag .....	197	85.7	2	100.0	26	96.3	12	75.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag .....	33	14.3	-	-	1	3.7	4	25.0
	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17 .....	148	64.3	2	100.0	21	77.8	9	56.3
26	17 - 21 .....	40	17.4	-	-	4	14.8	3	18.8
27	21 - 8 .....	42	18.3	-	-	2	7.4	4	25.0
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1 .....	61	26.5	-	-	2	7.4	5	31.3
29	2 .....	34	14.8	-	-	1	3.7	2	12.5
30	3 .....	9	3.9	-	-	1	3.7	1	6.3
31	4 .....	8	3.5	-	-	2	7.4	1	6.3
32	5 und mehr .....	118	51.3	2	100.0	21	77.8	7	43.8
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten .....	52	22.6	-	-	13	48.1	7	43.8
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	66	28.7	-	-	4	14.8	3	18.8
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt .....	7	3.0	-	-	-	-	-	-
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses .....	61	26.5	1	50.0	8	29.6	3	18.8
37	sonstiger stationärer Hilfe .....	20	8.7	1	50.0	1	3.7	-	-
38	keiner anschließenden Hilfe .....	24	10.4	-	-	1	3.7	3	18.8

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.  
2) Ohne Mehrfachzählungen.

## Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
8	47.1	-	-	-	-	2	66.7	6	50.0	4	6.7	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	6	40.0	-	-	1	8.3	23	38.3	4
1	5.9	-	-	1	6.7	-	-	-	-	1	1.7	5
-	-	-	-	3	20.0	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	6.7	-	-	-	-	7	11.7	7
-	-	-	-	2	13.3	-	-	-	-	7	11.7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6	35.3	1	100.0	2	13.3	-	-	-	-	17	28.3	12
3	17.6	-	-	5	33.3	1	33.3	9	75.0	16	26.7	13
17	100.0	1	100.0	15	100.0	3	100.0	12	100.0	60	100.0	14
7	41.2	-	-	2	13.3	-	-	1	8.3	6	10.0	15
2	11.8	-	-	2	13.3	-	-	-	-	9	15.0	16
2	11.8	-	-	9	60.0	2	66.7	6	50.0	30	50.0	17
4	23.5	-	-	-	-	-	-	2	16.7	9	15.0	18
2	11.8	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6.7	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	1	100.0	1	6.7	-	-	1	8.3	1	1.7	21
-	-	-	-	1	6.7	1	33.3	2	16.7	1	1.7	22
13	76.5	1	100.0	15	100.0	3	100.0	7	58.3	55	91.7	23
4	23.5	-	-	-	-	-	-	5	41.7	5	8.3	24
8	47.1	1	100.0	13	86.7	3	100.0	7	58.3	49	81.7	25
6	35.3	-	-	1	6.7	-	-	4	33.3	9	15.0	26
3	17.6	-	-	1	6.7	-	-	1	8.3	2	3.3	27
4	23.5	-	-	-	-	-	-	6	50.0	7	11.7	28
8	47.1	-	-	1	6.7	-	-	1	8.3	4	6.7	29
4	23.5	-	-	-	-	-	-	1	8.3	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	1	8.3	2	3.3	31
1	5.9	1	100.0	14	93.3	3	100.0	3	25.0	47	78.3	32
11	64.7	-	-	-	-	-	-	4	33.3	8	13.3	33
6	35.3	-	-	-	-	1	33.3	3	25.0	8	13.3	34
-	-	-	-	-	-	-	-	2	16.7	1	1.7	35
-	-	-	-	6	40.0	2	66.7	-	-	36	60.0	36
-	-	-	-	4	26.7	-	-	3	25.0	5	8.3	37
-	-	1	100.0	5	33.3	-	-	-	-	2	3.3	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	8	80.0	-	-	-	-	-	-
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schul-/Ausbildungsprobleme .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vernachlässigung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung .....	-	-	1	25.0	-	-	1	50.0
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch .....	-	-	-	-	-	-	2	100.0
9	Trennung oder Scheidung der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnungsprobleme .....	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	-	-	-	-	1	50.0	-	-
12	Beziehungsprobleme .....	2	20.0	-	-	1	50.0	-	-
13	sonstige Probleme .....	3	30.0	3	75.0	1	50.0	-	-
14	Insgesamt 2) ...	10	100.0	4	100.0	2	100.0	2	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst .....	1	10.0	-	-	1	50.0	-	-
16	Eltern/Elternteil .....	-	-	1	25.0	-	-	-	-
17	soziale Dienste/Jugendamt .....	6	60.0	1	25.0	-	-	1	50.0
18	Polizei/Ordnungsbehörde .....	1	10.0	2	50.0	-	-	1	50.0
19	Lehrer/in, Erzieher/in .....	2	20.0	-	-	-	-	-	-
20	Arzt/Ärztin .....	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Nachbarn/Verwandte .....	-	-	-	-	1	50.0	-	-
22	Sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag .....	9	90.0	4	100.0	1	50.0	2	100.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag .....	1	10.0	-	-	1	50.0	-	-
	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17 .....	9	90.0	3	75.0	2	100.0	2	100.0
26	17 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
27	21 - 8 .....	1	10.0	1	25.0	-	-	-	-
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1 .....	1	10.0	1	25.0	-	-	1	50.0
29	2 .....	1	10.0	-	-	1	50.0	1	50.0
30	3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
31	4 .....	-	-	1	25.0	-	-	-	-
32	5 und mehr .....	8	80.0	2	50.0	1	50.0	-	-
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten .....	2	20.0	-	-	-	-	-	-
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	3	30.0	2	50.0	-	-	-	-
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt .....	1	10.0	1	25.0	-	-	-	-
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses .....	1	10.0	-	-	-	-	2	100.0
37	sonstiger stationärer Hilfe .....	2	20.0	-	-	1	50.0	-	-
38	keiner anschließenden Hilfe .....	1	10.0	1	25.0	1	50.0	-	-

Fußnote siehe vorherige Seite.

## Schutzmaßnahmen

Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen  
nahme

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
24	46.2	2	100.0	2	40.0	23	16.5	40	44.0	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	40	28.8	4	4.4	4
-	-	-	-	1	20.0	5	3.6	2	2.2	5
1	1.9	-	-	-	-	4	2.9	1	1.1	6
-	-	-	-	-	-	12	8.6	1	1.1	7
-	-	-	-	-	-	13	9.4	2	2.2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1.9	1	50.0	1	20.0	25	18.0	8	8.8	12
37	71.2	-	-	3	60.0	52	37.4	55	60.4	13
52	100.0	2	100.0	5	100.0	139	100.0	91	100.0	14
4	7.7	1	50.0	-	-	18	12.9	12	13.2	15
-	-	-	-	2	40.0	13	9.4	4	4.4	16
23	44.2	-	-	3	60.0	72	51.8	35	38.5	17
24	46.2	-	-	-	-	15	10.8	31	34.1	18
1	1.9	1	50.0	-	-	10	7.2	3	3.3	19
-	-	-	-	-	-	1	0.7	-	-	20
-	-	-	-	-	-	5	3.6	3	3.3	21
-	-	-	-	-	-	5	3.6	3	3.3	22
40	76.9	2	100.0	5	100.0	127	91.4	70	76.9	23
12	23.1	-	-	-	-	12	8.6	21	23.1	24
13	25.0	1	50.0	5	100.0	110	79.1	38	41.8	25
12	23.1	1	50.0	-	-	18	12.9	22	24.2	26
27	51.9	-	-	-	-	11	7.9	31	34.1	27
34	65.4	-	-	-	-	15	10.8	46	50.5	28
14	26.9	-	-	-	-	10	7.2	24	26.4	29
2	3.8	-	-	-	-	2	1.4	7	7.7	30
-	-	-	-	1	20.0	6	4.3	2	2.2	31
2	3.8	2	100.0	4	80.0	106	76.3	12	13.2	32
4	7.7	-	-	3	60.0	28	20.1	24	26.4	33
36	69.2	-	-	-	-	21	15.1	45	49.5	34
1	1.9	-	-	1	20.0	3	2.2	4	4.4	35
1	1.9	1	50.0	-	-	57	41.0	4	4.4	36
1	1.9	1	50.0	1	20.0	15	10.8	5	5.5	37
9	17.3	-	-	-	-	15	10.8	9	9.9	38

Statistisches Landesamt	
Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist. Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten! Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):	
Name	Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

<b>Statistik der Jugendhilfe – Teil I</b> <b>7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 199</b>
Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:     
Kenn-Nummer:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt		Kreis	Gemeinde	Gemeindeteil	Lfd. Nr.	Sst 1-14
– Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen –						
<b>Art des Trägers</b> – Träger der öffentlichen Jugendhilfe ..... <input type="checkbox"/> 1 – Träger der freien Jugendhilfe ..... <input type="checkbox"/> 2		Sst		15		
<b>Art der Maßnahme ①</b> (bitte die zutreffende Maßnahme ankreuzen) – Inobhutnahme ..... <input type="checkbox"/> 1 – Herausnahme ..... <input type="checkbox"/> 2		Sst		16		
<b>Angaben zum Kind oder Jugendlichen</b> <b>Geschlecht</b> – männlich ..... <input type="checkbox"/> 1 – weiblich ..... <input type="checkbox"/> 2		Sst		17		
<b>Alter ②</b> – unter 3 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 1 – 3 bis unter 6 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 2 – 6 bis unter 9 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 3 – 9 bis unter 12 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 4 – 12 bis unter 14 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 5 – 14 bis unter 16 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 6 – 16 bis unter 18 Jahren ..... <input type="checkbox"/> 7		Sst		18		
<b>Staatsangehörigkeit ③</b> – deutsch ..... <input type="checkbox"/> 1 – nicht-deutsch ..... <input type="checkbox"/> 2		Sst		19		
<b>Ständiger Aufenthalt vor der Maßnahme ④</b> – bei den Eltern ..... <input type="checkbox"/> 01 – bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner ..... <input type="checkbox"/> 02 – bei alleinerziehendem Elternteil ..... <input type="checkbox"/> 03 – bei Großeltern/Verwandten ..... <input type="checkbox"/> 04 – in einer Pflegefamilie ..... <input type="checkbox"/> 05 – bei einer sonstigen Person ..... <input type="checkbox"/> 06 – in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform ..... <input type="checkbox"/> 07 – in einer Wohngemeinschaft ..... <input type="checkbox"/> 08 – in eigener Wohnung ..... <input type="checkbox"/> 09 – ohne feste Unterkunft ..... <input type="checkbox"/> 10 – an unbekanntem Ort ..... <input type="checkbox"/> 11		Sst		20-21		
<b>Angaben zur Maßnahme</b> <b>Unterbringung während der Maßnahme ⑤</b> – bei einer geeigneten Person ..... <input type="checkbox"/> 1 – in einer Einrichtung ..... <input type="checkbox"/> 2 – in einer sonstigen betreuten Wohnform ..... <input type="checkbox"/> 3		Sst		22		
<b>Maßnahme wurde angeregt durch ... ⑥</b> – Kind/Jugendlichen selbst ..... <input type="checkbox"/> 1 – Eltern/Elternteil ..... <input type="checkbox"/> 2 – soziale Dienste/Jugendamt ..... <input type="checkbox"/> 3 – Polizei/Ordnungsbehörde ..... <input type="checkbox"/> 4 – Lehrer/in/Erzieher/in ..... <input type="checkbox"/> 5 – Arzt/Ärztin ..... <input type="checkbox"/> 6 – Nachbarn/Verwandte ..... <input type="checkbox"/> 7 – Sonstige ..... <input type="checkbox"/> 8		Sst		23		
<b>Beginn der Maßnahme ⑦</b> – montags – freitags ..... <input type="checkbox"/> 1 – samstags, sonntags, feiertags ..... <input type="checkbox"/> 2 und zwar – in der Zeit von 8 – 17 Uhr ..... <input type="checkbox"/> 1 – in der Zeit von 17 – 21 Uhr ..... <input type="checkbox"/> 2 – in der Zeit von 21 – 8 Uhr ..... <input type="checkbox"/> 3		Sst		24		
<b>Dauer der Maßnahme in Tagen ⑧</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Sst		26-28		
<b>Anlaß der Maßnahme ⑨</b> – Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort – nach vorherigem Ausreißen ..... <input type="checkbox"/> 1 – ohne vorheriges Ausreißen ..... <input type="checkbox"/> 2 – Sonstiger Zugang – nach vorherigem Ausreißen ..... <input type="checkbox"/> 3 – ohne vorheriges Ausreißen ..... <input type="checkbox"/> 4		Sst		29		
<b>wegen ...</b> – Integrationsproblemen im Heim/Pflegefamilie ..... <input type="checkbox"/> 1 – Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..... <input type="checkbox"/> 1 – Schul-/Ausbildungsproblemen ..... <input type="checkbox"/> 1 – Vernachlässigung ..... <input type="checkbox"/> 1 – Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen ..... <input type="checkbox"/> 1 – Suchtproblemen des Kindes/Jugendlichen ..... <input type="checkbox"/> 1 – Anzeichen für Kindesmißhandlung ..... <input type="checkbox"/> 1 – Anzeichen für sexuellen Mißbrauch ..... <input type="checkbox"/> 1 – Trennung oder Scheidung der Eltern ..... <input type="checkbox"/> 1 – Wohnungsproblemen ..... <input type="checkbox"/> 1 – unbegleiteter Einreise aus dem Ausland ..... <input type="checkbox"/> 1 – Beziehungsproblemen ..... <input type="checkbox"/> 1 – sonstiger Probleme ..... <input type="checkbox"/> 1		Sst		30-42		
<b>Die Maßnahme endete mit ... ⑩</b> – Rückkehr zu dem/den Personensorgeberechtigten ..... <input type="checkbox"/> 1 – Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..... <input type="checkbox"/> 2 – Übernahme durch ein anderes Jugendamt ..... <input type="checkbox"/> 3 – Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses ..... <input type="checkbox"/> 4 – sonstiger stationärer Hilfe ..... <input type="checkbox"/> 5 – keiner anschließenden Hilfe ..... <input type="checkbox"/> 6		Sst		43		



## Informationsblatt

### als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

#### 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 199.

##### Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird eine jährliche Totalerhebung durchgeführt. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

##### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBl. I S. 637), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Juni 1994 (BGBl. I S. 1229) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

##### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in aus-

drücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

##### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der hilfeleistenden Stelle für jede zu meldende Maßnahme frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Personen dient.

##### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle vorläufigen in einem Kalenderjahr beendeten Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahme) oder § 43 SGB VIII (Herausnahme).

## Meldung zur Statistik

Für jede beendete Maßnahme ist bitte ein Erhebungsvordruck **7 Vorläufige Schutzmaßnahmen** auszufüllen und zum Jahresende, spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres, dem zuständigen Statistischen Landesamt zuzusenden.

Grundsätzlich meldet das örtlich zuständige Jugendamt als die die Maßnahme durchführende Stelle - außer in den Fällen, in denen es die Maßnahme einem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zur Ausführung übertragen hat. In diesen Fällen ist der die Maßnahme ausführende Träger auskunftspflichtig.

Wird dagegen der freie Träger an der Durchführung der Maßnahme lediglich beteiligt, ist das örtlich zuständige Jugendamt auskunftspflichtig.

### Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

#### ① Art der Maßnahme

Eine **Inobhutnahme** ist die vorläufige Unterbringung Kinder oder Jugendlicher durch das Jugendamt. Sie wird ausgelöst, wenn

- ein Kind oder Jugendlicher sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) wendet oder
- wegen dringender Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Verpflichtung des Jugendamtes eintritt und zwar gleichgültig, von wem die Gefahr ausgeht.

Hierzu gehört insbesondere die Zuführung durch die Polizei oder Dritte, so bei flüchtigen Jugendlichen, die schutzlos sind, oder bei Aufenthalt in besonderen Gefahrenbereichen (Zuhälter- und Rauschgiftmilieu). Hierunter zählt auch die Inobhutnahme von unversorgten Kindern, z.B. nach einem Verkehrsunfall der Eltern, oder die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, die bei Gefahr für Leib und Leben aus dem Elternhaus herausgenommen und bis zur Entscheidung über Hilfen zur Erziehung vorläufig untergebracht werden.

Eine **Herausnahme** besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen (§ 1666 BGB).

#### Angaben zum Kind oder Jugendlichen

##### ② Alter

Falls das genaue Alter nicht bekannt ist, bitte eine Schätzung der Altersgruppe abgeben.

#### ③ Staatsangehörigkeit

Hat das Kind oder der Jugendliche außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist ausschließlich "deutsch" anzukreuzen.

#### ④ Ständiger Aufenthalt vor der Maßnahme

Hierunter ist der Aufenthalt zu verstehen, an dem die Problemsituation bestanden hat, die zu der Inobhutnahme bzw. Herausnahme führte.

Unmittelbar vor einer Inobhutnahme kann sich das Kind oder der Jugendliche außerhalb seiner gewohnten Umgebung an einer anderen Stelle, z.B. an einem jugendgefährdenden Ort, aufgehalten haben. In diesem Fall ist nicht dieser Ort, sondern der Ort des vorausgehenden längeren Aufenthalts anzugeben.

Beispiel: Ein Kind reißt wegen Mißhandlung in seiner Familie von zuhause aus, wird von der Polizei aufgegriffen und dem Jugendamt zur Inobhutnahme übergeben. Als "Aufenthalt vor der Maßnahme" ist in diesem Fall "bei den Eltern" anzugeben, da dort die Problemsituation bestand, die zum Weglaufen geführt hat, und nicht etwa "ohne feste Unterkunft", weil das Kind zum Zeitpunkt des Aufgriffs ohne Unterkunft war.

- Als Eltern gelten auch Adoptiveltern, jedoch nicht Pflegeeltern. In diesem Fall ist "Pflegefamilie" anzugeben.
- "Bei einer sonstigen Person". Hierzu zählen z.B. Bekannte, Freunde.
- Zu Heimen gehören auch heilpädagogische und therapeutische Heime. Als "sonstige betreute Wohnformen" gelten insbesondere pädagogisch betreute Wohngruppen von Heimen, pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften sowie eigene Wohnungen, sofern die Unterbringung als Hilfe zur Erziehung erfolgt ist. Ohne eine solche sind die jeweils zutreffenden Felder (Signierziffern 08 oder 09) anzukreuzen.
- "Ohne feste Unterkunft" ist z.B. dann anzugeben, wenn es sich um nichtseßhafte Kinder oder Jugendliche handelt.

#### Angaben zur Maßnahme

##### ⑤ Unterbringung während der Maßnahme ...

Hier ist anzukreuzen, wo das Kind oder der Jugendliche sich während der Maßnahme aufhält.

##### ⑥ Maßnahme wurde angeregt durch ...

Angegeben werden soll diejenige Stelle oder Person, die das Jugendamt oder dem freien Träger zuerst auf die Problemsituation aufmerksam gemacht hat. Dies kann telefonisch, schriftlich oder durch persönliche Kontaktaufnahme geschehen sein.

Kind/Jugendlicher ist immer dann anzugeben, wenn es sich um Fälle des § 42 Abs. 2 SGB VIII handelt.

Unter "Ordnungsbehörde" ist z.B. auch die Gewerbeaufsicht zu verstehen.

"Sonstige" sind z.B. andere Personensorgeberechtigte (Vormund, Pfleger), Pflegeeltern, Freunde.

### ⑦ Beginn der Maßnahme

Für die Angabe des Beginns der Maßnahme ist der Zeitpunkt des Tätigwerdens der meldenden Stelle maßgebend. Hier sind sowohl über den Wochentag als auch über die Tageszeit Angaben zu machen.

### ⑧ Dauer der Maßnahme in Tagen

Die Tage, an denen die Maßnahme beginnt bzw. endet, sind jeweils als volle Tage in die Berechnung der Dauer einzubeziehen.

### ⑨ Anlaß der Maßnahme

Anzugeben ist der unmittelbare Anlaß, der zur vorläufigen Schutzmaßnahme geführt hat, wobei die Fälle des Festgestelltwerdens an einem jugendgefährdenden Ort von sonstigen Zugangsarten zu vorläufigen Schutzmaßnahmen unterschieden werden sollen (Sst 29).

- **Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort**  
Jugendgefährdend ist ein Ort dann, wenn Kindern oder Jugendlichen dort bei einem Verweilen unmittelbare Gefahren für ihr körperliches, geistiges oder seelisches Wohl drohen. Als jugendgefährdende Orte gelten z.B. Vergnügungsbetriebe bzw. Vergnügungsorte, die der männlichen oder weiblichen Prostitution, dem illegalen Drogenhandel u. dgl. dienen. Hierzu können aber auch Orte gehören, von denen aus schädigende Einflüsse auf Kinder und Jugendliche insbesondere durch Alkohol- oder Nikotinmißbrauch ausgehen, wie z.B. in Grünanlagen oder Bahnhöfen.
- **Sonstiger Zugang**  
Als solche zählen u.a. alle Fälle einer Herausnahme sowie Fälle, in denen Kinder/Jugendliche selbst um Inobhutnahme bitten.
- **Unter "Ausreißen" ist das eigenmächtige Sich-Entfernen des Kindes oder Jugendlichen vom Personensorgeberechtigten, aus einer Pflegefamilie oder aus einem Heim oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.**

Daneben ist der eigentliche Anlaß der vorläufigen Schutzmaßnahme anzugeben, durch den die Art der Gefährdung des Kindes oder Jugendlichen näher beschrieben werden soll. Hier sind eine oder zwei Angaben möglich. Auszuwählen sind dabei diejenigen Anlässe, die für die Gefährdung des Kindes bzw. des Jugendlichen hauptsächlich verantwortlich sind.

- **Überforderung der Eltern/eines Elternteils (Sst 31)**  
Symptome hierfür sind:
  - vielfältige Formen individueller und sozialer Not;

- Erziehungsunsicherheit oder -unfähigkeit der Eltern, insbesondere in problematischen Lebensphasen ihrer Kinder;
- starke Beanspruchung berufstätiger Eltern;
- psychische Auffälligkeiten/Erkrankungen der Eltern und/oder der Kinder;
- Gewalt in der Familie u.a.m.

- **Schul-/Ausbildungsprobleme (Sst 32)**  
Hierunter fallen insbesondere individuell bedingte Lern- und Leistungsschwierigkeiten.
- **Vernachlässigung (Sst 33)**  
Dies kann sowohl das körperliche als auch das psychische Wohl des Kindes betreffen. Zu letzterem zählen z.B. die unzureichende Gesprächsbereitschaft der Erwachsenen, die nur geringe Neigung, sich auf die Gefühlswelt der Kinder einzulassen, und die Mißachtung kindlicher Bedürfnisse.
- **Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen (Sst 34)**  
Hierunter fällt sowohl das delinquente Verhalten von Kindern unter 14 Jahren als auch die Straftat des Jugendlichen, d.h. wenn der junge Mensch das 14. Lebensjahr bereits vollendet hat.
- **Anzeichen für Kindesmißhandlung (Sst 36)**  
Mit Kindesmißhandlung in Familien sind alle situativen psychischen und physischen Gewalthandlungen gegen Kinder gemeint, die entweder körperliche Verletzungen zur Folge haben oder/und im Kind existenzbedrohende Angstgefühle hervorrufen.
- **Wohnungsprobleme (Sst 39)**  
Wohnungsprobleme umfassen unzureichende Wohnverhältnisse, Nichtseßhaftigkeit bzw. Obdachlosigkeit, Treibe.
- **unbegleitete Einreise aus dem Ausland (Sst 40)**  
Dieser Anlaß ist anzugeben, wenn das Kind oder der Jugendliche von seinen Eltern im Ausland, z.B. auf dem Luftwege, nach Deutschland zur Inobhutnahme verschickt wird.  
Hierunter zählt nicht das Ausreißen von seinen Eltern während einer gemeinsamen ausländischen Urlaubsreise.
- **Beziehungsprobleme (Sst 41)**  
können z.B. im Erziehungsgeschehen zwischen Kind und Eltern, im Verhältnis der Eltern zueinander oder im Verhalten zur sozialen Umwelt allgemein auftreten.

### ⑩ Die Maßnahme endete mit ...

"Rückkehr in die Pflegefamilie oder Heim" ist nur dann anzukreuzen, wenn es sich um die gleiche Pflegefamilie oder das gleiche Heim wie vor der Inobhutnahme/Herausnahme handelt. Erhält das Kind oder der Jugendliche nach der Inobhutnahme/Herausnahme dagegen erzieherische Hilfe in einer anderen Familie oder Einrichtung als vorher, ist "Einleitung erzieherischer Maßnahmen" anzukreuzen.

scher Hilfen außerhalb des Elternhauses" anzukreuzen.

In "sonstigen stationären Hilfen" zählen insbesondere stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte oder der Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie stationäre Aufnahme in einem Krankenhaus - einschl. Psychiatrie - oder in einer Rehabilitationseinrichtung.

Die Angabe "keine anschließende Hilfe" trifft dann zu, wenn das Kind oder der Jugendliche sich eigenmächtig aus der Unterbringung im Rahmen der vorläufigen

Schutzmaßnahme entfernt hat und somit auch unbekannt ist, ob sich eine Hilfe anschließt.

Dies gilt auch für folgende Fälle:

- Übergabe an die Polizei
- Zu- oder Rückführung an eine Jugendvollzugsanstalt
- Abschiebung ins Ausland.

**Bevölkerung 1996 nach  
Altersgruppen, Geschlecht und Ländern**

## Bevölkerung am 31.12.1996 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>Männ</b>											
1	Insgesamt	39 954 835	5 076 720	5 876 744	1 673 055	1 257 213	326 641	823 901	2 949 768	895 280	3 815 578
	darunter:										
2	unter 3	1 204 829	176 203	198 269	44 313	21 811	9 735	24 354	94 216	15 773	128 248
3	3 - 6	1 286 573	185 273	211 434	44 797	24 037	9 859	23 995	97 298	17 912	137 071
4	6 - 9	1 464 400	189 853	216 065	58 126	50 234	10 021	24 936	101 050	37 889	140 500
5	9 - 12	1 419 038	177 734	200 250	57 478	56 487	9 505	22 796	94 665	42 858	131 120
6	12 - 15	1 393 546	172 119	195 732	57 058	58 203	9 105	22 288	93 114	43 214	126 670
7	15 - 18	1 404 067	171 374	195 587	57 317	58 374	9 913	23 666	94 858	44 740	127 993
8	18 - 21	1 348 503	167 058	190 680	53 312	51 956	10 298	25 192	92 979	40 438	126 458
9	21 - 27	3 094 000	407 265	464 089	130 256	91 976	26 526	68 671	226 438	65 961	298 433
10	unter 18	8 172 453	1 072 556	1 217 337	319 089	269 146	58 138	142 035	575 201	202 386	791 602
11	unter 27	12 614 956	1 646 879	1 872 106	502 657	413 078	94 962	235 898	894 618	308 785	1 216 493
12	unter 21	9 520 956	1 239 614	1 408 017	372 401	321 102	68 436	167 227	668 180	242 824	918 060
13	12 - 18	2 797 613	343 493	391 319	114 375	116 577	19 018	45 954	187 972	87 954	254 663
14	12 - 27	7 240 116	917 816	1 046 088	297 943	260 509	55 842	139 817	507 389	194 353	679 554
<b>Weib</b>											
15	Insgesamt	42 057 327	5 297 785	6 167 125	1 785 708	1 297 228	351 129	884 085	3 077 516	921 916	3 999 570
	darunter:										
16	unter 3	1 141 299	166 440	187 292	41 569	20 757	9 194	22 821	89 651	14 738	121 513
17	3 - 6	1 222 076	175 372	200 905	42 391	22 922	9 265	22 863	93 051	16 843	130 054
18	6 - 9	1 389 734	181 166	205 096	55 045	47 674	9 576	23 303	95 926	35 577	132 168
19	9 - 12	1 345 342	168 636	189 506	55 196	53 853	9 083	21 301	89 186	40 595	123 811
20	12 - 15	1 320 409	163 151	186 541	53 640	55 222	8 943	20 310	87 850	41 459	119 865
21	15 - 18	1 329 838	163 781	185 522	53 730	55 470	9 329	21 914	89 293	42 377	121 317
22	18 - 21	1 280 017	161 255	184 651	52 322	46 247	10 088	24 038	90 864	35 801	121 161
23	21 - 27	2 930 245	395 294	449 248	129 466	75 805	25 605	67 009	222 296	54 791	287 877
24	unter 18	7 748 698	1 018 546	1 154 862	301 571	255 898	55 390	132 512	544 957	191 589	748 728
25	unter 27	11 958 960	1 575 095	1 788 761	483 359	377 950	91 083	223 559	858 117	282 181	1 157 766
26	unter 21	9 028 715	1 179 801	1 339 513	353 893	302 145	65 478	156 550	635 821	227 390	869 889
27	12 - 18	2 650 247	326 932	372 063	107 370	110 692	18 272	42 224	177 143	83 836	241 182
28	12 - 27	6 860 509	883 481	1 005 962	289 158	232 744	53 965	133 271	490 303	174 428	650 220
<b>Ins</b>											
29	Insgesamt	82 012 162	10 374 505	12 043 869	3 458 763	2 554 441	677 770	1 707 986	6 027 284	1 817 196	7 815 148
	darunter:										
30	unter 3	2 346 128	342 643	385 561	85 882	42 568	18 929	47 175	183 867	30 511	249 761
31	3 - 6	2 508 649	360 645	412 339	87 188	46 959	19 124	46 858	190 349	34 755	267 125
32	6 - 9	2 854 134	371 019	421 161	113 171	97 908	19 597	48 239	196 976	73 466	272 668
33	9 - 12	2 764 380	346 370	389 756	112 674	110 340	18 588	44 097	183 851	83 453	254 931
34	12 - 15	2 713 955	335 270	382 273	110 698	113 425	18 048	42 598	180 964	84 673	246 535
35	15 - 18	2 733 905	335 155	381 109	111 047	113 844	19 242	45 580	184 151	87 117	249 310
36	18 - 21	2 628 520	328 313	375 331	105 634	98 203	20 386	49 230	183 843	76 239	247 619
37	21 - 27	6 024 245	802 559	913 337	259 722	167 781	52 131	135 680	448 734	120 752	586 310
38	unter 18	15 921 151	2 091 102	2 372 199	620 660	525 044	113 528	274 547	1 120 158	393 975	1 540 330
39	unter 27	24 573 916	3 221 974	3 660 867	986 016	791 028	186 045	459 457	1 752 735	590 966	2 374 259
40	unter 21	18 549 671	2 419 415	2 747 530	726 294	623 247	133 914	323 777	1 304 001	470 214	1 787 949
41	12 - 18	5 447 860	670 425	763 382	221 745	227 269	37 290	88 178	365 115	171 790	495 845
42	12 - 27	14 100 625	1 801 297	2 052 050	587 101	493 253	109 807	273 088	997 692	368 781	1 329 774

**Altersgruppen, Geschlecht und Ländern**

Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfr. Nr.
							früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
lich									
8 715 221	1 957 188	525 592	2 191 334	1 320 552	1 339 326	1 210 722	32 439 816	7 515 019	1
286 866	63 152	15 076	38 199	23 389	43 655	21 570	1 071 376	133 453	2
309 453	69 361	17 290	42 039	26 492	46 543	23 719	1 139 349	147 224	3
318 473	72 462	18 262	81 019	51 311	47 850	46 349	1 172 512	291 888	4
298 920	68 287	17 573	89 982	56 004	43 122	52 257	1 094 467	324 571	5
287 143	66 291	17 068	92 527	57 123	41 563	54 328	1 061 599	331 947	6
286 790	66 111	17 083	95 122	58 049	41 903	55 187	1 066 693	337 374	7
280 591	62 634	16 040	87 953	51 967	42 375	48 572	1 043 929	304 574	8
666 454	145 368	37 363	166 610	99 219	105 746	93 625	2 523 897	570 103	9
1 787 645	405 664	102 352	438 888	272 368	264 636	253 410	6 605 996	1 566 457	10
2 734 690	613 666	155 755	693 451	423 554	412 757	395 607	10 173 822	2 441 134	11
2 068 236	468 298	118 392	526 841	324 335	307 011	301 982	7 649 925	1 871 031	12
573 933	132 402	34 151	187 649	115 172	83 466	109 515	2 128 292	669 321	13
1 520 978	340 404	87 554	442 212	266 358	231 587	251 712	5 696 118	1 543 998	14
lich									
9 232 494	2 043 379	558 592	2 354 368	1 403 068	1 402 967	1 280 397	34 143 603	7 913 724	15
272 926	59 587	14 575	36 317	21 992	41 465	20 462	1 015 086	126 213	16
294 544	66 119	16 256	39 606	24 933	44 136	22 816	1 082 478	139 598	17
303 655	68 862	17 216	76 594	48 281	45 106	44 489	1 113 145	276 589	18
284 020	65 096	16 506	84 978	53 287	41 047	49 241	1 037 548	307 794	19
271 748	62 709	15 952	88 352	54 307	39 090	51 270	1 004 811	315 598	20
271 895	62 633	16 374	89 911	54 425	39 810	52 057	1 010 982	318 856	21
268 821	59 375	15 442	79 054	46 396	40 386	44 116	1 005 765	274 252	22
644 709	139 027	35 758	141 818	84 367	97 856	79 319	2 444 469	485 776	23
1 698 788	385 006	96 879	415 758	257 225	250 654	240 335	6 264 050	1 484 648	24
2 612 318	583 408	148 079	636 630	387 988	388 896	363 770	9 714 284	2 244 676	25
1 967 609	444 381	112 321	494 812	303 621	291 040	284 451	7 269 815	1 758 900	26
543 643	125 342	32 326	178 263	108 732	78 900	103 327	2 015 793	634 454	27
1 457 173	323 744	83 526	399 135	239 495	217 142	226 762	5 466 027	1 394 482	28
gesamt									
17 947 715	4 000 567	1 084 184	4 545 702	2 723 620	2 742 293	2 491 119	66 583 419	15 428 743	29
559 792	122 739	29 651	74 516	45 381	85 120	42 032	2 086 462	259 666	30
603 997	135 480	33 546	81 645	51 425	90 679	46 535	2 221 827	286 822	31
622 128	141 324	35 478	157 613	99 592	92 956	90 838	2 285 657	568 477	32
582 940	133 383	34 079	174 960	109 291	84 169	101 498	2 132 015	632 365	33
558 891	129 000	33 020	180 879	111 430	80 653	105 598	2 066 410	647 545	34
558 685	128 744	33 457	185 033	112 474	81 713	107 244	2 077 675	656 230	35
549 412	122 009	31 482	167 007	98 363	82 761	92 688	2 049 694	578 826	36
1 311 163	284 395	73 121	308 428	183 586	203 602	172 944	4 968 366	1 055 879	37
3 486 433	790 670	199 231	854 646	529 593	515 290	493 745	12 870 046	3 051 105	38
5 347 008	1 197 074	303 834	1 330 081	811 542	801 653	759 377	19 888 106	4 685 810	39
4 035 845	912 679	230 713	1 021 653	627 956	598 051	586 433	14 919 740	3 629 931	40
1 117 576	257 744	66 477	365 912	223 904	162 366	212 842	4 144 085	1 303 775	41
2 978 151	664 148	171 080	841 347	505 853	448 729	478 474	11 162 145	2 938 480	42

# Fachserie 13: Sozialleistungen

## Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

## Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgeführt. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsermittlung nachgewiesen.

## Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderspezifischer Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

## Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

### 4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

#### 4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

## Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

### 5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderspezifischer Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

### 5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

## Reihe 6: Jugendhilfe

### 6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

### 6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

### 6.1.3: Adaptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adaptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

### 6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

### 6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendberufshilfe und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendberufshilfe. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

### 6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

#### 6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderspezifischer Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

### 6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

#### 6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

## Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber, abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

## Reihe S: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

### S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

### S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.





Neu erschienen:



Statistisches Bundesamt

# Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50  
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,  
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,  
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**METZLER  
POESCHEL**